

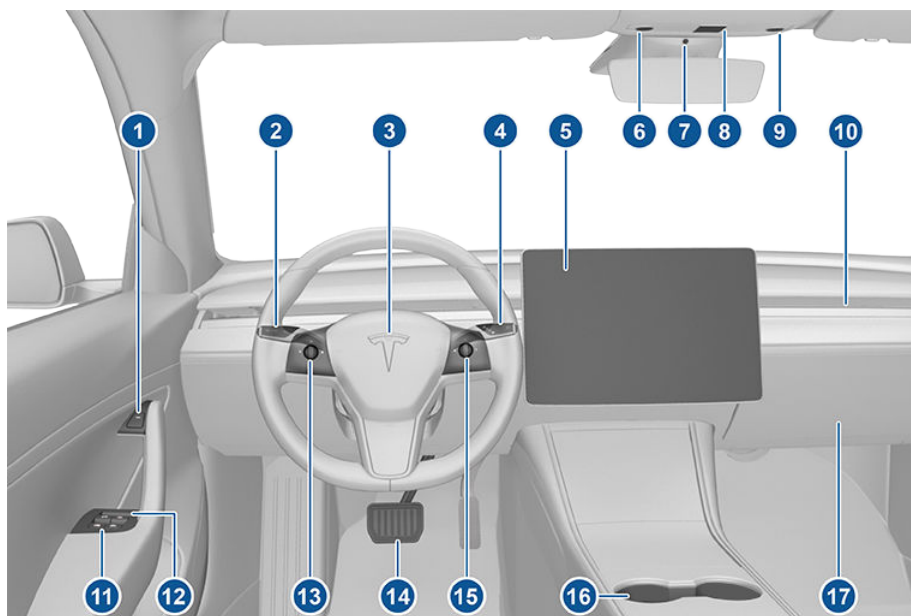


MODEL 3



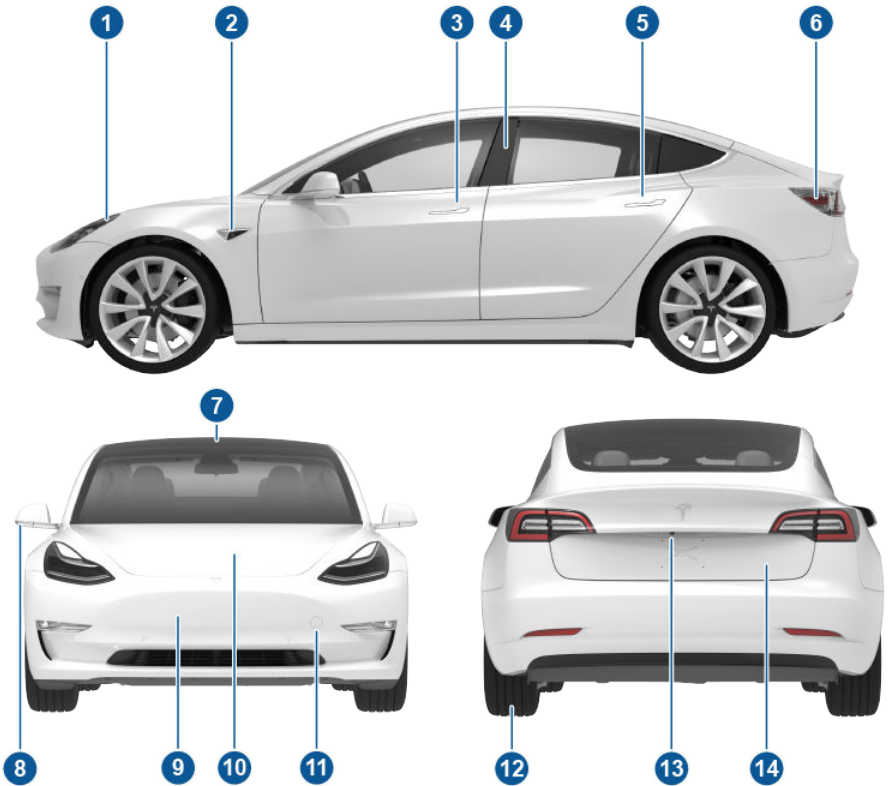
EUROPA

Überblick.....	2	Wartung.....	155
Überblick innen.....	2	Wartungsplan.....	155
Überblick außen.....	3	Reifenpflege und -wartung.....	157
Überblick über den Touchscreen.....	4	Reinigung.....	166
Öffnen und Schließen.....	8	Wischerblätter und Düsen der Waschanlage.....	170
Schlüssel.....	8	Flüssigkeitsbehälter.....	172
Türen.....	14	Aufbocken und Anheben.....	175
Fenster.....	17	Teile und Zubehör.....	176
Hinterer Kofferraum.....	18	Technische Daten.....	177
Vorderer Kofferraum.....	20	Datenschilder.....	177
Innenstauraum und Elektronik.....	23	Abmessungen und Gewichte.....	178
Rückhalte- und Sicherheitssysteme.....	27	Teilsysteme.....	180
Vorder- und Rücksitze.....	27	Räder und Reifen.....	182
Sicherheitsgurte.....	30	Pannenhilfe.....	185
Sichere Platzierung von Kindern in Model 3.....	34	Den Tesla Pannendienst rufen.....	185
Airbags.....	46	eCall.....	187
Fahren.....	50	Anweisungen für Transporture.....	188
Fahrerprofile.....	50	Informationen für den Verbraucher.....	193
Lenkrad.....	52	Versteckte Funktionen.....	193
Spiegel.....	54	Über dieses Benutzerhandbuch.....	194
Anlassen und Ausschalten.....	55	Haftungsausschluss.....	196
Gänge.....	57	Melden von Sicherheitsproblemen.....	198
Leuchten.....	59	Konformitätserklärungen.....	199
Status.....	63		
Scheibenwischer und Waschanlage.....	67		
Bremsen.....	68		
Traktionskontrolle.....	71		
Einparkhilfe.....	72		
Haltefunktion.....	74		
Track-Modus.....	75		
Maximale Reichweite erreichen.....	76		
Rückfahrkamera.....	77		
Dashcam.....	78		
Autopilot.....	80		
Über den Autopiloten.....	80		
Abstandsgeschwindigkeitsregler.....	83		
Lenkassistent.....	91		
Autoparken.....	96		
Spurassistent.....	101		
Kollisionsvermeidungsassistent.....	104		
Geschwindigkeitsassistent.....	108		
Verwenden des Touchscreens.....	110		
Fahrzeug.....	110		
Klimaregelung.....	118		
Karten und Navigation.....	124		
Media und Audio.....	130		
Telefon.....	134		
Kalender.....	137		
Verwenden von Sprachbefehlen.....	138		
Sicherheitseinstellungen.....	139		
HomeLink® Universal-Sendeempfänger.....	140		
Verbindung mit WLAN.....	143		
Software-Updates.....	144		
Lädt auf.....	146		
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs.....	146		
Informationen zur Batterie.....	148		
Anweisungen zum Laden.....	150		



Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind viele der oben dargestellten Bedienelemente ähnlich angeordnet, nur auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

1. Taste „Tür öffnen“ ([Öffnen der Türen von innen](#) auf Seite 14)
2. Fernlicht ([Fernlicht](#) auf Seite 60), Blinker ([Blinker](#) auf Seite 61) sowie Scheibenwischer und Waschanlage ([Scheibenwischer und Waschanlage](#) auf Seite 67)
3. Hupe ([Hupe](#) auf Seite 53)
4. Gangwahlhebel ([Gänge schalten](#) auf Seite 57), Abstandsgeschwindigkeitsregler ([Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 83) und Lenkassistent ([Lenkassistent](#) auf Seite 91)
5. Touchscreen ([Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4)
6. Fahrer-Deckenleuchte ([Leuchten](#) auf Seite 59)
7. Kabinenkamera ([Kabinenkamera](#) auf Seite 26)
8. Warnblinkgeber ([Warnblinkgeber](#) auf Seite 61)
9. Beifahrer-Deckenleuchte ([Leuchten](#) auf Seite 59)
10. Gebläse Klimaregelung (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 118)
11. Fensterheberschalter ([Fenster](#) auf Seite 17)
12. Manuelle Türentriegelung ([Öffnen der Türen von innen](#) auf Seite 14)
13. Linke Scrolltaste ([Scrolltasten](#) auf Seite 52)
14. Bremspedal ([Bremsen](#) auf Seite 68)
15. Rechte Scrolltaste ([Scrolltasten](#) auf Seite 52)
16. Mittelkonsole ([Innenraum und Elektronik](#) auf Seite 23)
17. Handschuhfach ([Handschuhfach](#) auf Seite 23)



1. Außenbeleuchtung ([Leuchten](#) auf Seite 59)
2. Autopilot-Kamera ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 80)
3. Vordertürgriff ([Verwenden der Außentürgriffe](#) auf Seite 14)
4. Schlüsselkartensensor ([Schlüssel](#) auf Seite 8), Autopilot-Kamera ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 80)
5. Hecktürgriff ([Verwenden der Außentürgriffe](#) auf Seite 14)
6. Ladeanschluss ([Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 150)
7. Autopilot-Kameras ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 80)
8. Außenspiegel ([Spiegel](#) auf Seite 54)
9. Radarsensor (nicht im Bild) ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 80)
10. Haube/vorderer Kofferraum ([Vorderer Kofferraum](#) auf Seite 20)
11. Zugösenabdeckung ([Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 188)
12. Räder und Reifen ([Räder und Reifen](#) auf Seite 182)
13. Rückfahrkamera ([Rückfahrkamera](#) auf Seite 77)
14. Hinterer Kofferraum ([Hinterer Kofferraum](#) auf Seite 18)

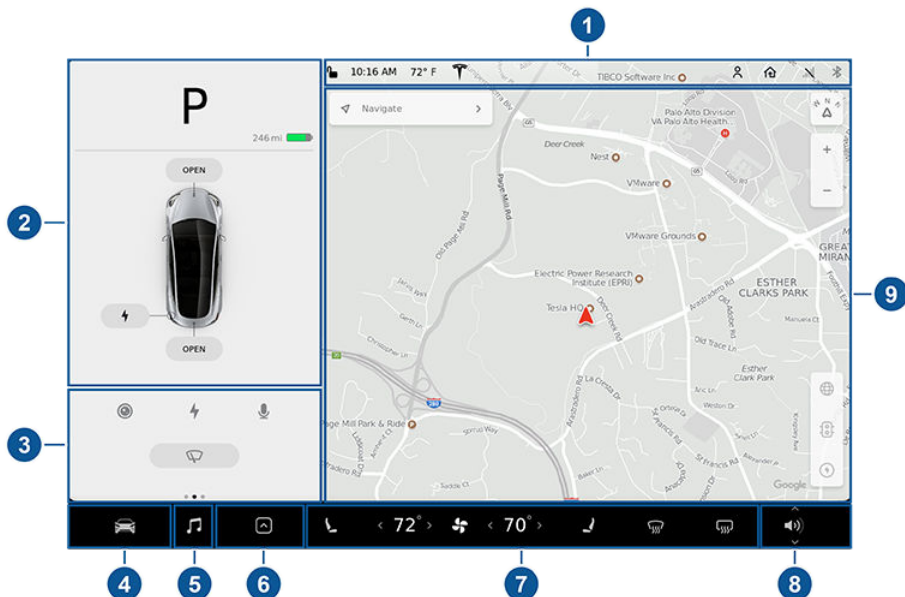


Überblick über den Touchscreen

Die Funktionen und Informationen, die Sie zum Fahren von Model 3 benötigen, werden auf dem Touchscreen angezeigt. Beim Fahren zeigt der Touchscreen fahrbezogene Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit, die Reichweite des Fahrzeugs, Warnungen usw. an. Der Touchscreen dient auch zur Steuerung vieler Funktionen, die in herkömmlichen Autos mithilfe physikalischer Knöpfe vorgenommen werden (z. B. Verstellen der Spiegel). Zudem können Sie den Touchscreen dazu verwenden, Model 3 gemäß Ihren persönlichen Präferenzen anzupassen.

Warnung: Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Um die Ablenkung des Fahrers zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollten Sie vermeiden, Einstellungen auf dem Touchscreen vorzunehmen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Hinweis: Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.



1. Dieser Bereich oben auf dem Touchscreen zeigt die Zeit an und bietet Abkürzungen zum Sperren/Entsperren des Fahrzeugs, zum Zugriff auf Fahrzeuginformationen (das Tesla-„T“), zur Auswahl oder Einrichtung eines Fahrerprofils (siehe [Fahrerprofil](#) auf Seite 50), zur Steuerung von HomeLink-Geräten (falls vorhanden, siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 140), zur Anzeige der Netzabdeckung und zur Verbindung mit einem WLAN (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 143) oder mit Geräten (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 134). Wenn ein Ausrufezeichen angezeigt wird, berühren Sie es, um die betreffenden Warnmeldungen anzuzeigen. Wenn ein gelbes Uhrensymbol angezeigt wird, ist ein Software-Update verfügbar (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 144).

Hinweis: Ein Airbag-Statussymbol wird in der oberen rechten Ecke des Touchscreens nur dann angezeigt, wenn Model 3 eingeschaltet und fahrbereit ist, der Airbag jedoch ausgeschaltet ist (siehe [Airbags](#) auf Seite 46).



2. Status. In diesem Bereich wird während der Fahrt, beim Parken, beim Öffnen von Türen, beim Einschalten der Beleuchtung usw. dynamisch der aktuelle Status von Model 3 angezeigt. Achten Sie während der Fahrt auf diesen Bereich, da er wichtige Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit und Warnungen enthält (siehe [Status](#) auf Seite 63). Wenn das Fahrzeug in Parkstellung ist, können Sie die Kofferräume oder die Ladeanschlussklappe öffnen.
3. Registerkarten. In diesem Bereich werden automatisch Informationen zu eingehenden Anrufen, Sicherheitsgurt-Erinnerungen, dem aktuellen Zustand der Scheibenwischer usw. aktualisiert. Ebenso bietet er einen schnellen Zugriff auf die Rückfahrkamera (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 77), den Ladestatus (siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 150), Sprachbefehle (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 138), Scheibenwischersteuerungen (siehe [Scheibenwischer](#) auf Seite 67) und Erinnerungen an Sicherheitsgurte (siehe [Sicherheitsgurtsystem](#) auf Seite 30). Wischen Sie nach rechts oder links, um auf Folgendes zuzugreifen:
 - Trips. Sie können die gefahrene Entfernung, die verbrauchte Energie und die Energieeffizienz ab einem beliebigen Zeitpunkt oder seit dem letzten Laden von Model 3 anzeigen. Diese Informationen lassen sich auch für bis zu zwei Trips darstellen. Berühren Sie ... in der oberen rechten Ecke eines Trips, um den Trip zurückzusetzen oder umzubenennen.
 - Reifendruckwerte. Zeigen Sie Reifendruckwerte an oder erhalten Sie Vorsichts- oder Warnmeldungen zu Druckwerten, die sich nicht innerhalb der akzeptablen Grenzen befinden (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 157).
4. Fahrzeug. Berühren Sie diese Option, um Funktionen zu steuern und Model 3 gemäß Ihren Präferenzen anzupassen (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 110).
5. Media Player (siehe [Media und Audio](#) auf Seite 130).



6. Berühren Sie den App Launcher, und wählen Sie dann aus folgenden Apps:



Kalender. Siehe [Kalender](#) auf Seite 137.



Energie. Siehe [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 76.



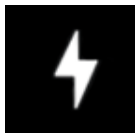
Web. Internetzugang über einen Webbrowser (sofern verfügbar).



Kamera. Zeigt den Bereich hinter dem Model 3 an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten. Siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 77.



Anrufen. Siehe [Telefon](#) auf Seite 134.



Aufladen. Siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 150.

Hinweis: Wenn Sie im App Launcher nach oben wischen, wird die zuletzt verwendete App angezeigt (sofern aktuell keine App angezeigt wird).

7. Klima (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 118).
8. Lautstärkeregelung (siehe [Lautstärkeregelung](#) auf Seite 130).
9. Die Karte wird immer auf dem Touchscreen angezeigt (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 124).

Hinweis: Wenn Sie **Fahrzeug** berühren, eine App wählen oder den Media Player erweitern, wird das Fenster über der Karte angezeigt. Um das Fahrzeug-Fenster zu schließen, berühren Sie **Fahrzeug** erneut, oder berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um eine App zu schließen, berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um den Media Player zu schließen, ziehen Sie ihn in den unteren Bereich des Touchscreens, oder berühren Sie das Symbol erneut.



Das Tesla-„T“

Berühren Sie das Tesla-„T“, das sich in der Mitte am oberen Rand des Touchscreens befindet, um folgende Informationen anzuzeigen:

- Fahrzeugname (siehe [Benennen Ihres Fahrzeugs](#) auf Seite 117).
- Batteriegröße.
- Kilometerstand.
- Fahrgestellnummer (VIN).
- Aktuell in Ihrem Exemplar von Model 3 installierte Softwareversion.
- Versionshinweisen der aktuellen Softwareversion Ihres Fahrzeugs.
- Dieses Benutzerhandbuch.
- Direktzugriff für Anrufe beim Tesla Customer Support und beim Pannendienst.
- Direktzugriff auf alle bisher gefundenen Easter Eggs (siehe [Versteckte Funktionen](#) auf Seite 193).



Drei Schlüsseltypen

Model 3 unterstützt drei Schlüsseltypen:

- **Authentifiziertes Telefon** – Sie können auf Ihrem eigenen Smartphone eine Kommunikation mit Model 3 einrichten. Unterstützt mit Hilfe der Tesla Mobile App automatische Verriegelung und Entriegelung sowie mehrere andere Funktionen. Der bevorzugte Schlüssel ist das authentifizierte Telefon, da Sie ihn nie aus Ihrer Tasche oder Handtasche herausholen müssen.
- **Schlüsselkarte** – Tesla bietet eine Schlüsselkarte an, die über Funkfrequenzkennzeichnungs-Signale (RFID) mit geringer Reichweite mit Model 3 kommuniziert. Mit der Schlüsselkarte wird Ihr Telefon für die Zusammenarbeit mit Model 3 „authentifziert“. Außerdem dient die Schlüsselkarte zum Hinzufügen oder Entfernen anderer Schlüsselkarten, Telefone oder Schlüssel. Wenn der Akku Ihres authentifzierten Telefons entladen ist, das Telefon verloren gegangen ist oder gestohlen wurde, können Sie Model 3 mit Ihrer Schlüsselkarte entriegeln, fahren und verriegeln.
- **Schlüssel** – Ein separat verkauftes Zubehörteil, das einem herkömmlichen Schlüssel ähnelt und mit dem Sie auf Tastendruck den vorderen und den hinteren Kofferraum öffnen sowie Model 3 verriegeln, entriegeln und fahren können.

Model 3 unterstützt bis zu 19 Schlüssel. Dies können authentifizierte Telefone, Schlüsselkarten und bis zu vier Schlüssel sein.

-  **Vorsicht:** Bei der Fahrt müssen Sie einen Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, mit Model 3 von der Position des Schlüssels wegzufahren, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.

Authentifiziertes Telefon

Am praktischsten ist es, mit Hilfe Ihres Telefons auf Model 3 zuzugreifen. Während Sie sich dem Fahrzeug nähern, wird ein Bluetooth-Signal erkannt und die Türen werden entriegelt, wenn Sie einen Türgriff drücken. Wenn Sie aussteigen und sich mit dem Telefon entfernen, verriegeln sich die Türen gleichfalls automatisch (vorausgesetzt, die Funktion **Verschluss nach Entfernen** ist eingeschaltet, wie in **Verschluss nach Entfernen** auf Seite 15 erläutert).

Bevor Sie ein Telefon für den Zugriff auf Model 3 einsetzen, folgen Sie diesen Schritten zur Authentifizierung:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie Benutzernamen und Passwort Ihres Tesla-Kontos angeben.

Hinweis: Sie müssen bei Ihrem Tesla-Konto angemeldet bleiben, um Ihr Telefon für den Zugriff auf Model 3 zu nutzen.

3. Überprüfen Sie, dass Bluetooth auf Ihrem Telefon aktiviert ist.

Hinweis: Model 3 kommuniziert über Bluetooth mit Ihrem Telefon. Damit Ihr Telefon authentifziert oder als ein Schlüssel verwendet werden kann, muss es eingeschaltet und Bluetooth aktiviert sein. Bitte denken Sie daran, dass der Batterieladestand Ihres Telefons ausreichen muss, um Bluetooth auszuführen, und dass viele Telefone Bluetooth deaktivieren, wenn die Batterie schwach ist.

4. Überprüfen Sie, dass Mobilen Zugriff ermöglichen (**Fahrzeug > Sicherheit > Mobilen Zugriff ermöglichen**) aktiviert ist.
5. Berühren Sie in der Tesla Mobile App **HANDYSCHLÜSSEL** und wählen Sie dann **START** aus, um nach Ihrem Model 3 zu suchen.

Sobald Ihr Model 3 erkannt wurde, fordert die Mobile App Sie dazu auf, es mit Ihrer Schlüsselkarte anzutippen.

6. Tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser an der Türsäule oder Mittelkonsole (siehe **Schlüsselkarte** auf Seite 9) von Model 3.

Wenn Model 3 Ihre Schlüsselkarte erkennt, bestätigt die Mobile App, dass Ihr Telefon erfolgreich authentifziert wurde. Berühren Sie **FERTIG**.

Wenn die Schlüsselkarte nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden erfolgreich gescannt wird, zeigt die Mobile App eine Fehlermeldung an. Berühren Sie **HANDYSCHLÜSSEL** erneut auf der App, um den Versuch zu wiederholen.

Um eine Liste der Schlüssel anzuzeigen, die zurzeit auf Model 3 Zugriff haben, oder um ein Telefon zu entfernen, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen** (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 12).

Hinweis: Durch die Authentifizierung Ihres Telefons können Sie es als einen Schlüssel verwenden, um auf Model 3 zuzugreifen. Damit Sie das Telefon im Freisprechbetrieb verwenden, auf Telefonkontakte zugreifen, Medien vom Telefon abspielen können usw. müssen Sie es zunächst ebenfalls mit Hilfe der Bluetooth-Einstellungen koppeln und verbinden (siehe [Telefon](#) auf Seite 134).

Hinweis: Model 3 kann mit bis zu drei Telefonen gleichzeitig verbunden werden. Wenn mehr als ein Telefon erkannt wird und Sie ein anderes Telefon verwenden oder authentifizieren möchten, müssen Sie daher das andere verbundene Telefon, beziehungsweise die anderen verbundenen Telefone, außer Reichweite bringen oder die Bluetooth-Einstellung deaktivieren.

Hinweis: Im Gegensatz zu der Mobile App benötigt ein bereits authentifiziertes Telefon keine Internetverbindung mehr, um mit Model 3 zu kommunizieren. Authentifizierte Telefone kommunizieren über Bluetooth mit Model 3.

Hinweis: Bluetooth kommuniziert zwar in der Regel über Entfernungen bis etwa 30 Fuß (9 Meter), die Leistung kann jedoch je nach Telefon, umgebungsbedingten Störungen usw. abweichen.

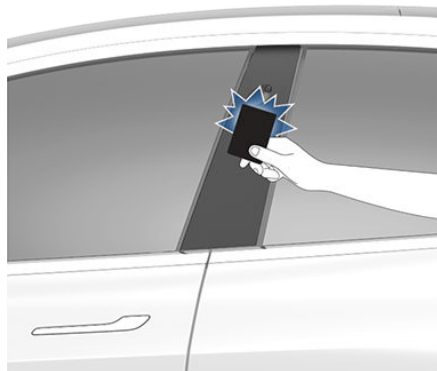
Hinweis: Wenn mehrere Fahrzeuge mit dem Tesla-Konto verbunden sind, müssen Sie die Mobile App zu dem Model 3 wechseln, auf das Sie zugreifen möchten, bevor Sie das Telefon als Schlüssel verwenden können.

Schlüsselkarte

Tesla stellt Ihnen zwei Schlüsselkarten für Model 3 zur Verfügung, die praktisch in Ihr Portemonnaie passen. Model 3 liest Schlüsselkarten nur dann, wenn sie sehr nahe (ein oder zwei Zoll) bei einem seiner Kartenleser platziert werden. Die Kartenleser befinden sich an der Türsäule auf der Fahrerseite und an der Mittelkonsole.

Um eine Schlüsselkarte zum Entriegeln oder Verriegeln von Model 3 zu verwenden, positionieren Sie die Karte wie gezeigt und tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser, der sich unterhalb der Autopilot-Kamera an der Türsäule auf der Fahrerseite befindet. Sobald Model 3 die Schlüsselkarte erkennt, leuchtet die Außenbeleuchtung auf, die Spiegel klappen aus oder ein (bei Fahrzeugen mit Premiumpaket und wenn Spiegeleinklapp-Funktion aktiviert ist) und die Türen entriegeln oder verriegeln.

Hinweis: Eventuell müssen Sie die Türsäule auf der Fahrerseite mit der Schlüsselkarte berühren und die Karte möglicherweise für ein oder zwei Sekunden gegen den Sender halten.



Sobald Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model 3 ein, indem Sie innerhalb von 2 Minuten ab dem Scannen der Schlüsselkarte das Bremspedal drücken (siehe [Anlassen und Ausschalten](#) auf Seite 55). Wenn Sie mehr als zwei Minuten warten, müssen Sie die Authentifizierung wiederholen, indem Sie die Schlüsselkarte dicht an dem Kartenleser, der sich hinter den Getränkehalter an der Mittelkonsole befindet, platzieren. Sobald Ihre Schlüsselkarte erkannt wurde, beginnt die zweiminütige Authentifizierung erneut.



Hinweis: Sie müssen die Schlüsselkarte in einem Abstand von 1 bis 2 Zoll von einem Kartenleser positionieren, damit Model 3 sie lesen kann. Eventuell müssen Sie die Mittelkonsole oder die Türsäule auf der Fahrerseite mit der Schlüsselkarte berühren und die Karte möglicherweise für ein oder zwei Sekunden gegen den Sender halten.

Hinweis: Die Funktion Verschluss nach Entfernen funktioniert nur, wenn Sie ein authentifiziertes Telefon verwenden. Wenn Sie sich von Model 3 entfernen und Ihre Schlüsselkarte bei sich tragen, entriegelt/verriegelt Model 3 nicht automatisch, auch nicht bei eingeschalteter entsprechender Funktion (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).



Vorsicht: Nehmen Sie Ihre Schlüsselkarte immer in Ihrer Handtasche oder Ihrem Portemonnaie mit, um sie als Alternative einzusetzen, wenn die Batterie Ihres authentifizierten Telefons leer ist, es verloren gegangen ist oder gestohlen wurde.

Schlüssel

Wenn Sie das Schlüsselzubehör gekauft haben (in Tesla Stores oder online unter www.tesla.com/shop erhältlich), können Sie sich schnell damit vertraut machen, indem Sie es als Miniaturausgabe von Model 3 betrachten, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel hat drei Tasten, deren Oberfläche sich weicher anfühlt.



1. Vorderer Kofferraum – Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den vorderen Kofferraum zu öffnen.
2. Alle verriegeln/entriegeln – Klicken Sie einmal auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu verriegeln. (Hierfür müssen alle Türen und Kofferräume geschlossen sein.) Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu entriegeln.
3. Kofferraum – Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um den hinteren Kofferraum zu öffnen. Halten Sie die Taste ein bis zwei Sekunden lang gedrückt, um die Klappe am Ladeanschluss zu öffnen.

Wenn Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model 3 ein, indem Sie die Entriegelungstaste auf dem Schlüssel und anschließend innerhalb von zwei Minuten das Bremspedal drücken (siehe [Anlassen und Ausschalten](#) auf Seite 55). Wenn Sie länger als zwei Minuten warten, müssen Sie die Entriegelungstaste erneut drücken oder den Schlüssel dicht an den Kartenleser halten, der sich hinter den Getränkehalter an der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihr Schlüssel erkannt wurde, beginnt der zweiminütige Authentifizierungszeitraum erneut.

Wenn Sie den Schlüssel bei sich tragen, während Sie sich Model 3 nähern oder davon entfernen, muss der Schlüssel beim Drücken der Taste nicht in Richtung von Model 3 weisen, aber er muss sich innerhalb der Funktionsreichweite befinden.

Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. In diesem Fall legen Sie den Schlüssel so ab, dass er mindestens 1 Fuß (30 cm) von anderen elektronischen Geräten (Telefon, Laptop usw.) entfernt ist.

Wenn der Schlüssel nicht funktioniert (beispielsweise, weil die Batterie leer ist), können Sie seine flache Seite (wie die Schlüsselkarte) gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite halten.

Anweisungen zum Auswechseln der Batterie finden Sie unten.

Hinweis: Die Funktion Verschluss nach Entfernen funktioniert nur, wenn Sie ein authentifiziertes Telefon verwenden. Wenn Sie sich von Model 3 entfernen und Ihren Schlüssel bei sich tragen, entriegelt/verriegelt Model 3 nicht automatisch, auch nicht bei eingeschalteter entsprechender Funktion (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

Hinweis: Sie können denselben Schlüssel für mehrere Model 3 verwenden, sofern Sie ihn für diese Fahrzeuge authentifizieren (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 12). Der Schlüssel funktioniert allerdings nicht bei mehr als einem Model 3 gleichzeitig. Halten Sie daher, bevor Sie einen Schlüssel für ein anderes Model 3 verwenden möchten, die flache Seite des Schlüssels gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite.

Hinweis: Ein Model 3 unterstützt bis zu vier verschiedene Schlüssel.

⚠ Vorsicht: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

Auswechseln der Schlüsselbatterie

Unter normalen Nutzungsbedingungen hält die Schlüsselbatterie ca. fünf Jahre lang. Bei niedriger Batterieladung wird auf der Instrumententafel eine Meldung („Batterie schwach“) angezeigt. Führen Sie zum Auswechseln die folgenden Schritte durch:

1. Legen Sie den Schlüssel mit der Unterseite auf eine weiche Oberfläche, und lösen Sie die untere Abdeckung.



2. Lösen Sie die Batterie, indem Sie sie von den Halteclips abheben.



3. Setzen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) so ein, dass die Seite mit dem + nach oben zeigt.

Hinweis: CR2032-Batterien können im Online-Handel, in Supermärkten und in Drogerien erworben werden.

⚠ Vorsicht: Wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber, und vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren. Fingerabdrücke auf den flachen Seiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

4. Halten Sie die Abdeckung schräg, richten Sie die Laschen an der breitesten Seite der Abdeckung auf die entsprechenden Schlitze im Schlüssel aus, und drücken Sie die Abdeckung fest auf den Schlüssel, bis sie einrastet.



Anbringen eines Schlüsselbands

Um das Schlüsselband anzubringen, lösen Sie die untere Abdeckung wie oben beschrieben. Setzen Sie das Schlüsselband über der Nadel zwischen den Schlitzern auf der breiteren Seite des Schlüssels ein. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und rasten Sie sie ein.

Schlüssel verwalten

Um eine Schlüsselliste mit allen Schlüsseln (Telefone, Schlüsselkarten und Schlüssel) anzuzeigen, die auf Ihr Model 3 Zugriff haben, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen**. Neben jedem Schlüssel wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob es sich dabei um eine Schlüsselkarte, ein Telefon oder einen Schlüssel handelt. Verwenden Sie diese Liste, um Schlüssel anzuzeigen, hinzuzufügen oder zu entfernen. Zum Hinzufügen oder Entfernen von Schlüsseln benötigen Sie eine bereits authentifizierte Schlüsselkarte.

Um einen neuen Schlüssel hinzuzufügen, berühren Sie **+**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Anschließend wird der neue Schlüssel in der Schlüsselliste angezeigt. Wenn der Schlüssel ein Telefon ist, wird der Name des Telefons in der Schlüsselliste angezeigt. Wenn der Schlüssel eine Schlüsselkarte oder ein Schlüssel ist, können Sie durch Berühren des Bleistiftsymbols daneben den Namen der Karte ändern.

Hinweis: Die Kopplung des Schlüssels sollte durchgeführt werden, wenn der Schlüssel Raumtemperatur hat. Die Kopplung kann fehlschlagen, wenn der Schlüssel kalt ist.

Hinweis: Um ein Telefon hinzuzufügen, muss auf dem Telefon die Tesla Mobile App laufen und mit einem Tesla-Konto verbunden sein, und Bluetooth muss aktiviert sein. Die Mobile App kann zum Hinzufügen eines Telefonschlüssels verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Authentifiziertes Telefon](#) auf Seite 8).

Hinweis: Sie können den gleichen Schlüssel für mehrere Model 3 verwenden. So müssen Sie nicht mehrere Schlüssel handhaben, wenn Sie zwischen den Fahrzeugen wechseln. Wenn Sie den Namen einer authentifizierten Schlüsselkarte bzw. eines authentifizierten Schlüssels an einem Model 3 ändern, wird in allen anderen Model 3, für die die Schlüsselkarte bzw. der Schlüssel authentifziert ist, ebenfalls der geänderte Name angezeigt.

Wenn Sie möchten, dass ein Schlüssel keinen Zugriff mehr auf Ihr Model 3 hat (beispielsweise wenn Sie Ihr Telefon oder Ihre Schlüsselkarte verloren haben usw.), tippen Sie auf das jeweilige Papierkorbsymbol in der Schlüsselliste, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Löschung zu bestätigen. Anschließend wird der Schlüssel nicht mehr in der Schlüsselliste angezeigt.

Hinweis: Model 3 erfordert zu jedem Zeitpunkt mindestens eine authentifizierte Schlüsselkarte. Wenn nur eine Schlüsselkarte in der Schlüsselliste angezeigt wird, kann dieser Schlüssel nicht gelöscht werden.

Hinweis: Model 3 unterstützt bis zu 19 Schlüssel. Wenn diese Obergrenze erreicht ist, müssen Sie einen Schlüssel entfernen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

Mobile App

Sie können die mobile App nicht nur zur Authentifizierung eines Telefons als Schlüssel für Ihr Model 3 nutzen, sondern auch zur Kommunikation aus der Ferne mit Model 3 über Ihr iPhone[®] oder Android[™]-Telefon einsetzen. Diese App ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Anzeigen der geschätzten Reichweite des Fahrzeugs
- Verriegeln oder Entriegeln der Türen und des Kofferraums von Model 3 aus der Ferne.
- Verfolgen Sie den Ladevorgang, unterbrechen Sie das Aufladen und erhalten Sie Mitteilungen, wenn der Aufladevorgang startet, abbricht, fast abgeschlossen oder abgeschlossen ist.

Hinweis: Wenn Sie Supercharging verwenden, machen Sie zusätzliche Mitteilungen darauf aufmerksam, wenn Ruhegebühren für das Parken bei einem Supercharger nach Abschluss des Aufladevorgangs anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen. Siehe [Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger](#) auf Seite 154.

- Abrufen der Innentemperatur und Beheizen oder Kühlen des Fahrgastraums vor Antritt der Fahrt (sogar, wenn es in einer Garage abgestellt ist).

- Positionsbestimmung von Model 3 mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte.
- Aktivierung der Außenbeleuchtung und der Hupe zum Auffinden von Model 3 im geparkten Zustand.
- Aktivierung/Deaktivierung des Valet-Modus.
- Starten von Model 3 aus der Ferne.
- Ein- oder Ausparken von Model 3 mit der Herbeirufen-Funktion.
- Ein-/Ausschalten der Tempobegrenzung und der Zustellung von Mitteilungen, wenn die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs nur ca. 3 mph (5 km/h) unterhalb der ausgewählten Maximalgeschwindigkeit liegt (siehe [Tempobegrenzung](#) auf Seite 117).
- Unterstützung der Kalender-App für Model 3 (durch die Möglichkeit, die Kalenderdaten Ihres Telefons über die Mobile App an Model 3 zu senden)
- Erhalten von Mitteilungen, wenn der Alarm ausgelöst wird.
- Erhalten von Mitteilungen, wenn ein Software-Update verfügbar oder geplant ist (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 144).
- Starten von Updates aus der Ferne.
- Öffnen Ihrer Tesla Inbox und Ihrer Loot Box.
- Anzeigen von Kilometerstand, Fahrgestellnummer (VIN) und aktueller Softwareversion

Hinweis: Damit die Mobile App mit Model 3 kommunizieren kann, muss das Telefon mit dem Internet verbunden und mobiler Zugriff muss aktiviert sein (berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Mobilen Zugriff ermöglichen** auf dem Touchscreen).

Hinweis: Wenn mehrere Fahrzeuge mit dem Tesla-Konto verbunden sind, müssen Sie zu dem Model 3 wechseln, auf das Sie zugreifen möchten, bevor Sie das Telefon als Schlüssel verwenden können.

Hinweis: Um von allen neuen und verbesserten Funktionen zu profitieren, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.



Vorsicht: Tesla unterstützt keine Fremdanwendungen zum Kontaktieren von Model 3.

Hinweis: Die oben stehende List stellt eventuell keine abschließende Liste der verfügbaren Funktionen in der Tesla Mobile App dar. Um sicherzustellen, dass Sie auf alle neuen und

verbesserten Funktionen zugreifen können, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.



Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

Das Verriegeln und Entriegeln von Model 3 ist leicht und komfortabel. Tragen Sie einfach Ihr authentifiziertes Telefon bei sich. Model 3 erkennt, wenn sich ein authentifiziertes Telefon in der Nähe befindet, und entriegelt automatisch, wenn Sie einen Türgriff drücken, und verriegelt, wenn Sie sich entfernen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

Hinweis: Wenn Sie Ihr authentifiziertes Telefon nicht dabei haben (oder wenn die Batterie des Telefons leer ist oder die Bluetooth-Einstellung deaktiviert ist), halten Sie die Schlüsselkarte an die Türsäule auf der Fahrerseite, um Model 3 manuell zu entriegeln oder verriegeln (siehe [Schlüssel](#) auf Seite 8).

Hinweis: Außerdem können Sie ein Schlüsselzubehör erwerben (www.tesla.com/shop), das einem herkömmlichen Schlüssel ähnelt und mit dem Sie Model 3 per Tastendruck verriegeln und entriegeln können.

Hinweis: Die Funktion Verschluss nach Entfernen funktioniert nur, wenn Sie ein authentifiziertes Telefon verwenden. Wenn Sie sich von Model 3 entfernen und eine Schlüsselkarte oder das Schlüsselzubehör bei sich tragen, entriegelt/verriegelt Model 3 nicht automatisch, auch nicht bei eingeschalteter Funktion (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

Verwenden der Außentürgriffe

Drücken Sie mit dem Daumen gegen den breiten Teil des Türgriffs. Der Griff schwenkt zu Ihnen und Sie können die Tür öffnen, indem Sie den Griff ziehen oder die Türkante ziehen.



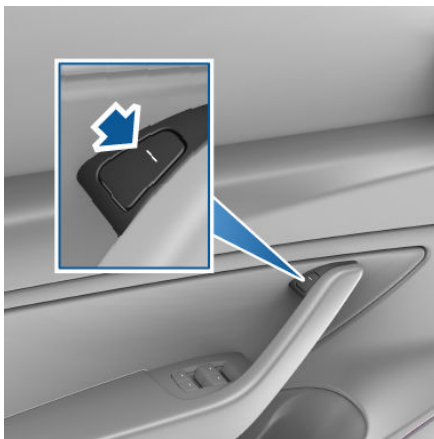
Der Griff wird automatisch eingefahren.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

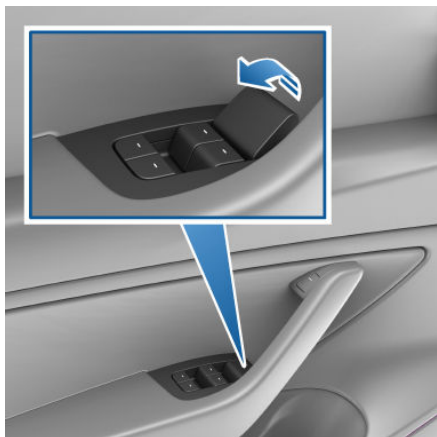
Öffnen der Türen von innen

Die Türen von Model 3 sind elektrisch betätigt. Um eine Tür von innen zu öffnen, drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Innentürgriffs.



Hinweis: Aktivieren Sie die Kindersicherung (siehe [Kindersicherung](#) auf Seite 15), damit die Hecktüren nicht von Kindern geöffnet werden können.

Im unwahrscheinlichen Fall, dass Model 3 keinen Strom mehr hat, funktionieren diese elektrisch betriebenen Tasten an der Oberseite des Innentürgriffs nicht mehr. Ziehen Sie stattdessen die manuelle Türentriegelung nach oben, die sich vor den Fensterschaltern an den Vordertüren befindet.



Hinweis: Nur Vordertüren sind mit einer manuellen Türerriegelung ausgestattet.

⚠ Vorsicht: Die manuelle Türerriegelung wurden nur für den Fall konzipiert, wenn Model 3 keinen Strom mehr hat. Wenn Model 3 ausreichend Strom hat, verwenden Sie die Tasten an der Oberseite des Innentürgriffs.

Verriegeln und Entriegeln von innen

Wenn Sie in Model 3 sitzen, können Sie alle Türen und den Kofferraum durch Berühren des Verriegelungssymbols auf dem Touchscreen verriegeln und entriegeln.



Das Symbol ändert sich je nachdem, ob Türen verriegelt oder entriegelt sind.

Sie können auch den Parkschalter am Ende des Gangwahlhebels ein zweites Mal drücken, um die Türen zu entriegeln. Einmaliges Drücken aktiviert die Parkstellung, das erneute Drücken entriegelt die Türen.

Verschluss nach Entfernen

Türen und Kofferraum können automatisch verriegelt werden, wenn Sie sich mit dem authentifizierten Telefon entfernen. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Verriegelungen > Verschluss nach Entfernen**.

Wenn die Türen verriegeln, leuchtet die Außenbeleuchtung ein Mal auf und die Spiegel werden eingeklappt (bei Fahrzeugen mit Premiumpaket und wenn Spiegeleinklapp-Funktion aktiviert ist). Um jedes Mal, wenn Model 3 verriegelt, eine akustische Bestätigung zu erhalten, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen > Akustische Verriegelungsbestätigung > EIN**.

Model 3 verriegelt nicht automatisch, wenn:

- Ein authentifiziertes Telefon innerhalb von Model 3 erkannt wird.
- Sie kein authentifiziertes Telefon als Schlüssel verwenden und sich mit der Schlüsselkarte oder dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernen. Wenn Sie die Schlüsselkarte verwenden, müssen Sie Model 3 manuell verriegeln, indem Sie mit der Schlüsselkarte gegen die Türsäule tippen. Wenn Sie den Schlüssel (als Zubehör erhältlich) verwenden, müssen Sie Model 3 manuell verriegeln, indem Sie die Verriegelungstaste drücken. Siehe [Schlüssel](#) auf Seite 8.
- Eine Tür oder ein Kofferraum nicht vollständig geschlossen ist.

Hinweis: Wenn alle Türen geschlossen sind und Model 3 automatisch durch Ihr authentifiziertes Telefon entriegelt wurde, ist die automatische Türverriegelung kurzfristig für eine Minute deaktiviert. Wenn Sie innerhalb dieser Minute eine Tür öffnen, wird sie nicht wieder verriegelt, bis alle Türen geschlossen sind und Sie sich mit dem authentifizierten Telefon vom Fahrzeug entfernen.

Kindersicherung

Model 3 verfügt über eine Kindersicherung an den Hecktüren, damit diese nicht mit Hilfe der inneren Entriegelungstasten geöffnet werden können. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Verriegelungen > Kindersicherung**.

Hinweis: Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Entriegeln beim Parken

Wenn Sie Model 3 anhalten und die Parkstellung aktivieren, können Sie auf Wunsch alle Türen entriegeln. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen > Entriegeln beim Parken**.

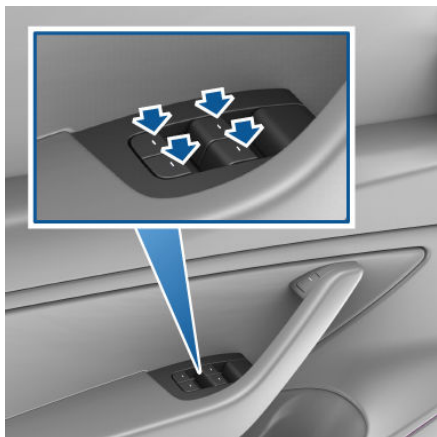


Hinweis: Wenn diese Funktion auf **AUS** eingestellt ist, können Sie alle Türen durch zweimaliges Drücken des Parkschalters nach Aktivieren der Parkstellung entriegeln.

Öffnen und Schließen

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen:

- Um das Fenster vollständig zu öffnen, drücken Sie den Schalter ganz nach unten und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, drücken Sie den Schalter sanft und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



Umgekehrt können Sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster zu schließen:

- Um das Fenster vollständig zu schließen, ziehen Sie den Schalter ganz nach oben und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu schließen, ziehen Sie sanft am Schalter und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

⚠️ Warnung: Bevor Sie ein Fenster schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass alle Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Sperren der hinteren Fenster

Wenn Sie verhindern möchten, dass Insassen die hinteren Fensterheberschalter verwenden, berühren Sie **Fahrzeug > Direktwahl > Fenster sperren**. Zum Entriegeln der hinteren Fenster berühren Sie wieder **Fenster sperren**.

⚠️ Warnung: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fensterheberschalter stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

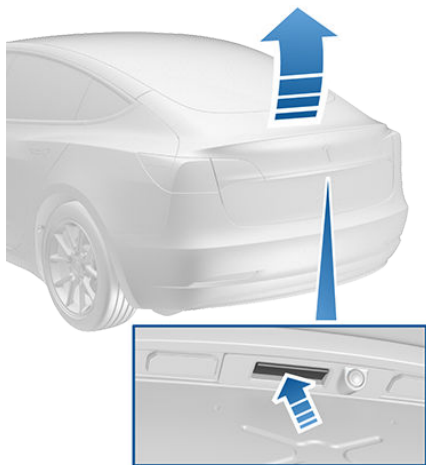
⚠️ Warnung: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in Model 3 zurück.



Öffnen

Führen Sie zum Öffnen des hinteren Kofferraums eine der folgenden Aktionen aus und ziehen Sie dann den hinteren Kofferraum hoch:

- Berühren Sie die jeweilige **AUF**-Taste auf dem Touchscreen.
- Drücken Sie zweimal die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem Schlüsselzubehör.
- Berühren Sie in der mobilen App die Taste für den Kofferraum.
- Drücken Sie bei entriegeltem Model 3 den Schalter unter dem Außengriff des hinteren Kofferraums.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Anzeigeluchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

Informationen dazu, wie Sie den Kofferraum von Model 3 auch dann von innen öffnen können, wenn Model 3 keinen Strom mehr hat, erhalten Sie unter [Innere Notfallentriegelung des Kofferraums](#) auf Seite 19.



Warnung: Bevor Sie den hinteren Kofferraum öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um den Kofferraum herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist.

Lastgrenzen

Sichern Sie vor jeder Fahrt mit Model 3 sämtliche Ladung, und verstauen Sie schwere Gegenstände im unteren Teil des Kofferraums.



Vorsicht: Um Schäden zu vermeiden, belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 130 lbs (60 kg), und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Schließen

Drücken Sie diesen zum Schließen des hinteren Kofferraums nach unten, bis Sie hören, dass er eingerastet ist.

Hinweis: Model 3 ist mit Griffmulden ausgestattet, die das Absenken des hinteren Kofferraums unterstützen.



Warnung: Bevor Sie losfahren, stellen Sie sicher, dass der Kofferraum in der vollständig geschlossenen Position sicher verriegelt ist. Heben Sie dazu die Unterkante vorsichtig an und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Zugang zum Gepäckfach

Um an das Gepäckfach im hinteren Kofferraum zu gelangen, ziehen Sie den Gurt an der Rückseite der Gepäckabdeckung nach oben. Sie können die Gepäckabdeckung dann nach vorne falten oder aus Model 3 ausbauen.

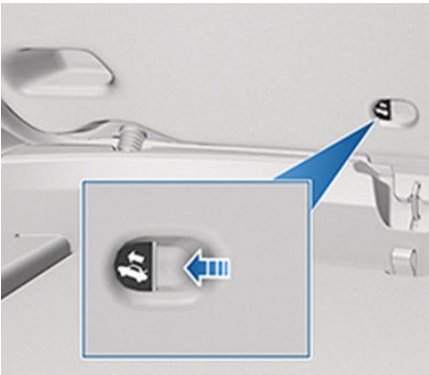


⚠️ Vorsicht: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 130 lbs (60 kg) und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

⚠️ Warnung: Lassen Sie Kinder niemals im Kofferraum spielen. Achten Sie stets darauf, dass keine Kinder im Kofferraum sind, bevor Sie diesen verriegeln. Kinder, die nicht angeschnallt sind, können bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen erleiden. Kinder, die im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses verriegelt ist, können einen Hitzekollaps erleiden, insbesondere, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist.

Innere Notfallentriegelung des Kofferraums

Eine beleuchtete mechanische Entriegelung im hinteren Kofferraum ermöglicht das Öffnen des hinteren Kofferraums von innen, wenn Model 3 keinen Strom hat. Diese mechanische Entriegelung ermöglicht es auch einer eingeschlossenen Person, das Fahrzeug zu verlassen.



1. Drücken Sie den beleuchteten Knopf kräftig in Pfeilrichtung, um die Verriegelung zu lösen.
2. Drücken Sie den hinteren Kofferraum auf.

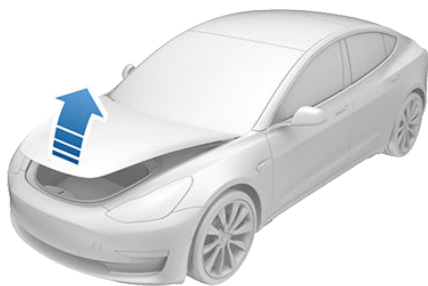
Hinweis: Nachdem Sie dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde, gibt die Taste für einige Stunden ein schwaches Leuchten ab.



Öffnen

Öffnen des vorderen Kofferraums:

1. Stellen Sie sicher, dass sich um die Haube herum keine Hindernisse befinden.
2. Berühren Sie die jeweilige **AUF**-Taste auf dem Touchscreen, klicken Sie zweimal auf die Taste für den vorderen Kofferraum auf dem Schlüsselzubehör, oder berühren Sie die Schaltfläche für den vorderen Kofferraum in der mobilen App.
3. Ziehen Sie die Haube nach oben.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen die Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

Warnung: Bevor Sie die Haube öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Haube herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

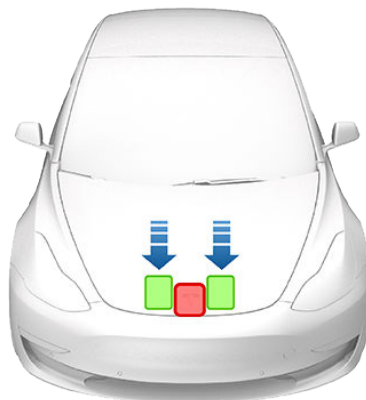
Hinweis: Der vordere Kofferraum wird verriegelt, wenn er geschlossen oder Model 3 über den Touchscreen, die mobile App oder die Schlüsselkarte verriegelt wird bzw. wenn Sie Model 3 mit ihrem authentifizierten Telefon verlassen (sofern die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ aktiviert ist) oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 51).

Schließen

Die Model 3 Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden.

So schließen Sie die Haube richtig:

1. Senken Sie die Haube ab, bis der Bügel die Verriegelungen berührt.
2. Legen Sie beide Hände auf die Vorderseite der Haube (die grün dargestellten Bereiche), und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
3. Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie vorsichtig anzuheben.



Vorsicht: So vermeiden Sie Schäden:

- Üben Sie nur auf grün dargestellte Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Drücken Sie nicht auf die Vorderkante der Haube. Dadurch kann die Kante eingedellt werden.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.



Warnung: Bevor Sie losfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Haube in der vollständig geschlossenen Position sicher eingerastet ist. Heben Sie dazu die Vorderkante der Haube vorsichtig an und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des vorderen Kofferraums befindet sich eine beleuchtete Entriegelungstaste, die im Notfall von eingeschlossenen Personen bedient werden kann.



Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den vorderen Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

Hinweis: Die innere Entriegelungstaste leuchtet, nachdem sie kurzzeitig dem Umgebungslicht ausgesetzt war.

⚠️ Warnung: Menschen sollten niemals in den vorderen Kofferraum einsteigen. Verriegeln Sie niemals den vorderen Kofferraum, wenn sich eine Person darin befindet.

⚠️ Warnung: Achten Sie darauf, dass Gegenstände im Inneren des vorderen Kofferraums nicht gegen die Entriegelungstaste schlagen und so ein versehentliches Öffnen des Kofferraums verursachen können.

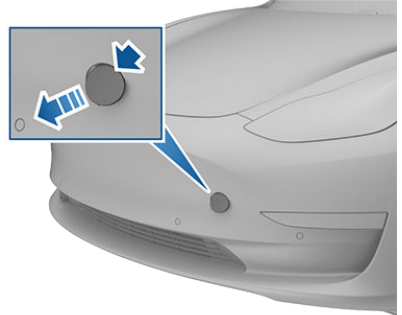
Öffnen ohne Strom

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Model 3 über keine 12-V-Versorgung verfügt, können Sie den vorderen Kofferraum nicht über den Touchscreen oder die mobile App öffnen. So öffnen Sie den vorderen Kofferraum in dieser Situation:

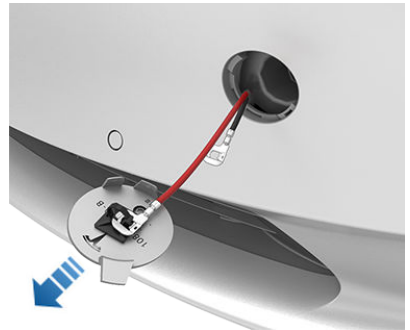
1. Suchen Sie eine externe 12-V-Stromversorgung (z. B. eine tragbare Starthilfe).

2. Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

Hinweis: Die Zugösenabdeckung ist mit der roten positiven (+) Klemme des Fahrzeugs verbunden.



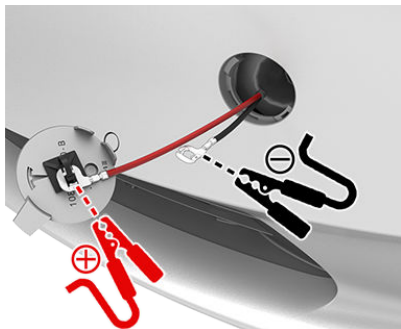
3. Ziehen Sie die zwei Kabel aus der Zugösenabdeckung, um die beiden Klemmen freizulegen.



4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme an.



- Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme an.



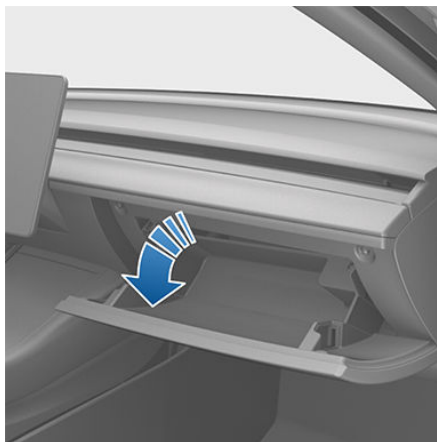
Hinweis: Das Anschließen der 12-V-Stromversorgung löst nur die Verschlüsse der Motorhaube. Sie können die 12-V-Batterie nicht über diese Klemmen aufladen.

- Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Die Haubenverschlüsse werden sofort entriegelt, und die Haube mit dem darunterliegenden vorderen Kofferraum lässt sich öffnen.
- Trennen Sie beide Kabel. Trennen Sie zuerst das schwarze negative (-) Kabel.
- Wenn Sie Model 3 auf einen Tieflader ziehen, bringen Sie die Zugösenabdeckung noch nicht wieder an. Bringen Sie ansonsten die Zugösenabdeckung wieder an, indem Sie die Kabel in die Öffnung der Zugöse stecken und die Zugösenabdeckung in Position ausrichten und sie dann wieder an ihren Platz drehen.



Handschuhfach

Berühren Sie zum Öffnen des Handschuhfachs **Fahrzeug > Handschuhfach** in der unteren Ecke des Touchscreens. Das Handschuhfach öffnet sich automatisch, und die zugehörige Beleuchtung schaltet sich ein.



Um das Handschuhfach zu schließen, drücken Sie es nach oben, bis es in seine geschlossene Position einrastet.

Hinweis: Wenn Sie das Handschuhfach fünf Minuten lang offen lassen, wird die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.

Hinweis: Das Handschuhfach verriegelt, wenn es geschlossen ist und Sie Model 3 mit der mobilen App, der Schlüsselkarte, beim Entfernen vom Model 3 mit Ihrem authentifizierten Telefon (wenn „Verschluss nach Entfernen“ eingeschaltet ist) schließen oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 51). Es verriegelt nicht, wenn Model 3 durch Berühren des Schlosssymbols auf dem Touchscreen verriegelt wird.

⚠️ Warnung: Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern im Falle eines Unfalls oder einer Schnellbremsung zu vermeiden.

Mittelkonsole - Premiumpaket

Neben einem RFID-Sender, der die Schlüsselkarte liest (siehe [Schlüsselkarte](#) auf Seite 9), beinhaltet die Mittelkonsole Getränkehalter, zwei Staufächer und eine Telefonhalterung für zwei Telefone (oder andere Geräte).



Um das Hauptfach zu öffnen, ziehen Sie die Abdeckung nach oben.

Öffnen Sie das andere Staufach, oder greifen Sie auf das Telefon-Dock zu, indem Sie in der Nähe der Öffnungskante der Abdeckung fest darauf drücken. Um ein Staufach zu schließen, drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten.

USB-Anschlüsse - Premiumpaket

Model 3 verfügt über zwei USB-Anschlüsse, die sich unter dem Telefondock im vorderen Fach der Mittelkonsole befinden. Über diese Anschlüsse können Sie Ihr Telefon anschließen und aufladen sowie Audiodateien wiedergeben, die auf dem Telefon oder auf einem USB-Gerät gespeichert sind (siehe [Medien über Geräte abspielen](#) auf Seite 132).

Heben Sie das Telefondock an, um auf die USB-Anschlüsse zuzugreifen. Sie können das USB-Kabel durch die Öffnungen im Telefondock führen.



Zwei weitere USB-Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Mittelkonsole. Fahrgäste auf den Rücksitzen können über diese Anschlüsse ihre über den USB-Anschluss angeschlossenen Geräte aufladen. Der Media Player kommuniziert nicht mit den rückseitigen USB-Anschlüssen.

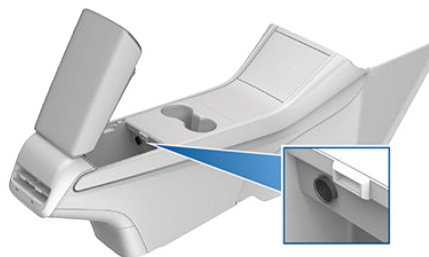


Hinweis: Verwenden Sie beim Verbinden von Geräten mit den USB-Ports immer USB 2.0-kompatible Kabel. Die Verwendung von nicht konformen Kabeln kann zu einer Verlangsamung des Ladevorgangs und, wenn die Kabel an einen der beiden vorderen Anschlüsse angeschlossen werden, zu Verbindungsproblemen beim Zugriff auf Mediendateien auf dem Gerät führen.

Hinweis: Schließen Sie nicht mehrere Geräte über einen USB-Hub an. Ansonsten werden die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht geladen bzw. nicht vom Media Player erkannt.

12-V-Steckdose

Model 3 verfügt über eine Steckdose, die sich im hinteren Fach der Mittelkonsole befindet. Die Stromversorgung ist immer dann verfügbar, wenn der Touchscreen eingeschaltet ist.



Die Steckdose ist für Zubehör geeignet, das bis zu 12 A Dauerstrom (16 A Spitze) benötigt.

⚠️ Warnung: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörs können heiß werden.

⚠️ Warnung: Um übermäßige Störungen der Fahrzeugelektronik zu vermeiden, empfiehlt Tesla, keinerlei nicht von Tesla stammendes Zubehör, einschließlich Wechselrichtern, in die 12-V-Steckdose einzustecken. Wenn Sie jedoch ein nicht von Tesla stammendes Zubehör verwenden und Störungen oder unerwartetes Verhalten wie Blinkleuchten, Warnmeldungen oder übermäßige Hitze des Zubehörs feststellen, ziehen Sie sofort den Stecker des Zubehörs aus der 12V-Steckdose.

⚠️ Vorsicht: Versuchen Sie nicht, Model 3 über die 12V-Steckdose zu starten. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

Hintere Konsole

Model 3 verfügt über eine hintere Konsole, die in die Mitte der Rücksitzlehne integriert ist. Ziehen Sie die Konsole nach unten, um Zugang zu den hinteren Getränkehaltern zu erhalten, oder verwenden Sie sie als Armlehne.



Kleiderbügel

Model 3 weist auf jeder Seite des Fahrzeugs in der hinteren Reihe einen Kleiderbügel auf. Drücken Sie gegen den Kleiderbügel, um ihn zu lösen. Drücken Sie erneut dagegen, um ihn einzufahren.



Zusätzliche Innenstauräume

Model 3 verfügt über die folgenden zusätzlichen Stauräume:

- Staufächer befinden sich unterhalb der Armlehne an den Türverkleidungen.
- Bei Ausstattung mit dem Premiumpaket befinden sich Staufächer auch auf der Rückseite der Vordersitze.



Kabinenkamera

Model 3 ist mit einer Kamera in der Kabine ausgestattet. Die Kamera ist derzeit nicht aktiv, kann aber für mögliche zukünftige Funktionen verwendet werden, die mit der Veröffentlichung neuer Softwareversionen zu Model 3 hinzugefügt werden könnten.



Halten Sie das Objektiv der Kamera sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutz- und Staubablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen, feuchten Lappen abwischen.



Vorsicht: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.

Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

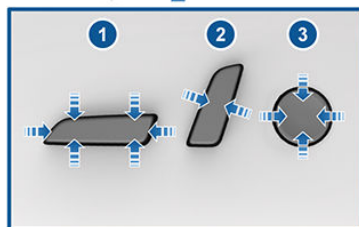


Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 10 in (25 cm) vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

Model 3 In die Sitze sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Einstellen der Vordersitze – Premium-Paket



1. Bewegen Sie den Sitz nach vorn/hinten, und passen Sie die Sitzhöhe und den Neigungswinkel nach oben/unten an.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Einstellen der Lendenstütze.

⚠️ Warnung: Prüfen Sie vor dem Einstellen des Vordersitzes, ob der Bereich um den Sitz herum frei von Hindernissen (Personen oder Objekten) ist.

⚠️ Warnung: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

⚠️ Warnung: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem

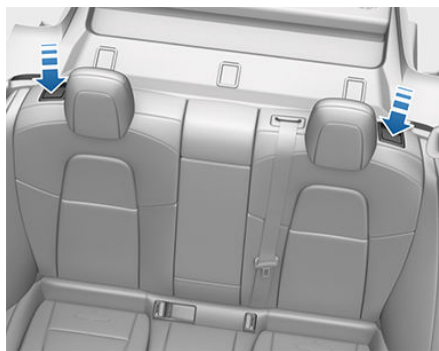


Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Umklappen der Rücksitze

Model 3 hat eine geteilte Rückbank, die nach vorn geklappt werden kann.

Bevor Sie die Sitze nach vorn klappen, entfernen Sie die Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne schieben, damit die Rücksitzlehnen komplett heruntergeklappt werden können.



Wenn Sie einen Rücksitz umklappen möchten, ziehen Sie den dazugehörigen Hebel, und klappen Sie den Sitz nach vorn.



Hochklappen der Rücksitze

Bevor Sie einen Rücksitz hochklappen, achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter der Rückenlehne eingeklemmt werden.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, bis er einrastet.

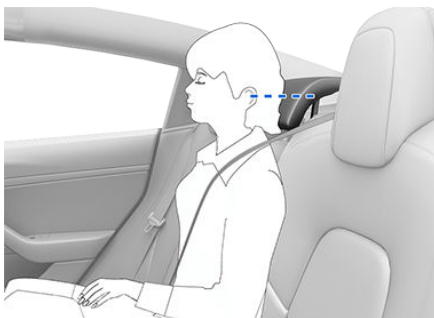
Um zu überprüfen, ob der Sitz in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, ihn nach vorn zu ziehen.

⚠️ Warnung: Vergewissern Sie sich stets, dass die Rückenlehnen in der aufrechten Position eingerastet sind. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Kopfstützen

Die Vordersitze und die äußeren Rücksitze umfassen integrierte, nicht verstellbare Kopfstützen.

Der mittlere Rücksitz hat eine verstellbare Kopfstütze, die nach oben oder unten verschoben oder auch entfernt werden kann. Die Kopfstütze muss immer dann in die höchste Position gebracht werden (damit die Mitte auf die Mitte der Ohren ausgerichtet ist), wenn es sich bei dem Mitfahrer nicht um ein Kind im Kindersitz handelt.



Die Kopfstütze am mittleren Rücksitz muss immer dann abgesenkt werden, wenn ein mit Sicherheitsgurt befestigter Kindersitz eingebaut wird. Siehe [Verschieben der mittleren Kopfstütze hinten nach oben/nach unten](#) auf Seite 29.

⚠️ Warnung: Stellen Sie sicher, dass sich alle Kopfstützen in der korrekten Position befinden, bevor im Fahrzeug Platz genommen wird oder Model 3 gestartet wird, um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einem Aufprall zu verringern.

Verschieben der mittleren Kopfstütze hinten nach oben/nach unten

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Ziehen Sie die Kopfstütze nach unten, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

Drücken und halten Sie den Knopf außen an der rechten Kopfstützenstange und drücken Sie die Kopfstütze nach unten, um sie abzusenken.



Entfernen/Einbauen der mittleren Kopfstütze hinten

So entfernen Sie die Kopfstütze:

1. Verschieben Sie die Kopfstütze wie vorstehend beschrieben nach oben.
2. Drücken und halten Sie die Taste außen an der rechten Stange der Kopfstütze.
3. Führen Sie einen kurzen flachen Gegenstand (zum Beispiel einen kleinen Schlitzschraubendreher) unten in die Öffnung an der Innenseite der linken Kopfstützenstange ein, und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.



So bauen Sie die Kopfstütze wieder ein:

1. Führen Sie die Kopfstützenstangen mit nach vorne zeigender Kopfstütze in die entsprechenden Öffnungen der Rückenlehne ein.
2. Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie hörbar einrastet.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

⚠️ Warnung: Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze korrekt montiert ist, bevor Sie jemanden auf dem mittleren Sitz Platz nehmen lassen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

Sitzheizungen

Die Vordersitze und Rücksitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen. Weitere Informationen zum Betätigen der Sitzheizungen finden Sie unter [Klimaregelung](#) auf Seite 118.

⚠️ Warnung: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Sitzbezüge

⚠️ Warnung: Verwenden Sie im Model 3 keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.



Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können. Damit Kindersitze sicher befestigt werden können, sind alle Beifahrersitze mit einer automatisch einrastenden Aufrolleinrichtung ausgestattet, mit der der Sicherheitsgurt über die für einen normalen Erwachsenen erforderliche Länge hinaus ausgezogen werden kann und die geschlossen wird, bis der Gurt wieder gelöst wird (siehe [Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung](#)).

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn das Model 3 durch starke Beschleunigung, heftiges Bremsen, Kurvenfahrten oder einen Aufprall größeren Kräften ausgesetzt ist.

Sicherheitsgurtsystem



Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf dem Touchscreen zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Sitz nicht angelegt ist. Wenn der Gurt nicht angelegt bleibt, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

Sie können eine Sicherheitsgurt-Erinnerung, die sich auf einen Rücksitz bezieht, vorübergehend stummschalten. Dies ist in Situationen nützlich, in denen Sie ein Objekt auf einem Rücksitz transportieren, das die Sicherheitsgurt-Erinnerung auslöst. Um die Erinnerung stummzuschalten, berühren Sie den entsprechenden Sitz auf der Sicherheitsgurt-Erinnerungskarte, die auf dem Touchscreen angezeigt wird, wenn eine Erinnerung aktiv ist. Wenn eine Erinnerung stummgeschaltet wurde, wird das Erinnerungssymbol durch ein Sitzsymbol ersetzt. Berühren Sie das Sitzsymbol, um die Erinnerung wieder einzuschalten. Die Erinnerung ist nur während der aktuellen Fahrt deaktiviert.



Warnung: Sicherheitsgurte sind von allen Mitfahrern an allen Sitzpositionen anzulegen. Deaktivieren Sie keine Sicherheitsgurt-Erinnerungen, wenn der jeweilige Sitz von einem Mitfahrer genutzt wird.

Anschnallen eines Gurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes (siehe [Korrekte Fahrposition](#) auf Seite 27).
2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.
3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.

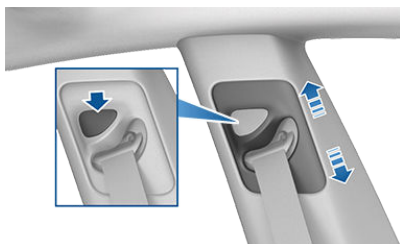


4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Einstellen der Höhe des Gurtumlenkers

Model 3 ist mit einem verstellbaren oberen Gurtumlenker an jedem Vordersitz versehen, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist. Der Sicherheitsgurt muss bei korrekter Fahrposition flach über die Mitte des Schlüsselbeins verlaufen (siehe [Korrekte Fahrposition](#) auf Seite 27). Passen Sie die Höhe des Gurtumlenkers an, wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt anliegt:

1. Drücken und halten Sie den Knopf am Gurtumlenker, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.
2. Halten Sie den Knopf gedrückt, während Sie den Gurtumlenker nach oben oder unten bewegen, bis der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist.



3. Lassen Sie den Knopf am Gurtumlenker los, sodass der Mechanismus wieder einrastet.
4. Ziehen Sie ohne den Knopf zu drücken am Gurtband und versuchen Sie so, den Gurtumlenker nach unten zu ziehen, um zu prüfen, ob er richtig eingerastet ist.

⚠️ Warnung: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig anliegt und der Gurtumlenker eingerastet ist, bevor Sie losfahren. Fahren mit einem falsch anliegenden Sicherheitsgurt oder mit einem losen Gurtumlenker kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall reduzieren.

Ab schnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.

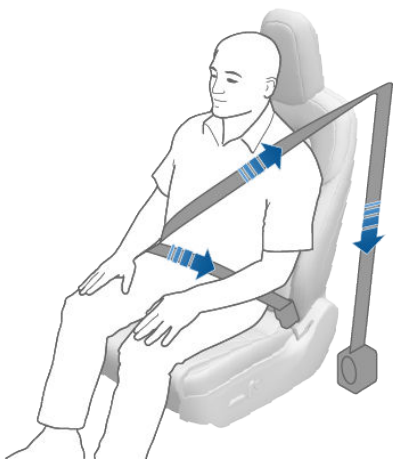


⚠️ Warnung: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzuwehren.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.

Die äußeren Rücksitze sind mit Schulter-Gurtstraffern ausgestattet, um den Gurt aufzurollen und so eine nach vorne gerichtete Bewegung des Mitfahrers zu verhindern.



Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

- ⚠️ Warnung:** Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, die Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Informationen zum Reinigen von Sicherheitsgurten finden Sie unter [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 168.

Sicherheitsgurt-Warnungen

- ⚠️ Warnung:** Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.
- ⚠️ Warnung:** Sichern Sie Kinder in einem geeigneten Kindersitz (siehe [Kindersitze](#)). Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.
- ⚠️ Warnung:** Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich bei Unfällen die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen.
- ⚠️ Warnung:** Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.
- ⚠️ Warnung:** Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.
- ⚠️ Warnung:** Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.
- ⚠️ Warnung:** Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall belastet wurden, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.
- ⚠️ Warnung:** Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschürfungen) oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.
- ⚠️ Warnung:** Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet,

muss er unverzüglich ersetzt werden.
Wenden Sie sich an Tesla.

 **Warnung:** Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.

 **Warnung:** Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.

 **Warnung:** Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Der Front-Airbag auf der Beifahrerseite muss DEAKTIVIERT sein.

- ⚠️ Warnung:** Setzen Sie niemals ein Kind auf den vorderen Beifahrersitz, wenn der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Achten Sie stets darauf, dass dieser Airbag **AUSGESCHALTET** ist. Beachten Sie das folgende Schild, das sich an den Sonnenblenden befindet:



Wenn ein Baby oder Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (selbst mit passendem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung), MUSS der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein. Im Falle eines Zusammenpralls kann die Auslösung des Airbags zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, besonders bei rückwärtsgerichteten Kindersitzsystemen.

Um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren, wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite** (siehe [Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 48).

- ⚠️ Warnung:** Wenn Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert haben, denken Sie daran, ihn erneut zu aktivieren, wenn ein Erwachsener auf dem Beifahrersitz Platz nimmt.

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der rechten oberen Ecke des Touchscreens angezeigt. Sie können dieses Statussymbol zudem auswählen, um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren und zu aktivieren:



Bevor Sie mit einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz fahren, sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist.



Damit ein Erwachsener, der danach auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, geschützt wird, denken Sie unbedingt daran, den Front-Airbag auf der Beifahrerseite wieder zu aktivieren.

- ⚠️ Warnung:** Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, muss der Fahrer sicherstellen, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist (AUS).
- ⚠️ Warnung:** Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet (EIN) ist, obwohl er abgeschaltet (AUS) wurde (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Eignung und Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen

Alle Sicherheitsgurte von Model 3 wurden für Erwachsene entworfen. Wenn Babys und Kinder mitfahren, müssen Sie:

- Ein Kinderrückhaltesystem nutzen, das für das Alter, das Gewicht oder die Größe des Kindes geeignet ist (siehe [Empfohlene Kinderrückhaltesysteme](#) auf Seite 36).
- Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, das für die jeweilige Sitzposition in Model 3 geeignet ist. Jeder Beifahrersitz in Model 3 unterstützt eine Vielzahl von Optionen. Zu Details, welche Art von Kinderrückhaltesystem auf jedem Beifahrersitz verwendet werden kann, siehe [Front-Airbag auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 37, [Äußere Sitze in der zweiten Reihe](#) auf Seite 39 und [Mittlerer Rücksitz](#) auf Seite 40.



- Das Kinderrückhaltesystem gemäß den Anweisungen des Herstellers ordnungsgemäß installieren (unter [Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems](#) auf Seite 41 und [Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen](#) auf Seite 41 finden Sie allgemeine Anleitungen).

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme

In der Tabelle unten führt Tesla die empfohlenen Kinderrückhaltesysteme basierend auf der Gewichtsklasse des Kindes auf (wie in der Regelung Nr. 44 der ECE „Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückhalteeinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen“ definiert). Obwohl alle Beifahrersitze von Model 3 für alle Gewichtsklassen geeignet sind, können für die verschiedenen Sitze unterschiedliche Kinderrückhaltesysteme geeignet sein. Beispielsweise können auf dem vorderen Beifahrersitz nur gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme (wie gemäß [Zwei Installationsmethoden](#) auf Seite 36 definiert) verwendet werden. Zu Details siehe [Front-Airbag auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 37, [Äußere Sitze in der zweiten Reihe](#) auf Seite 39 und [Mittlerer Rücksitz](#) auf Seite 40.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Tesla-Empfehlung
Gewichtsklasse O	bis 10 kg	Nicht empfohlen
Gewichtsklasse O+	bis 13 kg	Maxi-Cosi CabrioFix mit Easybase2, FamilyFix oder 2WayFix
Gruppe I	9 – 18 kg	Britax Römer DUO PLUS
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Britax KIDFIX XP
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Britax KIDFIX XP

Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für das Kinderrückhaltesystem, aber noch zu klein für das Anlegen eines Fahrzeugsicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerrhöhung. Für Kinder, die eine Sitzerrhöhung benötigen, empfiehlt Tesla die Basis des Britax KIDFIX XP. Wenn Sie eine Sitzerrhöhung verwenden und installieren, befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers.

Zwei Installationsmethoden

Hinweis: Bei der Installation von Kinderrückhaltesystemen müssen stets die Anweisungen des jeweiligen Herstellers sorgfältig gelesen und befolgt werden.

Neben anderen Varianten gibt es zwei allgemeine Arten von Kinderrückhaltesystemen, die sich danach unterscheiden, wie sie auf dem Sitz gesichert werden:

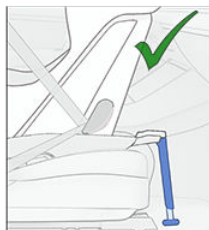
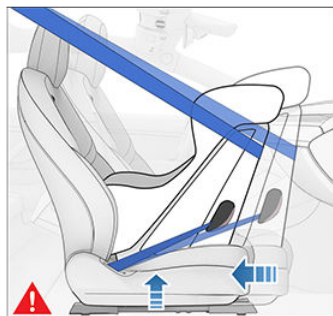
- Gurtbasiert – Dieses System wird mit einem Fahrzeugsicherheitsgurt gesichert (siehe [Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems](#) auf Seite 41).
- Befestigung mit ISOFIX/i-Size – Diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Sitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe [Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen](#) auf Seite 41).

Einige Kinderrückhaltesysteme können mit einer von beiden Methoden bzw. mit beiden Methoden installiert werden. Sehen Sie in den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, um festzustellen, welche Installationsmethode Sie verwenden sollten und um detaillierte Installationsmethoden zu erhalten.

In Model 3 können gurtbasierte Systeme in jeder beliebigen Sitzposition eingebaut werden. ISOFIX-/i-Size-Systeme können auf den beiden äußeren Sitzen in der zweiten Reihe installiert werden. Genaue Einzelheiten über die Art von Kinderrückhaltesystem, die bei der jeweiligen Sitzposition verwendet werden kann, finden Sie im Folgenden.

Front-Airbag auf der Beifahrerseite

- ⚠️ Warnung:** Setzen Sie niemals ein Kind auf den vorderen Beifahrersitz, wenn der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Siehe [Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 48.
- ⚠️ Warnung:** Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz nutzen zu können, müssen Sie den Sitz auf die mittlere Position anheben (ca. 3 cm).



Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert und der untere Teil des Sitzes halb angehoben ist, können Babys und Kinder auf dem vorderen Beifahrersitz mitfahren. Dabei eignen sich die folgenden Arten von gurtbasierten Kinderrückhaltesystemen:

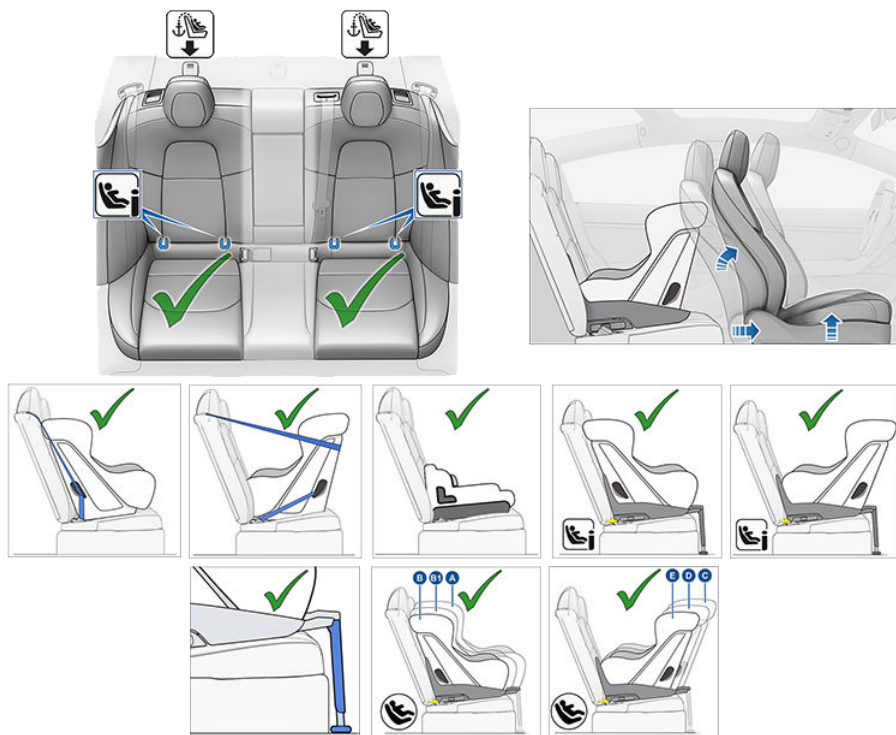
- Vorwärtsgerichtet, universal.
- Rückwärtsgerichtet, universal.

Hinweis: Der vordere Beifahrersitz ist nicht mit Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX- und i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.



Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Front-Airbag, Beifahrerseite AKTIVIERT	Front-Airbag, Beifahrerseite DEAKTIVIERT
Gewichtsklasse O	bis 10 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse O+	bis 13 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gruppe I	9 – 18 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen

Äußere Sitze in der zweiten Reihe



Babys und Kleinkinder können mit einem gurtbasierten oder ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystem auf einem der äußeren Sitze in der zweiten Reihe sitzen. Vorwärts- und rückwärtsgerichtete gurtbasierte Systeme, ISOFIX- (IU) sowie i-Size-Kinderrückhaltesysteme (i-U) können an den hinteren äußeren Sitzen verwendet werden. Die hinteren äußeren Sitze unterstützen die folgenden ISOFIX-Größenklassen:

- Größenklassen A*, B und B1 vorwärtsgerichtet
- Größenklasse C*, D und E rückwärtsgerichtet.

Kleinkinder und Kinder können außerdem auf einem hinteren äußeren Sitz mit einer Sitzerrhöhung vom Typ B2 sitzen, wenn diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben an den unteren Verankerungen oder mit dem Gurt befestigt ist.

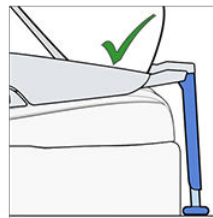
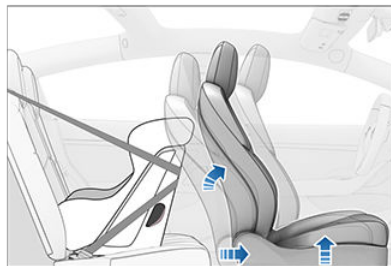
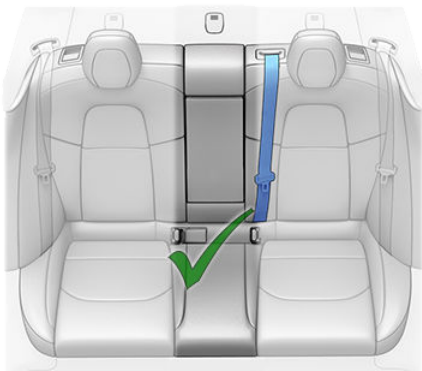
Hinweis: Damit große rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie den jeweiligen Vordersitz ggf. nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (2 cm höher als die unterste Position) und den Sitz um 15 Grad nach hinten neigen (bzw. 10 Grad von der vordersten Position).

Hinweis: Auf den hinteren äußeren Sitzen können die oberen Haltegurte verwendet werden (siehe [Befestigen der oberen Haltegurte](#) auf Seite 42).

Hinweis: Alle Gewichtsklassen werden unterstützt.



Mittlerer Rücksitz



Babys und Kleinkinder können in einem vorwärts- oder rückwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen.

Hinweis: Der mittlere Rücksitz ist nicht mit Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

Hinweis: Alle Gewichtsklassen werden unterstützt.

Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems

Befolgen Sie die detaillierten Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems. Befolgen Sie die allgemeinen Anweisungen für gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme:

- Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem für das Gewicht, die Größe und das Alter des Kindes geeignet ist.
 - Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an.
 - Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz befinden.
 - Passen Sie die Gurte des Rückhaltesystems für jedes Kind und jede Fahrt erneut an.
1. Platzieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem passenden Sitz, und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.



2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig das Kinderrückhaltesystem fest in den Fahrzeugsitz.

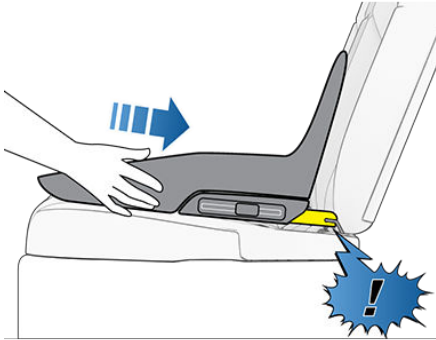
Hinweis: Die Sicherheitsgurte von Model 3 sind mit Aufrollern ausgestattet, die in Notfällen wie Schnellbremsungen oder Unfällen automatisch einrasten.

Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen

Die äußeren Sitze in der zweiten Reihe von Model 3 sind mit ISOFIX-/i-Size-Verankerungen ausgestattet. Diese Verankerungen befinden sich zwischen den Sitzpolstern und der Rückenlehne. Die genaue Position jeder Verankerung wird durch eine Markierung (siehe Abbildung oben) auf der Rückenlehne identifiziert, die sich direkt über der entsprechenden Verankerung befindet.



Beim Einbau eines ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystems sollten Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig lesen und befolgen. Diese Anweisungen beschreiben, wie das Kinderrückhaltesystem auf die Verankerungen geschoben wird, bis es einrastet. Möglicherweise müssen Sie das Kinderrückhaltesystem fest gegen den Sitz drücken, damit es genau passt.



Bevor Sie ein Kind im Sitz platzieren, müssen Sie sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem sicher installiert ist. Halten Sie das Kinderrückhaltesystem mit einer Hand auf jeder Seite von vorne fest und versuchen Sie:

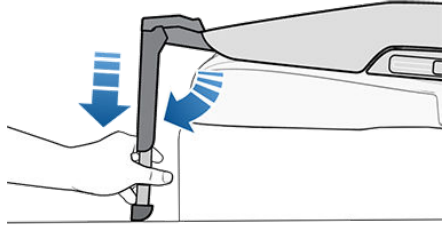
- das Kinderrückhaltesystem von einer Seite zur anderen zu drehen.
- das Kinderrückhaltesystem vom Sitz weg zu ziehen.

Wenn sich das Kinderrückhaltesystem vom Sitz wegdrehen oder -ziehen lässt, sind nicht beide Verriegelungen an den Verankerungen des Sitzes vollständig eingerastet. Sie müssen den Sitz erneut installieren. Es ist sehr wichtig, dass beide Verriegelungen des Kinderrückhaltesystems vollständig eingerastet sind.

⚠️ Warnung: ISOFIX-/i-Size-Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerrhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Stützfuß

Alle Beifahrersitze von Model 3 unterstützen die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems mit Stützfuß. Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem Stützfuß ausgestattet ist, fahren Sie den Stützfuß gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems aus.



Befestigen der oberen Haltegurte

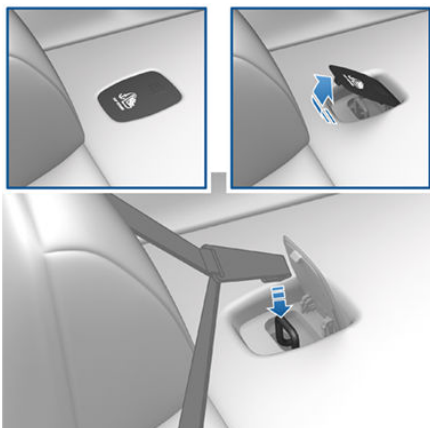
Die hinteren Sitze von Model 3 unterstützen den Einsatz der oberen Haltegurte. Wenn gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems ein oberer Haltegurt befestigt werden soll, befestigen Sie dessen Verschluss am Verankerungspunkt hinter dem jeweiligen Sitz.

Hinweis: Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, wenn Sie die oberen Haltegurte straffen.

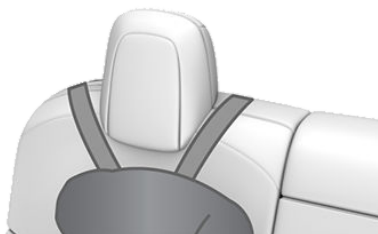
Die Verankerungen für die Haltegurte befinden sich auf der Ablage hinter den hinteren Sitzen.



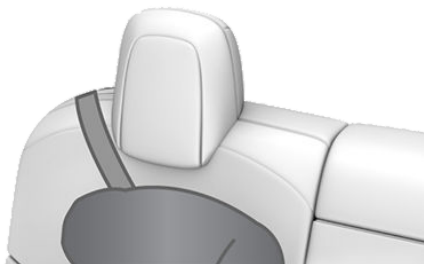
Für den Zugriff auf einen Verankerungspunkt drücken Sie die Abdeckung an der Rückseite herunter.



Führen bei zweisträngigen Haltegurten je einen Gurt um je eine Seite der Kopfstütze.



Führen Sie bei einsträngigen Haltegurten den Gurt an einem äußeren Sitz über die äußere Seite der Kopfstütze (d. h. über die gleiche Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet).





Technische Informationen

ECE 16-06 Anhang 17, Zusatz 3, Tabelle 1

	Nummer der Sitzposition (siehe unten)				
	1	3	4	5	6
Sitzposition für universal gurtbasiert geeignet (ja/nein)?	Ja (Hinweis 1)	Ja (Hinweis 1)	Ja	Ja	Ja
Sitzposition für Stützfuß geeignet (ja/nein)?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
i-Size-Sitzposition (ja/nein)?	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Geeignet für lateral (L1/L2) (ja/nein)?	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete rückwärtsgerichtete Halterung (R1/R2X/R2/R3).	Nein	Nein	R3	Nein	R3
Größte geeignete vorwärtsgerichtete Halterung (F1/F2X/F2/F3).	Nein	Nein	F3	Nein	F3
Größte geeignete Sitzerrhöhungen (B2/B3).	Nein	Nein	B2	Nein	B2
Hinweis 1: Der Beifahrersitz muss in die hinterste und höchste Position gestellt werden, und die Rückenlehne muss um 15 Grad angewinkelt sein (nur ganz hinten und ganz oben).					

Hinweis: Sicherheitsgurtschlösser für Erwachsene befinden sich an keinem der Sitze seitlich zwischen den ISOFIX-Verankerungen.

Zusammenfassung: Sitzpositions-Nummern

Sitzposition	Position im Fahrzeug
1	Vorne links (nur bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung)
2	Vorne mittig – nicht zutreffend für Modell 3
3	Vorne rechts (nur bei Fahrzeugen mit Lenkslenkung)
4	Zweite Reihe links
5	Zweite Reihe Mitte
6	Zweite Reihe rechts

Warnungen bezüglich Kinderrückhaltesystemen

- ⚠ Warnung:** Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kinderrückhaltesystem oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie niemals ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, vor dem ein Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Beachten Sie das Warnschild, das sich an der Sonnenblende befindet.
- ⚠ Warnung:** Einige Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem einzelnen Beckengurt oder dem Beckengurt eines Dreipunkt-Sicherheitsgurts am Sitz gesichert werden. Kinder sind bei einem Unfall besonders gefährdet, wenn ihre Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug befestigt sind.
- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind über 9 kg (20 lbs) wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend entwickelt, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.
- ⚠ Warnung:** Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.
- ⚠ Warnung:** Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.
- ⚠ Warnung:** Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden, bis sie die maximale Größe oder die Gewichtsgrenze für das rückwärtsgerichtete Kinderrückhaltesystem erreicht haben.
- ⚠ Warnung:** Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.
- ⚠ Warnung:** Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.
- ⚠ Warnung:** Die Funktionstüchtigkeit des Verankerungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze sichergestellt. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte oder -riemen für Erwachsene oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.
- ⚠ Warnung:** Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.
- ⚠ Warnung:** Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn es in einem Kinderrückhaltesystem angeschnallt sein sollte.
- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie keine Kinderrückhaltesysteme, die bereits in einen Unfall verwickelt waren. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Sitz und ersetzen Sie ihn entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

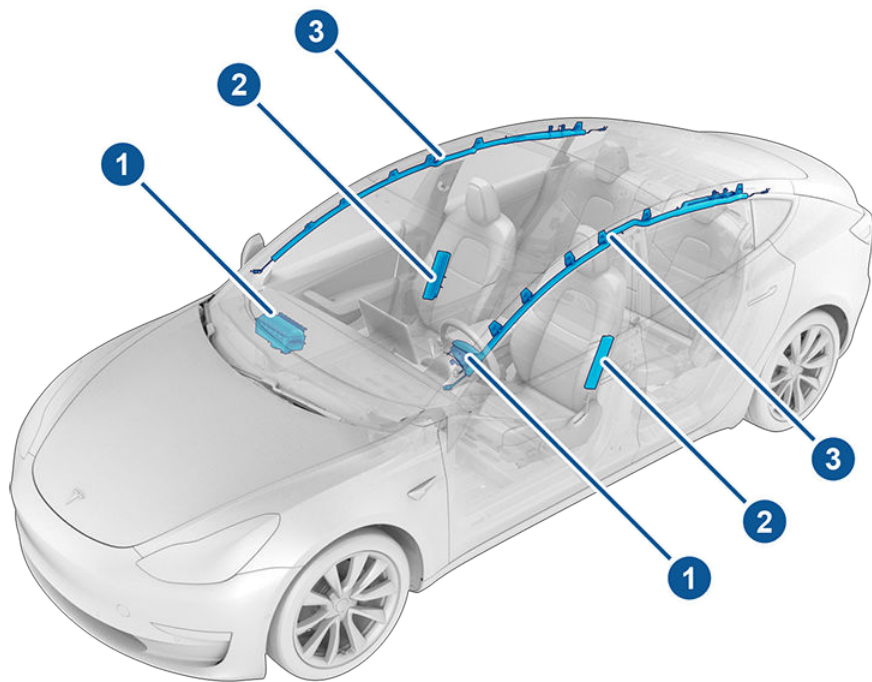


Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den hier dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

Model 3 ist mit einem Airbag und einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt an beiden Vordersitzen ausgestattet. Der Airbag ist an diesen Sitzpositionen ein Zusatz-Rückhaltesystem. Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.



- 1. Front-Airbags
- 2. Sitzmontierte Seiten-Airbags
- 3. Kopf-Airbags

Funktionsweise der Airbags

Die Airbags werden ausgelöst, wenn die Sensoren einen Aufprall erkennen, der die Auslösegrenzwerte überschreitet. Diese Grenzwerte wurden so ausgelegt, dass der Schweregrad eines Aufpralls rechtzeitig erkannt wird, damit die Airbags die Fahrzeuginsassen schützen.

Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlagen oder einem seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Auch lösen Front-Airbags nicht bei allen frontalen Zusammenstößen aus, wie kleinen frontalen Zusammenstößen, Unterfahrunfällen oder Zusammenstößen mit schmalen Gegenständen (z. B. Stangen oder Bäumen). Es kann zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen; andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen. Das äußere Erscheinungsbild des Fahrzeugs lässt daher keine Rückschlüsse darauf zu, ob eine Auslösung der Front-Airbags hätte erfolgen sollen.

⚠️ Warnung: Bevor Sie Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umgestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

Airbag-Typen

Model 3 ist mit folgenden Airbag-Typen ausgestattet:

- **Front-Airbags mit Frühzündung:** Die Front-Airbags sind Airbags mit Frühzündung, deren Aufgabe darin besteht, durch den Airbag verursachte Verletzungen für Kinder und kleine Erwachsene, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum zu reduzieren. Die Front-Airbags auf der Fahrerseite arbeiten mit einem Sitzpositionssensor, der das Aufblasniveau basierend auf der Sitzposition der im Sitz befindlichen Person einstellt. Beachten Sie alle Warnungen, die mit dem Anschnallen eines Kindes auf dem Beifahrersitz zusammenhängen. Zur Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern muss der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert werden.
- **Sitzmontierte Seiten-Airbags:** Seitlich montierte Airbags an den Vordersitzen schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken. Die sitzmontierten Seiten-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite bei einem schweren Seitenaufprall oder einem schweren versetzten Frontalaufprall ausgelöst.
- **Kopf-Airbags:** Die Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen. Kopf-Airbags auf der betroffenen und der nicht betroffenen Fahrzeugseite lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt.



Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es sich einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerrhöhung befindet), müssen Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktivieren, damit der Airbag im Falle eines Zusammenpralls das Kind nicht verletzt.

Um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Fahrsicherheit & Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite**.



Das Symbol für den Beifahrer-Airbag in der oberen rechten Ecke des Touchscreens zeigt an, ob der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ein- oder ausgeschaltet ist.

Hinweis: Sie können den Front-Airbag auf der Beifahrerseite auch manuell ein- und ausschalten, indem Sie dieses Statussymbol berühren.

Wenn der Airbag eingeschaltet ist, obwohl er abgeschaltet wurde (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Hinweis: Model 3 hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe mit leitfähigen Fingerspitzen, die sich für kapazitive Touchscreens eignen.

⚠️ Warnung: Lassen Sie nie ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ Warnung: Wenn Sie Störungen bei der Bedienung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite bemerken, sollte der Beifahrersitz unbesetzt bleiben. Wenden Sie sich sofort an Tesla, um das Fahrzeug überprüfen und bei Bedarf reparieren zu lassen.

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

⚠️ Warnung: Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte bei Kontakt mit Augen und Schnitt- oder Schürfwunden gründlich ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschlaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, muss das Fahrzeug einem Service unterzogen werden, bevor es eingeschaltet werden kann. Darüber hinaus müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- Die Türen werden entriegelt.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

Hinweis: Bei manchen Unfällen kann die Hochspannungsbatterie Ihres Fahrzeugs deaktiviert werden, selbst wenn die Airbags nicht aufgeblasen wurden, und Sie können das Fahrzeug nicht einschalten und somit auch nicht fahren. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Airbag-Warnanzeige



Die Airbag-Anzeige auf dem Touchscreen bleibt an, wenn das Airbag-System nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn Model 3 gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.

Airbag-Warnungen

- ⚠️ Warnung:** Platzieren Sie keinerlei Objekte über den oder in der Nähe der Airbags, da diese zu einer Gefahr werden können, wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird und die Airbags ausgelöst werden.
- ⚠️ Warnung:** Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.
- ⚠️ Warnung:** Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Modul legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.
- ⚠️ Warnung:** Benutzen Sie in Model 3 keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung (sofern vorhanden) beeinträchtigt werden.
- ⚠️ Warnung:** Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze möglichst weit nach hinten auszufahren sind.
- ⚠️ Warnung:** Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag keinen Kindersitz bzw. keine kleinen Kinder. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- ⚠️ Warnung:** Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite des Model 3 besteht.
- ⚠️ Warnung:** Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen Türen lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.
- ⚠️ Warnung:** Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.
- ⚠️ Warnung:** Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn bei einem Zusammenstoß mit entsprechendem Schweregrad die Airbags ausgelöst werden.
- ⚠️ Warnung:** Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.



Erstellen eines Fahrerprofils

Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie durch eine Meldung auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen, um die Einstellungen zu speichern. In diesem Profil werden außerdem einige der Voreinstellungen gespeichert, die Sie über das Fenster **Fahrzeug** auf dem Touchscreen festlegen können.



Zum Hinzufügen eines neuen Fahrerprofils drücken Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie **Fahrer hinzufügen**, geben Sie den Namen des Fahrers ein, und berühren Sie **Profil erstellen**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Sitzposition im Fahrerprofil zu speichern. Sie können auch das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktivieren, wenn Sie die Easy Entry-Einstellungen (siehe unten) speichern (oder vorhandene verwenden) möchten. An diese Einstellungen werden der Fahrersitz und das Lenkrad automatisch angepasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model 3 zu erleichtern.

Wenn Sie nach dem Speichern oder Auswählen eines Fahrerprofils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll (andere Einstellungen werden automatisch gespeichert). Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verändern möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

Zum Einstellen von Model 3 auf Basis eines Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol, und wählen Sie den Namen des Fahrers aus. Die gespeicherten Einstellungen werden automatisch angewendet.

Hinweis: Mit dem integrierten Fahrerprofil Valet-Modus können Sie die Geschwindigkeit begrenzen und den Zugriff auf einige Funktionen von Model 3 einschränken (siehe **Valet-Modus** auf Seite 51).

Hinweis: Um automatische Einstellungen anzuhalten, die auf Basis eines Fahrerprofils

ausgeführt werden, berühren Sie „Stopp“ im Dropdown-Menü „Fahrerprofil“. Automatische Einstellungen werden außerdem angehalten, wenn Sie einen Sitz, einen Spiegel oder das Lenkrad von Hand einstellen.

Easy Entry

Sie können eine Easy Entry-Einstellung festlegen, die die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes anpasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model 3 zu erleichtern. Jeder Fahrer kann die Easy Entry-Einstellungen verwenden, indem sie mit einem Fahrerprofil verknüpft werden. Wenn die Easy Entry-Einstellungen mit einem Fahrerprofil verknüpft sind, werden die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes automatisch angepasst, wenn die Parkstellung eingelegt und der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst ist, um ein einfaches Aussteigen zu ermöglichen. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug und nach dem Betätigen des Bremspedals werden die Einstellungen automatisch entsprechend den Einstellungen des letzten Fahrerprofils angepasst.

Damit Sie **Easy Entry** mit einem Fahrerprofil verwenden können, muss das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktiviert sein.

Wiederherstellen eines Fahrerprofils



Wenn Sie Model 3 auf Basis eines Fahrerprofils konfigurieren möchten, berühren Sie in der Statusleiste des Touchscreens das Fahrerprofil-Symbol. Wählen Sie dann den Fahrer, und Model 3 wird gemäß den Einstellungen, die im gewählten Fahrerprofil gespeichert wurden, eingestellt.

Dies wird gespeichert

Wenn Sie sehen möchten, welche Einstellungen mit einem Fahrerprofil verknüpft sind, tippen Sie auf das Symbol für das Fahrerprofil oben auf dem Touchscreen. Drücken Sie anschließend auf **Dies wird gespeichert**. In einem Popup-Fenster werden alle Einstellungen angezeigt, die in Fahrerprofilen gespeichert werden.

Hinweis: Die Einstellungen, die mit Fahrerprofilen verknüpft werden, können abhängig von der aktuell in Model 3 installierten Softwareversion variieren.

Valet-Modus

Wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet, gelten folgende Einschränkungen:

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 70 mph (113 km/h).
- Maximale Beschleunigung und Leistung sind begrenzt.
- Vorderer Kofferraum und Handschuhfach sind verriegelt.
- Heimadresse und Arbeitsstätte stehen im Navigationssystem nicht zur Verfügung.
- Sprachbefehle sind deaktiviert.
- Die Komfortfunktionen des Autopiloten sind deaktiviert.
- Die Einstellung „Mobilen Zugriff zulassen“ ist deaktiviert.
- HomeLink (sofern in Ihrer Region erhältlich) steht nicht zur Verfügung.
- Fahrerprofile stehen nicht zur Verfügung.
- Die Liste der Schlüssel, die für den Zugang zu Model 3 verwendet werden können, wird nicht auf dem Touchscreen angezeigt (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 12).
- WLAN und Bluetooth sind deaktiviert. Wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet, können neue Bluetooth-Geräte nicht gekoppelt bzw. vorhandene gekoppelte Geräte nicht angezeigt oder gelöscht werden.

Hinweis: Wenn sich im Valet-Modus ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät oder ein bekanntes WLAN-Netzwerk in Funktionsreichweite (ca. 30 Fuß oder 9 Meter) Model 3 befindet, stellt Model 3 eine Verbindung her.

Starten des Valet-Modus

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet, tippen Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen, und berühren Sie anschließend **Valet-Modus**.

Wenn Sie den Valet-Modus das erste Mal aktivieren, werden Sie aufgefordert, eine 4-stellige PIN festzulegen, die Sie später zum Abbrechen des Valet-Modus benötigen.

Ist der Valet-Modus aktiv, wird auf dem Touchscreen oberhalb der Fahrgeschwindigkeit das Wort **Valet** angezeigt und das Valet-Modus-Fahrerprofil wird auf dem Touchscreen angezeigt.

Sie können den Valet-Modus auch mithilfe der mobilen App aktivieren und deaktivieren (sofern sich Model 3 in der Parkstellung befindet). Bei Verwendung der mobilen App ist die Eingabe einer PIN nicht erforderlich, da Sie sich bereits mithilfe der Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto in die App eingeloggt haben.

Hinweis: Wenn die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#) auf Seite 139), müssen Sie die Fahr-PIN eingeben, bevor Sie eine Valet-PIN definieren oder eingeben können. Einmal im Valet-Modus, kann Model 3 gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss.

Hinweis: Die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** ist nicht verfügbar, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Valet-PIN vergessen haben, können Sie sie in Model 3 zurücksetzen, indem Sie die Zugangsdaten Ihres Tesla-Kontos eingeben. Dadurch wird auch der Valet-Modus abgebrochen. Ihre PIN kann auch mithilfe der mobilen App zurückgesetzt werden.

Abbrechen des Valet-Modus

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet, berühren Sie in der Statusleiste des Touchscreens das Fahrersymbol **Valet-Modus**, und geben Sie anschließend Ihre 4-stellige PIN ein.

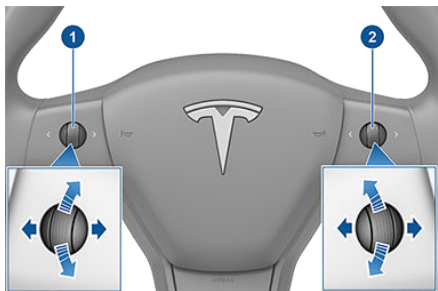
Wenn Sie den Valet-Modus abbrechen, werden alle mit dem zuletzt verwendeten Fahrerprofil verknüpften Einstellungen sowie die Einstellungen zur Klimaregelung wiederhergestellt, und es sind alle Funktionen wieder verfügbar.

Hinweis: Um den Valet-Modus von der mobilen App aus abzubrechen, ist keine PIN-Eingabe erforderlich.



Scrolltasten

Auf beiden Seiten des Lenkrads befindet sich eine Scrolltaste. Bewegen Sie mit Ihrem Daumen diese Taste nach rechts oder links. Sie können die Taste auch drücken oder sie nach oben oder unten rollen.



1. Funktionen der linken Scrolltaste:

- Lautstärkeregelung. Drücken Sie die Scrolltaste, um die Lautstärke stummzuschalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben, rollen Sie die Scrolltaste nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Hinweis: Mit der Scrolltaste wird die Lautstärke von Medienwiedergabe, Navigationsanweisungen oder Telefongesprächen (je nachdem, was gerade ausgewählt ist) eingestellt. Während Sie die Lautstärke einstellen, werden am Touchscreen die Lautstärke und die eingestellte Quelle (Medien, Navigation oder Telefongespräch) angezeigt.

- Drücken Sie die Scrolltaste nach rechts, um zum nächsten/vorherigen Titel, Sender oder Favoriten zu wechseln (je nachdem, was gerade abgespielt wird). Drücken Sie die Scrolltaste nach links, um zum vorherigen zu wechseln.
- Stellen Sie die Außenspiegel ein (siehe [Einstellen der Außenspiegel](#) auf Seite 54).
- Bei Fahrzeugen mit Premiumpaket können Sie die Position des Lenkrads einstellen (siehe [Einstellen der Lenkradposition - Premium-Paket](#) auf Seite 52).
- Stellen Sie den Winkel der Scheinwerfer ein (siehe [Einstellung der Scheinwerfer](#) auf Seite 61).

2. Funktionen der rechten Scrolltaste:

- Einen Sprachbefehl sprechen. Drücken Sie die Taste, um einen Sprachbefehl einzuleiten (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 138).
- Stellen Sie die eingestellte Geschwindigkeit und die Entfernung ein, die Sie zu einem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten möchten (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 83).

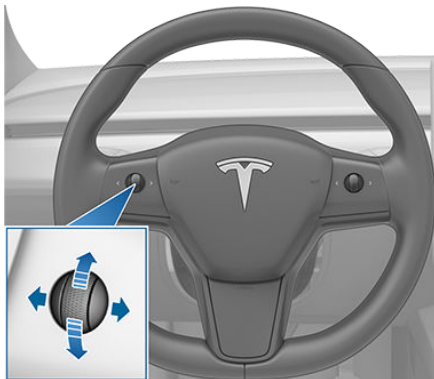
Hinweis: Die Pfeile der Scrolltasten werden bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet. Um diese Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Lenkradbeleuchtung**.

Um einen Neustart des Touchscreens durchzuführen, drücken und halten Sie beide Scrolltasten, und lassen Sie sie erst wieder los, wenn der Touchscreen schwarz geworden ist und das Tesla-Logo erscheint. Siehe [Touchscreen neu starten](#) auf Seite 56.

Einstellen der Lenkradposition - Premium-Paket

Um das Lenkrad einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug > Direktwahl > Einstellungen > Lenkrad**. Mit der linken Scrolltaste am Lenkrad können Sie das Lenkrad zur gewünschten Position bewegen:

- Um Höhe bzw. Neigungswinkel des Lenkrads einzustellen, rollen Sie die linke Scrolltaste nach oben oder unten.
- Um das Lenkrad näher zum Fahrersitz oder weiter nach vorne zu bewegen, drücken Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts.



⚠ Warnung: Nehmen Sie die Einstellungen am Lenkrad nicht während der Fahrt vor.

Einstellung der Lenkkraft

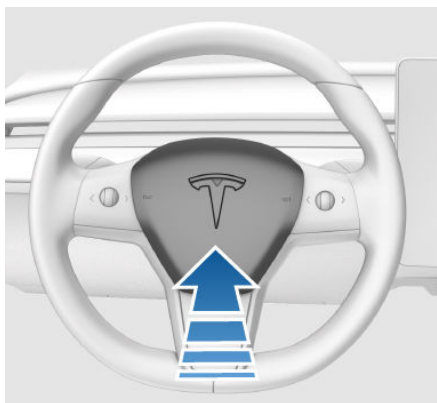
Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

1. Tippen Sie am Touchscreen auf **Fahrzeug > Fahren > Lenkmodus**.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
 - **Komfort:** ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich das Model 3 so leichter fahren und einparken.
 - **Standard:** Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für alle Bedingungen bietet.
 - **Sport:** setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung des Model 3 dadurch direkter.

Die einzige Möglichkeit herauszufinden, welche Option die beste für Sie ist, besteht darin, alle auszuprobieren.

Hupe

Wenn Sie hupen möchten, drücken Sie auf das mittlere Polster am Lenkrad.



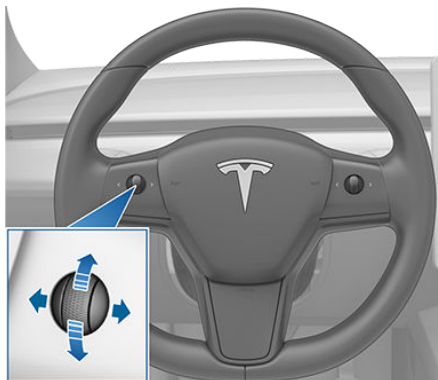


Einstellen der Außenspiegel

Tippen Sie zum Einstellen der Außenspiegel auf **Fahrzeug > Schnellbedienung > Spiegel**. Sie können durch Wahl von **Links** oder **Rechts** am Touchscreen bestimmen, welchen Spiegel Sie einstellen möchten. Mit der linken Scrolltaste am Lenkrad können Sie den Spiegel in die gewünschte Stellung bringen:

Hinweis: Außerdem können Sie die linke Scrolltaste drücken, um den Spiegel zum Anpassen zu wechseln.

- Drehen Sie die linke Scrolltaste nach oben bzw. unten, um den Spiegel in die entsprechende Richtung zu verstellen.
- Bewegen Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts, um den Spiegel nach innen bzw. aussen zu verstellen.



Der Spiegel auf der Fahrerseite wird bei geringem Umgebungslicht (z. B. bei Nacht oder im Tunnel) automatisch je nach Blendwirkung der Scheinwerfer des Hinterrads abgedunkelt (außer im Rückwärtsgang).

Bei Fahrzeugen mit Premiumpaket sind beide Außenspiegel zudem mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

Die Spiegel können zum Parken an engen Orten durch Berühren von **Fahrzeug > Schnellbedienung > Klappen** eingeklappt werden. Die Spiegel bleiben eingeklappt, bis Ihre Fahrgeschwindigkeit 31 mph (50 km/h) erreicht oder bis Sie erneut **Klappen** berühren, um die Spiegel auszuklappen.

Hinweis: Wenn Sie schneller als 31 mph (50 km/h) fahren, kann ein Spiegel nicht eingeklappt werden.

Spiegel automatisch absenken – Premiumpaket

Mit dem Premiumpaket können beide Außenspiegel automatisch abgesenkt werden, wenn bei Model 3 der Rückwärtsgang eingelegt wird. Wenn Sie in die Fahrstellung zurückschalten, kehren die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position zurück.

Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, wählen Sie **Fahrzeug > Schnellbedienung > Spiegel > Spiegel automatisch absenken**.

Spiegel automatisch einklappen – Premiumpaket

Bei Fahrzeugen mit Premiumpaket können beide Außenspiegel beim Verlassen und Verriegeln von Model 3 automatisch angelegt werden. Wenn Sie Model 3 entriegeln, fahren die Außenspiegel automatisch wieder aus.

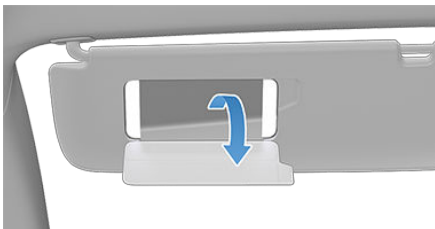
Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Direktwahl > Spiegel > Spiegel automatisch einklappen**.

Rückspiegel

Der Rückspiegel wird von Hand eingestellt. Sofern nicht der Rückwärtsgang eingelegt ist, wird der Rückspiegel automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt.

Kosmetikspiegel

Um den Kosmetikspiegel zu öffnen und zu beleuchten, klappen Sie die Sonnenblende nach unten, und senken Sie die Spiegelabdeckung mithilfe der Lasche ab. Wenn Sie die Spiegelabdeckung schließen, erlischt die Beleuchtung.



Anlassen

Wenn Sie eine Tür öffnen, schaltet Model 3 den Touchscreen ein, sodass Sie alle Bedienelemente nutzen können.

Fahren von Model 3:

1. **TRETEN SIE DAS BREMSPEDAL** – Model 3 das Fahrzeug wird in Betrieb genommen und ist fahrbereit.
2. **WÄHLEN SIE EINEN GANG AUS** – Bewegen Sie den Ganghebel ganz nach unten für normale Fahrt (D) und ganz nach oben für den Rückwärtsgang (R).
Siehe [Gänge schalten](#) auf Seite 57.

Hinweis: Wenn die Funktion „Zum Fahren PIN eingeben“ aktiviert ist (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#) auf Seite 139), müssen Sie eine gültige PIN auf dem Touchscreen eingeben, bevor Sie Model 3 fahren können.

Hinweis: Wenn „Passiver Einstieg“ ausgeschaltet ist und Sie nicht innerhalb von ca. fünf Minuten das Bremspedal treten, um Model 3 zu starten, wird eine Meldung auf dem Touchscreen angezeigt. Sie müssen dann den Schlüssel verwenden, um Model 3 zu verriegeln und dann erneut zu entriegeln, bevor das Fahrzeug gestartet wird.

Auf dem Touchscreen werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer des Model 3 benötigen.

Fahrbetrieb gesperrt – Authentifizierung erforderlich

Wenn Model 3 beim Betätigen des Bremspedals einen Schlüssel erkennt (es wird kein authentifiziertes Telefon erkannt, oder seit der Verwendung der Schlüsselkarte sind mehr als 30 Sekunden verstrichen), zeigt der Touchscreen die Meldung an, dass der Fahrbetrieb eine Authentifizierung erfordert.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, legen Sie die Schlüsselkarte hinter den Getränkehalter oben auf der Mittelkonsole ab. Dort kann sie vom RFID-Transmitter gelesen werden. Jetzt beginnt die 30-sekündige Authentifizierungszeit erneut, und Sie können Model 3 durch Betätigen des Bremspedals starten.



Eine Reihe von Faktoren wirken sich darauf aus, ob Model 3 ein authentifiziertes Telefon erkennen kann (beispielsweise könnte der Akku des Telefons schwach bzw. entladen sein, sodass keine Kommunikation über Bluetooth möglich ist).

Führen Sie Ihr authentifiziertes Telefon und Ihre Schlüsselkarte immer mit sich. Nach dem Fahren wird Ihr authentifiziertes Telefon oder Ihre Schlüsselkarte benötigt, um Model 3 nach dem Ausschalten neu zu starten. Wenn Sie Model 3 verlassen, müssen Sie Ihr authentifiziertes Telefon bzw. Ihre Schlüsselkarte mit sich führen, um Model 3 entweder manuell oder automatisch zu verriegeln.

Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Gangwahlhebels drücken. Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, und alle Systeme bleiben funktionsbereit. Wenn Sie Model 3 mit Ihrem authentifizierten Telefon und Ihrer Schlüsselkarte verlassen, schaltet es sich automatisch aus. Gleichzeitig wird der Touchscreen ausgeschaltet.

Model 3 schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

Obwohl normalerweise nicht erforderlich, können Sie Model 3 ausschalten, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, sofern sich das Fahrzeug nicht bewegt. Berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Ausschalten**. Model 3 schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf das Bremspedal treten oder den Touchscreen berühren.

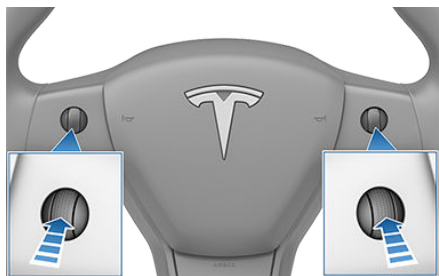
Hinweis: Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass Sie das Fahrzeug verlassen, selbst wenn Sie vor dem



Aussteigen den Leerlauf wählen. Um Model 3 im Leerlauf zu halten, müssen Sie den Transportmodus aktivieren (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 188).

Touchscreen neu starten

Wenn Ihr Touchscreen nicht mehr reagiert oder sich unüblich verhält, können Sie ihn neu starten. Legen Sie dafür am Ganghebel die Parkposition ein, und drücken Sie beide Scrolltasten am Lenkrad, bis der Touchscreen schwarz wird und das Tesla Logo angezeigt wird. Der Touchscreen wird innerhalb von ca. 30 Sekunden neu gestartet. Wenn der Touchscreen nach dem Neustart immer noch nicht reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, kontaktieren Sie Tesla.



Hinweis: Das Neustarten des Touchscreens führt nicht zum Aus- und Einschalten von Model 3.



Warnung: Oberste Priorität muss der Fahrer immer der Beobachtung von Straße und Verkehrsbedingungen einräumen. Um die Sicherheit der Fahrzeuginsassen sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollte der Touchscreen nur dann neu gestartet werden, wenn sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet.

Gänge schalten

Wenn sich das Model 3 in Parkstellung befindet, müssen Sie auf die Bremse treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.



Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, ertönt ein akustisches Signal, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

Rückwärts

Drücken Sie den Hebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsmodus schalten, wenn das Model 3 steht oder sich mit weniger als 5 mph (8 km/h) bewegt. Wenn Sie langsamer als 1 mph (1,6 km/h) fahren, müssen Sie auf die Bremse treten.

Leerlauf (Neutral)

Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position und halten Sie ihn für länger als 1 Sekunde gedrückt, um in den Leerlauf zu schalten. Im Leerlauf kann Model 3 frei rollen, wenn Sie nicht das Bremspedal drücken.

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet und Sie die Feststellbremse über den Touchscreen lösen (**Fahrzeug > Sicherheit**), schaltet Model 3 automatisch in den Neutralmodus (siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69).

Model 3 schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Wenn Model 3 nach dem Verlassen im Leerlauf bleiben soll, aktivieren Sie auf dem Touchscreen den Transportmodus (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 188).

Fahren

Drücken Sie den Hebel ganz nach unten und lassen Sie ihn los. Sie können in die Fahrstellung schalten, wenn das Model 3 steht oder sich mit weniger als 5 mph (8 km/h) rückwärts bewegt. Wenn das Model 3 langsamer als 1 mph (1,6 km/h) fährt, müssen Sie auf die Bremse treten, um in die Fahrstellung zu schalten zu können.

Hinweis: Wenn der Fahrmodus eingelegt ist (Drive), drücken Sie den Hebel ganz nach unten, und lassen Sie ihn los, um den Abstandstempomat einzuschalten (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 83). Drücken Sie den Hebel zweimal kurz hintereinander nach unten, um den Lenkassistenten zu aktivieren (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 91).

Parken

Drücken Sie auf das Ende des Gangwahlhebels, während Model 3 steht. Immer, wenn sich das Model 3 in Parkstellung befindet, wird die Feststellbremse aktiviert.



Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie ein Ladekabel anschließen oder wenn zwei oder mehr der folgenden Bedingungen gleichzeitig zutreffen:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist gelöst.
- Der Sitzbelegungssensor des Fahrersitzes erkennt keine darauf sitzende Person.
- Die Fahrertür ist geöffnet.

Hinweis: Die o.g. Bedingungen spiegeln keine vollständige Ursachenliste wider, weshalb Model 3 möglicherweise automatisch in die Parkstellung schaltet, und in bestimmten Situationen kann Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung schalten, wenn nur eine der o.g. Bedingungen zutrifft.



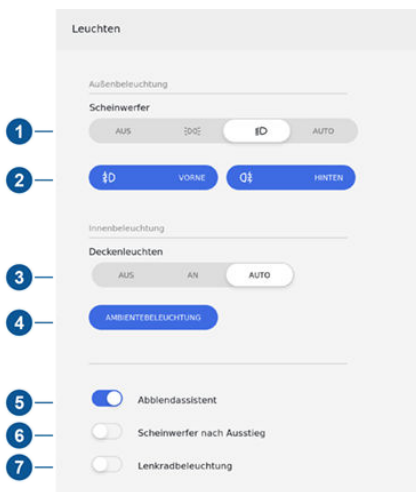
Beim Abholen von Mitfahrern können Sie jederzeit alle Türen entriegeln, indem Sie auf Parken schalten und dann erneut die Park-Taste drücken.

Beleuchtungssteuerung

Berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten** auf dem Touchscreen, um die Leuchten zu steuern.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, verfügt Model 3 über eine Komfortbeleuchtung, die automatisch betrieben wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden beispielsweise die Innenleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Rückleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie Model 3 entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten bzw. wenn Sie einen Gang einlegen oder Model 3 verriegeln, erlöschen diese Leuchten wieder.

Hinweis: Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktreion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.



1. Die Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) ist auf **AUTO** gestellt, sobald Sie Model 3 starten. Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie bei schwacher Umgebungsbeleuchtung fahren und diese Funktion auf **AUTO** eingestellt ist. Wenn Sie eine andere Einstellung auswählen, werden die Leuchten bei der nächsten Fahrt automatisch auf **AUTO** zurückgesetzt.

Tippen Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

AUS Die Außenbeleuchtung wird – bis Sie sie manuell wieder einschalten oder bis zur nächsten Fahrt – ausgeschaltet.

Hinweis: Alle Außenleuchten, die in Ihrer Marktreion eingeschaltet bleiben müssen, werden eingeschaltet, sobald eine Fahrstufe (vorwärts oder rückwärts) eingelegt wird.



Nur die äußeren Positionsleuchten, die Schlussleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.



Die Außenbeleuchtung wird eingeschaltet.

Hinweis: Wenn Model 3 mit dem Premiumpaket ausgestattet ist, weist es eine Reihe LED-Leuchten am Rand der Scheinwerfer auf, die auch als „Signaturbeleuchtung“ bezeichnet werden. Diese Leuchten werden automatisch eingeschaltet, sobald Model 3 eingeschaltet und eine Fahrstufe (vorwärts oder rückwärts) eingelegt wird.



Warnung: Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Scheinwerfer bei schlechter Sicht eingeschaltet sind. Andernfalls kann es zu Kollisionen kommen.

2. Ein weiteres Bedienelement dient zum Einschalten der Nebelleuchten (sofern vorhanden). Wenn sie aktiviert sind, werden Nebelleuchten immer mit dem Abblendlicht eingeschaltet. Bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelleuchten ebenfalls ausgeschaltet.



3. Deckenleuchten ein- und ausschalten.
Wenn sie auf AUTO eingestellt sind, werden alle inneren Deckenleuchten aktiviert, sobald Sie Model 3 entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.

Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch manuell ein- oder ausschalten, indem Sie auf deren Streuscheibe drücken. Manuell eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn Model 3 ausgeschaltet wird. Wenn Model 3 beim manuellen Einschalten der Leuchten bereits ausgeschaltet war, erlöschen sie nach 60 Minuten.



4. Wenn Sie die Ambient-Leuchten einschalten, werden die inneren Ambient-Leuchten immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Hinweis: Um die Beleuchtung der Lenkradtasten zu steuern, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Lenkradleuchten**. Wenn sie ausgeschaltet sind, werden Sie auch bei eingeschalteten Scheinwerfern nicht eingeschaltet.

5. Wenn Sie **Ablendassistent** aktivieren, schaltet Ihr Fahrzeug automatisch von Fernlicht auf Abblendlicht um, wenn ein Licht vor Model 3 erkannt wird. Siehe **Fernlicht** auf Seite 60.
6. Wenn Sie **Scheinwerfer nach Ausstieg** aktivieren, bleibt die Außenbeleuchtung für kurze Zeit eingeschaltet, nachdem Sie die Fahrt beendet und Model 3 bei schlechtem Licht geparkt haben. Siehe **Scheinwerfer nach Ausstieg** auf Seite 61.
7. Wenn Sie **Lenkradleuchten** aktiviert haben, werden die Pfeile der Scrolltasten bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet.

Fernlicht

Drücken Sie den linken Lenkradhebel von sich weg, und lassen Sie ihn los, um das Fernlicht permanent einzuschalten. Um es auszuschalten, drücken Sie den Hebel erneut von sich weg.

Um das Fernlicht kurz aufzublenken, ziehen Sie den Hebel kurz zu sich, und lassen Sie ihn dann los.



Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug). Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Abblendassistent**.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn der Abblendassistent aktiviert ist, das Fernlicht jedoch aufgrund einer Lichtquelle vor Model 3 abgeblendet wird, können Sie vorübergehend auf Fernlicht zurückschalten, indem Sie den Hebel zu sich ziehen.

Folgende Anzeigeleuchten auf dem Touchscreen geben den Status der Scheinwerfer an:

-  Abblendlicht ist eingeschaltet.
-  Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.
-  Der Abblendassistent ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model 3 ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird.
-  Der Abblendassistent ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein.

- ⚠️ Warnung:** Der Abblendassistent stellt nur eine Hilfe dar und unterliegt Beschränkungen. Die Verantwortung für eine dem Wetter und den Fahrbedingungen angemessene Beleuchtung liegt beim Fahrer.

Scheinwerfer nach Ausstieg

Wenn **Scheinwerfer nach Ausstieg** aktiviert ist, bleiben die Außenleuchten eingeschaltet, wenn Sie anhalten und Model 3 bei schlechtem Licht parken. Sie werden beim Verriegeln von Model 3, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, werden die Scheinwerfer ausgeschaltet, wenn Sie den Ganghebel in Parkposition stellen und eine Tür öffnen.

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Scheinwerfer nach Ausstieg**.

Einstellung der Scheinwerfer

Um den Winkel der Scheinwerfer einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheinwerfer anpassen**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können durch Auswahl am Touchscreen bestimmen, welchen Scheinwerfer Sie einstellen möchten.

- ⚠️ Warnung:** Gehen Sie bei der Einstellung der Scheinwerfer sorgfältig vor. Tesla hat die Position der Scheinwerfer genau kalibriert, um eine optimale Position für die meisten Fahrsituationen zu erreichen. Tesla empfiehlt, die Scheinwerfer unverändert zu lassen, sofern Sie nicht mit der Einstellung der Scheinwerfer vertraut sind. Sobald die Einstellung der Scheinwerfer verändert wird, ist es nicht mehr möglich, sie automatisch in die ursprünglich kalibrierte Position zurückzubringen. Wenn Sie die Scheinwerfer anpassen möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Blinker

Die Blinker blinken dreimal oder kontinuierlich, je nachdem, wie weit Sie den Hebel nach oben oder unten bewegen. Drücken Sie den Blinkerhebel für eine dreimalige Blinksequenz leicht nach oben oder unten. Für ein kontinuierliches Signal drücken Sie den Hebel ganz nach oben oder unten.



Die Blinker hören auf zu blinken, wenn sie je nach Position des Lenkrads das entsprechende Signal erhalten oder wenn Sie den Hebel in die entgegengesetzte Richtung bewegen.

-  Auf dem Touchscreen leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Sie hören außerdem ein klickendes Geräusch.
- 

- ⚠️ Warnung:** Wenn Sie das optionale Paket **Erweiterte Autopilot-Funktionalität** oder Potenzial für vollautonomes Fahren erworben haben und der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiviert ist, kann die Betätigung des Blinkers dazu führen, dass Model 3 bei Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers in bestimmten Situationen beschleunigt (siehe [Überholbeschleunigung](#) auf Seite 88). Wenn der Lenkassistent aktiv ist, kann Model 3 durch Blinken zum Wechseln der Fahrspur veranlasst werden.

Warnblinkgeber

Um die Warnblinkler einzuschalten, drücken Sie die Taste oberhalb des Rückspiegels. Alle Blinker blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinkler auszuschalten.



Hinweis: Die Warnblinker funktionieren auch dann, wenn Model 3 keinen Schlüssel (authentifiziertes Telefon oder Schlüsselkarte) erkennt.

Hinweis: Achten Sie darauf, nicht versehentlich die SOS-Taste neben dem Warnblinkerschalter in der Deckenkonsole zu drücken. Dies aktiviert eCall und verbindet Sie mit den Rettungskräften (siehe [eCall](#)).

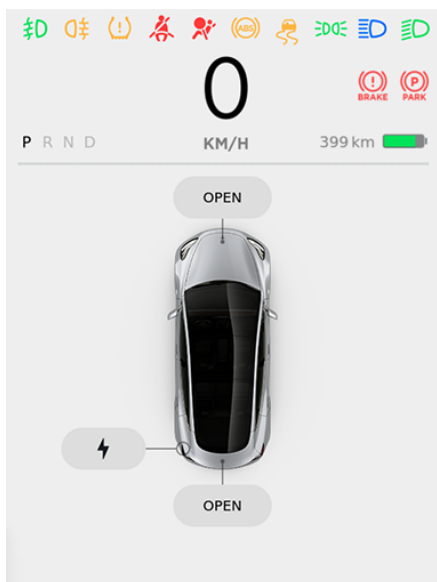
Überblick

Die linke Seite des Touchscreens zeigt jederzeit den Status von Model 3 an. Die Anzeige hängt davon ab, in welchem Zustand sich das Fahrzeug befindet:

- Geparkt (siehe unten).
- Fahrend (siehe [Fahrstatus](#) auf Seite 65).
- Ladend (siehe [Ladestatus und Einstellungen](#) auf Seite 152).

Wenn Model 3 geparkt ist, zeigt der Statusbereich den Gang, die geschätzte verbleibende Reichweite und eine Ansicht des Autos von oben, mit deren Tasten Sie den Kofferraum und die Klappe des Ladeanschlusses öffnen können. Wenn Sie die Bremse betätigen, startet Model 3, und Anzeigeleuchten im oberen Bereich leuchten kurz auf. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht für die aktuelle Situation gilt (zum Beispiel wenn ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist), sollte sie wieder erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten leuchten auf, um Sie auf einen bestimmten Status oder einen Zustand aufmerksam zu machen.



Es wurde ein Fehler am Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe [Bremsen](#) auf Seite 68. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Die Feststellbremse wird manuell betätigt. Siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69.



Es wurde ein Fehler an der Feststellbremse erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69.



Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Lesen Sie die Reifendrucke im „Karten“-Bereich im unteren linken Bereich des Touchscreens ab, siehe die Beschreibung unter [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 157.



Ein Sicherheitsgurt ist auf einem belegten Sitz nicht angelegt. Siehe [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 30.



Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte des Model 3 bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder wenn sie an bleibt, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe [Airbag-Warnanzeige](#) auf Seite 48.



Es wurde ein Fehler am ABS (Antiblockiersystem) erkannt. Siehe [Bremsen](#) auf Seite 68. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Vordere Nebelscheinwerfer (je nach Ausstattung). Siehe [Leuchten](#) auf Seite 59.



Die Parkleuchten (Seitenmarkierungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind eingeschaltet. Siehe [Leuchten](#) auf Seite 59.



Abblendlicht ist eingeschaltet.



Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.



Der Abblendassistent ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model 3 ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird. Siehe [Fernlicht](#) auf Seite 60.



Der Abblendassistent ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein. Siehe [Fernlicht](#) auf Seite 60.



Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert aktiv das Durchdrehen der Räder, indem sie den Bremsdruck und die Motorleistung regelt (Anzeige blinkt). Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71. Wenn diese Anzeige weiterhin leuchtet, wurde ein Fehler erkannt (wenden Sie sich sofort an Tesla).



Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert nicht mehr das Durchdrehen der Räder. Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71.



Die Bremsen werden durch die Haltefunktion aktiv betätigt. Siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 74.



Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe [Türen](#) auf Seite 14, [Hinterer Kofferraum](#) auf Seite 18 oder [Vorderer Kofferraum](#) auf Seite 20.



Blinkt grün, wenn der linke Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkanlage aktiv ist.

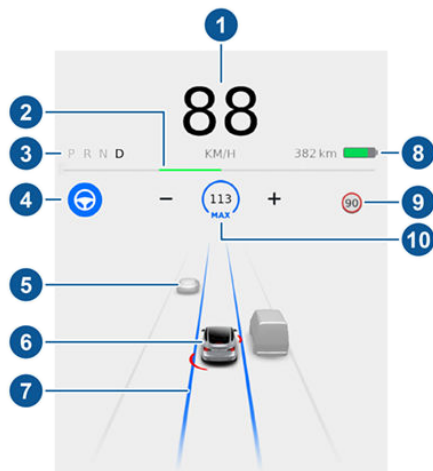


Blinkt grün, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkanlage aktiv ist.

Fahrstatus

Wenn Model 3 fährt (oder fahrbereit ist), wird auf dem Touchscreen der aktuelle Fahrstatus und eine von den Autopilotfunktionen ermittelte Darstellung der Fahrbahn in Echtzeit angezeigt (siehe [Über den Autopiloten](#) auf Seite 80).

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Die Fahrgeschwindigkeit.
2. Auf dem Energiestreifen wird die während der Beschleunigung verwendete Energie schwarz (oder weiß, bei Nachthelligkeit) abgebildet, während die durch das regenerative Bremssystem gewonnene Energie grün angezeigt wird. Es wird eine gestrichelte Linie auf dem Energiestreifen angezeigt, wenn verfügbarer Strom zur Beschleunigung oder Strom, der durch das regenerative Bremssystem gewonnen werden kann, beschränkt ist. Model 3 begrenzt den Strom aus vielen Gründen. Hier einige Beispiele:

- Die Beschleunigung kann etwa bei niedrigem Ladestand oder überhitztem Antrieb eingeschränkt sein.
- Sowohl Beschleunigung als auch regeneratives Bremsen können bei sehr warmer oder kühler Außentemperatur eingeschränkt sein.

- Regeneratives Bremsen kann auch beschränkt sein, wenn die Batterie vollständig geladen ist.
3. Momentan gewählter Gang: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.
 4. Lenkassistent (je nach Ausstattung). Wenn der Lenkassistent zwar verfügbar ist, aber nicht aktiviert wurde, ist das Symbol grau. Wenn der Lenkassistent Model 3 aktiv lenkt, ist das Symbol blau.
 5. Das vorausfahrende Fahrzeug (sofern vorhanden).
 6. Ihr Model 3. Farbige Linien gehen von der Abbildung Ihres Model 3 aus, wenn Objekte erkannt werden (andere Autofahrer, Leitplanken usw.). Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model 3 an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Siehe [Spurassistent](#) auf Seite 101.
 7. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist (je nach Ausstattung) und die Fahrspur erkennt, wird die Fahrspur blau markiert (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 91).



8. Geschätzte verfügbare Reichweite (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Reichweite angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen lassen. Hierfür berühren Sie **Fahrzeug > Display > Energieanzeige > Energie** (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 110).

Hinweis: Um zu ermitteln, wann das Fahrzeug geladen werden muss, sollte die angezeigte Reichweitenschätzung nur als Richtwert betrachtet werden.

Hinweis: Bei kalter Witterung steht eine kleine Menge der in der Batterie gespeicherten Energie möglicherweise nicht zur Verfügung, bis die Batterie sich aufgewärmt hat. Wenn dies der Fall ist, wird ein Teil der Batterie-Anzeige blau dargestellt. Zudem wird neben dem Reichweitenwert ein Schneeflockensymbol angezeigt. Wird Model 3 an eine Ladestation angeschlossen, können Sie Ihre Batterie über die Steckdose erwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die mobile App einschalten. Wenn die Batterie aufgewärmt ist, verschwindet der blaue Bereich in der Anzeige, und es wird kein Schneeflockensymbol mehr angezeigt.

9. Die erkannte Tempobegrenzung (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 108).
10. Die festgelegte Fahrgeschwindigkeit. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler (je nach Ausstattung) zwar verfügbar ist, aber keine Fahrgeschwindigkeit eingestellt wurde, ist das Symbol grau und es wird keine Geschwindigkeit angezeigt (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 83).



Warnung: Achten Sie auf wichtige Warnmeldungen, die im Statusfenster des Autos angezeigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Meldungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



Warnung: Obwohl der Touchscreen die Verkehrssituation zeigt, werden manche Fahrzeuge nicht angezeigt. Verlassen Sie sich niemals auf den Touchscreen, um zu bestimmen, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist (zum Beispiel im toten Winkel). Verwenden Sie immer Ihre Spiegel, und nutzen Sie den Schulterblick.

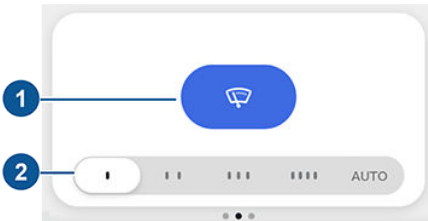
Scheibenwischer

Zur Betätigung der Einmalfunktion der Scheibenwischer drücken Sie die Taste am Ende an der linken Seite der Lenksäule, und lassen Sie sie sofort los.

Um die Einstellung des Dauerbetriebs der Scheibenwischer zu verändern, berühren Sie das Scheibenwischersymbol im Bereich „Karten“ des Touchscreens (siehe [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4). Auf der Wischerkarte wird der aktuelle Status der Scheibenwischer angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, werden die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet, sofern sie nicht bereits in Betrieb sind.

⚠ Vorsicht: Um zu vermeiden, dass die Haube beschädigt wird, stellen Sie sicher, dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.



1. Schalten Sie die Scheibenwischer ein oder aus.
2. Stellt die Wischgeschwindigkeit ein.
 - **1:** Intervallbetrieb, langsam
 - **2:** Intervallbetrieb, schnell
 - **3:** Kontinuierlich, langsam
 - **4:** Kontinuierlich, schnell
 - **AUTO:** Model 3 erkennt, ob es regnet. Wenn die Scheibenwischer auf AUTO eingestellt sind und Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe erkannt wird, bestimmt Model 3 die optimale Frequenz, mit der die Scheibenwischer wischen sollen. Wenn Model 3 keine Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe erkennt, werden die Scheibenwischer nicht aktiviert.

Hinweis: Die AUTO-Einstellung ist derzeit in der Beta-Phase. Wenn Sie sich bezüglich der AUTO-Einstellung in der BETA-Phase nicht sicher sind, empfiehlt Tesla, für die Scheibenwischer je nach

Bedarf eine der ersten vier Positionen zu wählen.

Hinweis: Wenn die AUTO-Einstellung ausgewählt, aber nicht verfügbar ist, wechseln die Scheibenwischer auf die manuelle Einstellung (eine der anderen Positionen), die am ehesten der zuletzt bestimmten AUTO-Wischfrequenz entspricht. Kann die letzte Wischfrequenz nicht ermittelt werden, werden die Scheibenwischer ausgeschaltet.

⚠ Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model 3 waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.

Prüfen und reinigen Sie die Wischblätter in regelmäßigen Abständen. Beschädigte Wischerblätter sind sofort zu ersetzen. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerarme finden Sie unter [Wischerblätter und Düsen der Waschanlage](#) auf Seite 170.

⚠ Vorsicht: Entfernen Sie vor dem Einschalten der Scheibenwischer ggf. das Eis von der Windschutzscheibe. Durch Eiskanten kann die Gummierung der Wischerarme beschädigt werden.

⚠ Vorsicht: Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

Waschanlage

Drücken und halten Sie den Knopf am Ende des linken Hebels an der Lenksäule, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Beim Sprühen werden die Scheibenwischer eingeschaltet. Nach dem Loslassen der Taste führen die Scheibenwischer zwei weitere Wischbewegungen aus und einige Sekunden später eine dritte Wischbewegung.



Füllen Sie in regelmäßigen Abständen Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit](#) auf Seite 174).



Bremssysteme

⚠️ Warnung: Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind korrekt funktionierende Bremssysteme entscheidend. Wenn ein Problem mit dem Bremspedal, Bremssattel oder einem anderen Bauteil eines Model 3-Bremssystems auftritt, wenden Sie sich sofort an Tesla.

Model 3 verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.



Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz, wenn Sie Model 3 starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen.



Wenn diese Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model 3 aufleuchtet, wird ein Fehler des Bremssystems erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.



Warnung: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.



Warnung: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

Durch die automatische Notbremsung wird eine Vollbremsung ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 105).



Warnung: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Im besten Fall kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Bremsenverschleiß

Model 3 Die Bremsbeläge sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Zum Ersetzen der Bremsbeläge wenden Sie sich an den Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie unter [Teilsysteme](#) auf Seite 180.

⚠️ Warnung: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

Regeneratives Bremssystem

Wann immer sich Model 3 bei nicht durchgedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model 3 durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist.

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und den Druck auf das Fahrpedal rechtzeitig reduzieren, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Ersatz für normales Bremsen, wenn Sicherheit gefragt ist.

Hinweis: Wenn Model 3 durch das regenerative Bremsen stark verlangsamt wird (wenn beispielsweise bei Autobahngeschwindigkeiten der Fuß komplett vom Fahrpedal genommen wird), werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Hinweis: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Ihr Fahrzeug ist jedoch so konstruiert, dass es sich eigenständig neu kalibriert, um die regenerative Bremskraft nach einer kurzen Phase normalen Fahrens wiederherzustellen.

⚠️ Warnung: Bei Schnee oder Eis kann es für Model 3 beim regenerativen Bremsen zu Traktionsverlusten kommen, insbesondere wenn die **Standard**-Einstellung verwendet wird und/oder ohne Winterreifen gefahren wird. Tesla empfiehlt bei Schnee oder Eis die Einstellung **Niedrig** (siehe [Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem](#) auf Seite 69), um die Stabilität des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten.

Die Menge des durch regeneratives Bremsen gewonnenen und zur Batterie rückgespeisten Stroms hängt vom aktuellen Status der Batterie und der Einstellung für den Ladestand ab. Das regenerative Bremsen wird beispielsweise beschränkt, wenn die Batterie bereits voll aufgeladen oder die Umgebungstemperatur zu niedrig ist.

Hinweis: Wenn das regenerative Bremsen eingeschränkt ist, wird auf dem Energiestreifen eine gestrichelte Linie angezeigt (siehe [Fahrstatus](#) auf Seite 65).

Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem

Sie können über den Touchscreen das Niveau für das regenerative Bremssystem ändern:

1. Wählen Sie **Fahrzeug > Fahren > Regeneratives Bremssystem**.
2. Sie können aus zwei Stufen auswählen:
 - **Standard:** Das regenerative Bremssystem läuft auf der maximalen Stufe. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, verlangsamt Model 3, und Sie müssen die Bremsen weniger einsetzen.
 - **Niedrig:** Regeneratives Bremsen ist begrenzt. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, benötigt Model 3 mehr Zeit zum Bremsen und rollt dadurch weiter, als wenn „Standard“ eingestellt ist.

Feststellbremse

Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn Sie Model 3 in Parkstellung schalten. Sie wird automatisch gelöst, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.



Hinweis: Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder und ist unabhängig vom pedalfreigeschalteten Bremssystem.

⚠️ Warnung: Bei Schnee oder Eis haben die Hinterräder möglicherweise nicht genug Bodenhaftung, um zu verhindern, dass Model 3 einen Hang hinabrollt, insbesondere, wenn keine Winterreifen installiert sind. Parken Sie bei Schnee oder Eis möglichst nicht am Hang. Sie



sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.



Warnung: Ihr Model 3 zeigt möglicherweise eine Warnmeldung an, wenn die Straße zu steil ist, um sicher zu parken, oder wenn die Feststellbremsen nicht richtig aktiviert wurden. Diese Warnmeldungen dienen nur als Richtlinien und ersetzen nicht das Urteilsvermögen des Fahrers in Bezug auf sichere Parkmöglichkeiten, z. B. bestimmte Straßen- oder Wetterbedingungen. Verlassen Sie sich beim Einschätzen, ob an einer Stelle geparkt werden kann oder nicht, nicht auf die Alarmmeldungen. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.

Über den Touchscreen können Sie die Feststellbremse manuell lösen (wobei Model 3 gleichzeitig in den Neutralmodus geschaltet wird):

1. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit**.
2. Treten Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann **Feststellbremse**. Wenn sich Model 3 vorher in Parkstellung befunden hat, schaltet es jetzt in den Neutralmodus.



Auf dem Touchscreen leuchtet die Feststellbremsen-Anzeigeleuchte immer dann auf, wenn Sie die Feststellbremse mittels Touchscreen manuell anziehen.



Beim Auftreten technischer Probleme an der Feststellbremse wird im oberen mittleren Bereich des Touchscreens eine gelbe Fehlermeldung angezeigt.



Vorsicht: Im unwahrscheinlichen Fall eines Stromausfalls bei Model 3 können Sie den Touchscreen nicht mehr nutzen und daher auch die Feststellbremse nicht lösen, ohne Model 3 zunächst Starthilfe zu geben (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 188).

Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model 3 ein Traktionsverlust auftritt, minimiert das System das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung. Standardmäßig ist die Traktionskontrolle aktiviert. Unter normalen Bedingungen sollte sie aktiviert bleiben, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.



Diese Anzeige blinkt auf dem Touchscreen immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert, um ein Durchdrehen der Räder zu minimieren. Falls die Anzeige aktiviert bleibt, wurde ein Fehler in der Traktionskontrolle festgestellt. Kontaktieren Sie Tesla Service.



Warnung: Wenn die oben gezeigte Anzeige weiterhin leuchtet, obwohl Sie den Schlupfstart nicht aktiviert haben (weiter unten beschrieben), arbeitet die Traktionskontrolle möglicherweise nicht korrekt. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.



Warnung: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

Durchdrehen der Räder zulassen

Um die Räder mit einer begrenzten Drehzahl durchdrehen zu lassen, können Sie „Schlupfstart“ aktivieren. Der Schlupfstart kann bei jeder Geschwindigkeit aktiviert werden, ist bei höheren Geschwindigkeiten jedoch weniger wirksam.

Unter normalen Bedingungen sollte „Schlupfstart“ nicht aktiviert werden. Schalten Sie die Funktion nur dann ein, wenn Sie möchten, dass die Räder durchdrehen, z. B.:

- Beim Anfahren auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausfahren aus einer Bodensenke oder einer tiefen Fahrspur.

Wenn Sie ein Durchdrehen der Räder zulassen möchten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Fahren > Traktionskontrolle > Schlupfstart**.



Auf dem Touchscreen wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn „Schlupfstart“ aktiviert ist.

„Schlupfstart“ wird beim nächsten Starten des Model 3 automatisch wieder deaktiviert. Dennoch wird dringend empfohlen, die Funktion sofort wieder zu deaktivieren, wenn kein Durchdrehen der Räder mehr erforderlich ist.

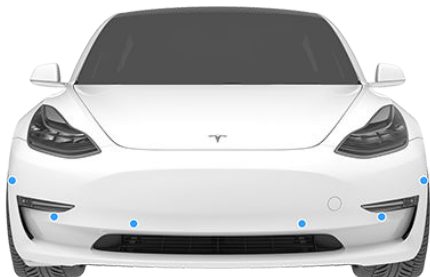
Hinweis: „Schlupfstart“ kann nicht aktiviert werden, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden.



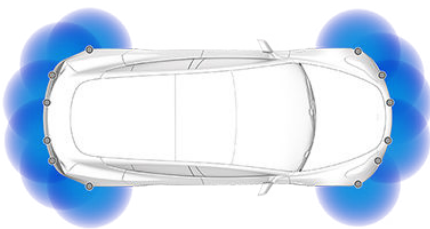
Funktionsweise der Einparkhilfe

Model 3 verfügt über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit von Objekten zu erkennen. Beim langsamen Fahren im Fahr- oder Rückwärtsmodus (z. B. beim Einparken) warnen die Sensoren Sie, wenn ein Objekt in der Nähe von Model 3 erkannt wird. Objekte werden nur in der gewählten Fahrtrichtung erkannt; Objekte vor dem Fahrzeug in D und Objekte hinter dem Fahrzeug in R.

⚠️ Warnung: Möglicherweise werden Sie nicht gewarnt, wenn Model 3 frei gegen die gewählte Fahrtrichtung rollt (beispielsweise erhalten Sie keine Warnung, wenn Model 3 im Vorwärtsmodus an einer Steigung rückwärts rollt).



Die Sensoren sind bei einer Geschwindigkeit von unter 5 mph (8 km/h) aktiv.



⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird (siehe [Einschränkungen und fälschliche Warnungen](#) auf Seite 73). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model 3 sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig, zu weit entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Wenn Sie in den Rückwärtsmodus schalten, wird die Ansicht der Einparkhilfe auf der dem Touchscreen angezeigt und zeigt Objekte, die sich nahe vor oder hinter Model 3 befinden. Beim Umschalten in den Fahrmodus wird diese Ansicht geschlossen, sofern in geringer Entfernung zu Model 3 kein Objekt erkannt wird. Andernfalls wird die Ansicht der Einparkhilfe automatisch geschlossen, sobald die Fahrgeschwindigkeit 5 mph (8 km/h) überschreitet. Beim Rückwärtsfahren erscheint diese Meldung auch auf dem Touchscreen direkt unter dem Kamerabild (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 77). Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das **X** in der linken oberen Ecke berühren.

Wenn die Kamera-App während der Fahrt auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie zur Ansicht der Einparkhilfe wechseln, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit unter 5 mph (8 km/h) fällt. Berühren Sie die Taste in der linken oberen Ecke des Kamera-App-Fensters. Dies ist hilfreich, falls Sie beim Längsparken Unterstützung benötigen.

Wenn die Funktion „Ton“ aktiviert ist (siehe [Steuerung der akustischen Meldungen](#) auf Seite 73), ertönt ein Piepton, sobald Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Ton mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der linken unteren Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten.

Hinweis: Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, zeigt der Touchscreen eine Warnmeldung an.

⚠ Vorsicht: Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

⚠ Vorsicht: Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Ton ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Einparkhilfe Audio-Signale**.

Sie können den Ton auch mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten. Der Ton wird unterdrückt, bis sie in einen anderen Gang schalten oder schneller als 5 mph (8 km/h) fahren.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere Parksensoren sind kaputt, schmutzig oder bedeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).

- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 8 Zoll (20 cm) (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschränkungen).

⚠ Vorsicht: Kürzere Gegenstände, die erkannt werden (wie Bordsteine oder niedrige Barrieren), können in den toten Winkel der Sensoren geraten. Model 3 können nicht vor Objekten warnen, die sich im toten Winkel der Sensoren befinden.

- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist schmal (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Model 3 wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Sie fahren in einem Bereich, in dem die Ultraschallwellen der Sensoren vom Fahrzeug abgelenkt werden (wie etwa beim Fahren entlang einer Wand oder Säule).
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein an Model 3 montiertes Objekt stört und/oder verdeckt den Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenauflkleber).
- Model 3 rollt frei gegen die gewählte Fahrtrichtung (beispielsweise erhalten Sie keine Warnung, wenn Model 3 im Vorwärtsmodus an einer Steigung rückwärts rollt).

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter Model 3 an und unterstützt im Rückwärtsmodus die Einparkhilfe (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 77).



Wenn das Model 3 angehalten wird, kann die Haltefunktion auch nach dem Wegziehen des Fußes vom Bremspedal weiterhin die Bremsen betätigen. Bremsen Sie wie gewohnt, wenn Sie auf einem Hügel oder einer flachen Oberfläche fahren. Nachdem Sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind, betätigen Sie einfach erneut das Bremspedal (bis der Touchscreen die Anzeigeleuchte der Haltefunktion anzeigt), um die Haltefunktion zu aktivieren. Sie können das Bremspedal dann loslassen und das Fahrzeug steht weiter still, selbst auf einem Hügel.



Diese Anzeige wird auf dem Touchscreen angezeigt, wann immer die Haltefunktion Model 3 aktiv abbremst.

Betätigen Sie zur Deaktivierung der Haltefunktion das Fahrpedal, oder betätigen und lösen Sie das Bremspedal.

Hinweis: Durch Schalten in den Neutralmodus wird die Haltefunktion ebenfalls deaktiviert.

Hinweis: Nachdem Model 3 ca. zehn Minuten lang aktiv gebremst wurde, schaltet Model 3 in die Parkstellung, und die Haltefunktion wird abgebrochen. Model 3 schaltet außerdem in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat.

Der Track-Modus, der nur bei Performance Model 3-Fahrzeugen mit dem Performance-Upgrade-Paket erhältlich ist, verändert die Stabilitäts- und Traktionskontrolle, das regenerative Bremssystem und das Kühlsystem des Fahrzeugs, um die Leistung zu erhöhen und das Handling des Fahrzeugs für Rennstrecken zu optimieren. Der Track-Modus verbessert das Kurvenfahrverhalten durch intelligenten Einsatz der Motoren sowie des regenerativen und des herkömmlichen Bremssystems. Wenn er aktiviert ist, läuft das Kühlsystem während und nach offensiven Fahrphasen mit erhöhter Leistung, damit die Systeme des Fahrzeugs der überschüssigen Wärme standhalten.

Der Track-Modus ist beim Starten von Model 3 immer deaktiviert. Wenn Sie den Track-Modus für Ihre aktuelle Fahrt aktivieren möchten, wechseln Sie in die Parkstellung und berühren Sie anschließend **Fahrzeug > Fahren > Track-Modus**. Wenn der Track-Modus ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **TRACK** angezeigt. Sie können den Track-Modus jederzeit durch Ausschalten der Einstellung auf dem Touchscreen deaktivieren.

Der Track-Modus bleibt auch nach dem Verlassen des Fahrzeugs aktiv, damit die Antriebsstrangsysteme zwischen den Fahrten schnell gekühlt werden. Der Track-Modus wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Fahrzeug ausreichend abgekühlt ist oder wenn Sie es aus- und wieder einschalten.

 **Warnung:** Der Track-Modus ist nur für Rennstrecken vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sicher zu fahren und dafür zu sorgen, dass andere Personen durch seine Fahrweise nicht gefährdet werden.

 **Warnung:** Der Track-Modus wurde speziell für erfahrene Rennfahrer, die mit der Strecke vertraut sind, entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht auf öffentlichen Straßen. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit, auch auf der Rennstrecke, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Da sich das Fahrzeug (z. B. hinsichtlich Traktions- und Stabilitätskontrolle) nicht wie gewohnt verhält, sollten Fahrer beim Einsatz des Track-Modus Vorsicht walten lassen.

Hinweis: Wenn der Track-Modus aktiviert ist, sind alle Autopilot-Funktionen (einschließlich Sicherheitsfunktionen wie der automatischen Notbremsung, der Auffahrwarnung usw.) deaktiviert oder nicht verfügbar.

Hinweis: Einige Einstellungen wie der Schlupfstart und das regenerative Bremssystem werden übersteuert und können nicht geändert werden, bis der Track-Modus deaktiviert wird. Nach der Deaktivierung des Track-Modus erhalten die Einstellungen wieder ihren vorherigen Status.



Fahrtipps zur Maximierung der Reichweite

Verwenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. Der Energieverbrauch hängt außer vom Fahrverhalten auch von den Umgebungsbedingungen ab (höherer Stromverbrauch bei extremer Kälte oder stark hügeliger Landschaft). Um die maximale Kilometerleistung mit einer Batterieladung zu erreichen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.
- Wenn es sicher ist, lassen Sie zum allmählichen Abbremsen rechtzeitig das Fahrpedal los, anstatt das Bremspedal zu verwenden. Wann immer sich Model 3 bei nicht gedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model 3 durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 69).
- Halten Sie beim Reifendruck den empfohlenen Wert ein (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 157).
- Verringern Sie das Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schließen Sie alle Fenster vollständig.
- Schränken Sie die Verwendung anderer Geräte wie Heizung, und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Sitzheizung ist effizienter als die Beheizung des Fahrgastraums.

Der Leistungsmesser auf dem Touchscreen und der Energie-App liefert Informationen über den Energieverbrauch. So erhalten Sie einen Überblick über die Auswirkungen Ihres Fahrverhaltens und der Umgebungsbedingungen auf den Energieverbrauch von Model 3.

Energie-App

Die Energy-App zeigt Echtzeit- und Prognosedaten zum Energieverbrauch an. Zwei Typen von Diagrammen stehen zur Auswahl:

- **Verbrauch:** Zeigt den Energieverbrauch von Model 3 auf den letzten 5, 15 oder 30 Meilen (10, 25 oder 50 km) an.

Berühren Sie **Aktuelle Reichweite** oder **Durchschnittliche Reichweite**, um die Reichweiteschätzung anzupassen.

Aktuelle Reichweite nutzt nur einige der letzten Datenpunkte, um die Reichweite abzuschätzen, während Durchschnittliche Reichweite den Energieverbrauch der letzten 5, 15 oder 30 Meilen (10, 25 oder 50 km) verwendet, um eine genauere Reichweiteschätzung vorzunehmen.

- **Trip:** den Energieverbrauch während der Fahrt zu Ihrem Ziel überwachen. Dabei können Sie den tatsächlichen Verbrauch mit der ursprünglichen Abschätzung vergleichen. Die grüne Linie zeigt den tatsächlichen, die graue den geschätzten Verbrauch an. Um die Zoomstufe zu ändern, drücken Sie auf das Zoomsymbol in der rechten oberen Ecke des Diagramms.

Hinweis: Im Streckendiagramm wird der Energieverbrauch nur angezeigt, während Sie zu einem Ziel unterwegs sind.

Reichweitesicherstellung

Model 3 meldet, dass dem Fahrzeug die Energie ausgeht. Model 3 überwacht ständig den Energiestand sowie die Entfernung zu bekannten Ladestationen.

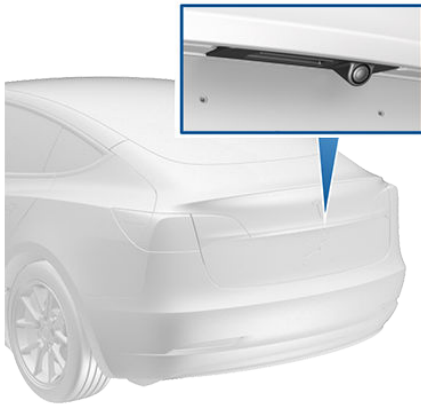


Berühren Sie das Ladesymbol der Karte, um zwischen „Nur Supercharger anzeigen“ und „Alle Ladestationen anzeigen“ einschließlich der Ladestationen am Zielort und der besuchten Ladestationen zu wechseln.

Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, von der aus Sie eine Liste von Ladestationen in Reichweite anzeigen können. Wenn Sie eine Ladestation aus der Liste auswählen, können Sie die Navigationsanweisungen von Model 3 nutzen, um zu dieser zu fahren, wobei in der Routenführung die Restenergie angezeigt wird, die Ihnen voraussichtlich bei Erreichen der Ladestation verbleibt.

Anbauort der Kamera

Model 3 hat über dem hinteren Autokennzeichen eine Rückfahrkamera.



Immer, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt. Ihre Fahrstrecke wird basierend auf der Position des Lenkrads durch Linien angezeigt. Diese Linien passen sich bei Bewegung des Lenkrads entsprechend an.

Hinweis: Das optische Signal von den Parksensoren wird am Touchscreen angezeigt (siehe [Einparkhilfe](#) auf Seite 72).

So zeigen Sie die Ansicht der Kamera jederzeit an:



Berühren Sie das Kamerasymbol im Bereich „Karten“ auf dem Touchscreen.



Öffnen Sie den App Launcher und berühren Sie dann das Kamerasymbol.



Warnung: Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren nie einzig und allein auf die Rückfahrkamera, wenn Sie wissen wollen, ob der Bereich hinter dem Fahrzeug frei von Objekten und/oder Personen ist. Die Kamera erkennt möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren die

Leistung der Kamera verringern, wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv. Daher besteht die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen, wenn Sie sich darauf verlassen, dass die Rückfahrkamera ein Hindernis in der Nähe des Model 3 erkennt. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kamera lediglich zur Unterstützung. Sie ist nicht als Ersatz Ihrer eigenen visuellen Überprüfung oder als Ersatz für vorsichtiges Fahren gedacht.

Reinigen der Kamera

Damit die Kamera klare Bilder liefert, halten Sie das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutzablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen feuchten Lappen abwischen.



Vorsicht: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.



Über Dashcam

Hinweis: Dashcam ist eine BETA-Funktion.

Neben der Unterstützung von Autopilot-Funktionen kann die schmale nach vorne gerichtete Kamera auch Videoaufzeichnungen auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern. Dies kann in Situationen nützlich sein, in denen Sie eine Videoaufzeichnung eines bestimmten Vorgangs, z. B. eines Unfalls, benötigen. Die Videoaufzeichnung kann direkt vom Touchscreen des Fahrzeugs aus angehalten, wiederaufgenommen und gespeichert werden.

Hinweis: Bei Verwendung von Dashcam sind Sie für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videoaufzeichnungen verantwortlich. Dashcam ist nur extern und führt keine Audioaufzeichnungen aus.

Hinweis: Dashcam ist in bestimmten Marktregionen oder bei Fahrzeugen, die in etwa vor dem 1. August gebaut wurden, möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis: Dashcam funktioniert nur, wenn Model 3 eingeschaltet ist (siehe [Anlassen und Ausschalten](#) auf Seite 55). Dashcam zeichnet kein Video aus, wenn Ihr Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Dashcam verwenden

Die Dashcam-Funktion benötigt ein eigenes USB-Flash-Laufwerk mit FAT32-Formatierung (NTFS oder exFAT wird derzeit nicht unterstützt). Um das Flash-Laufwerk für die Dashcam verwenden zu können, müssen Sie von Hand im Stammordner des Laufwerks einen Ordner mit dem Namen „**TeslaCam**“ (ohne Anführungszeichen) anlegen. Dieser Ordner ist nötig, damit Model 3 weiß, wo die Videodateien abgelegt werden sollen, und Dashcam funktioniert ohne diesen Ordner nicht.

Nachdem Sie den erforderlichen Ordner auf ihrem unterstützten Flash-Laufwerk angelegt haben, stecken Sie es in einen der vorderen USB-Anschlüsse Ihres Fahrzeugs (siehe [Innenstromraum und Elektronik](#) auf Seite 23). Die hinteren USB-Anschlüsse sind zum Laden mobiler Geräte vorgesehen und unterstützen die Dashcam-Funktion nicht. Wenn Model 3 das Flash-Laufwerk erkannt hat, was ca. 15 Sekunden dauern kann, erscheint ein Dashcam-Symbol in der Statusleiste oben auf Ihrem Touchscreen, und die Dashcam beginnt automatisch mit der Aufzeichnung.

Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, um die Dashcam zu steuern:



AUFZEICHNUNG. Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, wenn die Aufzeichnung angehalten ist, um die Videoaufzeichnung auf das Flash-Laufwerk zu starten. Die Dashcam speichert ca. eine Stunde der neuesten Videoaufzeichnung temporär auf dem Flash-Laufwerk, bevor alte Daten durch neue überschrieben werden.



AUFZEICHNUNG ANGEHALTEN. Drücken und halten Sie während der Aufzeichnung das Dashcam-Symbol, um die Aufzeichnung anzuhalten. Stellen Sie sicher, dass sich die Dashcam im Status „Aufzeichnung angehalten“ befindet, bevor Sie das Flash-Laufwerk entfernen, damit die Kameraaufnahmen nicht verloren gehen.



GESPEICHERT. Tippen Sie bei einer laufenden Aufzeichnung auf das Dashcam-Symbol, um die letzten zehn Minuten des Videos zu archivieren. Die Videodateien werden auf dem Flash-Laufwerk mit einem einzigartigen Zeitstempel gespeichert. Diese gespeicherten Videoaufzeichnungen werden nicht durch neue Aufzeichnungen überschrieben.

Um von der Dashcam aus auf die Videoaufzeichnungen zugreifen zu können, schalten Sie auf „Aufzeichnung anhalten“, entfernen Sie anschließend das Flash-Laufwerk und öffnen Sie die im Ordner „TeslaCam“ abgelegten Videodateien auf einem PC.



Vorsicht: Es kann sein, dass Ihnen bis zu 60 Sekunden der letzten Kameraaufnahmen verloren gehen, wenn Sie das Flash-Laufwerk entfernen, bevor Sie die Dashcam auf „Aufzeichnung anhalten“ geschaltet haben oder wenn die 12-Volt-Spannungsversorgung Ihres Fahrzeugs ausfällt.



Vorsicht: Verwenden Sie nur für Dashcam geeignete Flash-Laufwerke. Das Flash-Laufwerk lässt sich außerdem nicht zum Abspielen von Mediendateien verwenden,

und Tesla haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung persönlicher Dateien.

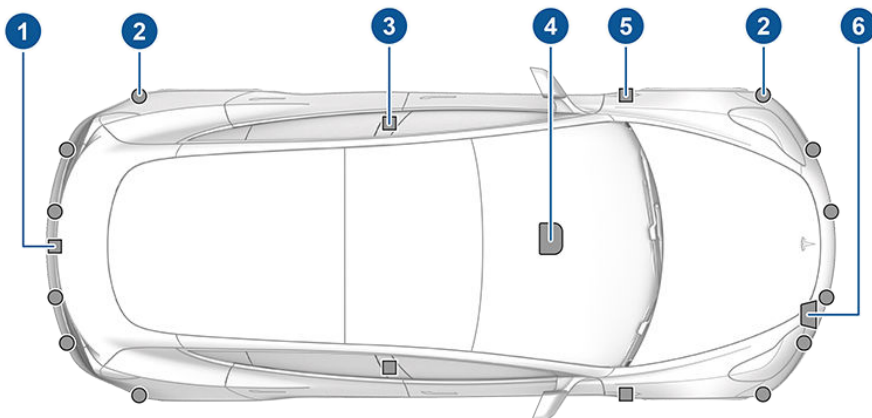
Hinweis: Tesla empfiehlt die Verwendung eines Flash-Laufwerks mit möglichst viel Speicherkapazität. Das Speichern der letzten zehn Minuten der Videoaufzeichnung benötigt ca. 300 MB, eine einstündige Video-Schleife benötigt ca. 1,8 GB freien Speicherplatz. Wenn Ihr Flash-Laufwerk nicht über ausreichend Speicherplatz verfügt, wird ein „X“ auf dem Dashcam-Symbol angezeigt, und die Dashcam kann möglicherweise keine Videodateien speichern.

Hinweis: Informationen zu Einschränkungen der nach vorne gerichteten Kamera und zu deren Reinigung finden Sie unter [Über den Autopiloten](#) auf Seite 80. Für optimale Ergebnisse sollten sowohl die Kamera als auch die Windschutzscheibe sauber sein.



Funktionsweise

Ihr Model 3 ist mit den folgenden Autopilotkomponenten zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung ausgestattet:



1. Eine Kamera ist oberhalb des hinteren Kennzeichens montiert.
2. Ultraschallsensoren befinden sich in den vorderen und hinteren Stoßfängern.
3. Eine Kamera ist in jeder Türsäule montiert.
4. Drei Kameras sind an der Windschutzscheibe oberhalb des Rückspiegels montiert.
5. Eine Kamera ist an beiden Vorderkotflügeln montiert.
6. Ein Radarsensor ist hinter dem vorderen Stoßfänger auf der Fahrzeugseite montiert.

Model 3 hat außerdem ein elektronisch unterstütztes, hochpräzises Brems- und Lenksystem.

Funktionen

Diese Autopilot-Sicherheitsfunktionen stehen für alle Fahrzeuge der Baureihe Model 3 zur Verfügung:

- Spurassistent (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 101)
- Kollisionsvermeidungsassistent (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 104).
- Geschwindigkeitsassistent (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 108)
- Abblendassistent (siehe [Fernlicht](#) auf Seite 60).

Diese Komfortfunktionen zur Entlastung des Fahrers sind nur verfügbar, wenn Ihr Tesla-Fahrzeug mit Erweiterter Autopilot-Funktionalität oder dem Potenzial für vollautonomes Fahren ausgestattet ist:

- Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 83).
- Lenkassistent (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 91).
- Autoparken (einschließlich Herbeirufen) (siehe [Autoparken](#) auf Seite 96).

Sie können die Autopilot-Funktionen aktivieren oder auch deaktivieren und in einigen Fällen ihre Funktionsweise festlegen. Um auf die Einstellungen für die Autopilot-Funktionen zuzugreifen, tippen Sie auf

Fahrzeug > Autopilot

Kalibrierung

Model 3 muss mit hoher Präzision lenken, wenn Autopilot-Funktionen aktiviert sind. Daher müssen einige Kameras einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durchlaufen, bevor einige Funktionen (z. B. Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistent) zum ersten Mal verwendet werden können.

Die Kalibrierung ist normalerweise nach Absolvierung einer Fahrstrecke von 20 – 25 Meilen (32 – 40 km) abgeschlossen, aber die Strecke variiert je nach Straßenzustand und Umgebungsbedingungen. Bei Fahrten auf einer geraden Straße mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen kann Model 3 die Kalibrierung schneller beenden sein. Nach Abschluss der Kalibrierung werden die Funktionen aktiviert. Wenden Sie sich an Tesla, wenn der Kalibrierungsvorgang Ihres Model 3 nicht nach 100 Meilen (160 km) abgeschlossen wurde.

Hinweis: Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die erst nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs verfügbar ist, wird diese Funktion nicht aktiviert und auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt.

Hinweis: Model 3 wiederholt die Kalibrierung, wenn die Kameras von Tesla gewartet werden bzw. beizeiten auch nach einem Software-Update.

Beschränkungen

Zahlreiche Faktoren können die Funktion der Autopilotkomponenten einschränken, woraufhin sie möglicherweise nicht wie vorgesehen funktionieren. Dies umfasst (unter anderem):

- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.)
- Helles Licht (durch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge, direktes Sonnenlicht usw.)
- Schäden oder Verdeckung durch Schlamm, Eis, Schnee usw.
- Störung oder Verdeckung durch am Fahrzeug montierte Objekte (z. B. Fahrradträger).
- Verdeckung durch übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte am Fahrzeug (z. B. Bänder, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.)
- Enge oder kurvige Straßen.
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange
- Störungen durch andere Ultraschallgeräte.
- Extreme Temperaturen

⚠️ Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Autopilot-Komponenten beeinträchtigen können. Verlassen Sie sich aus Sicherheitsgründen niemals ausschließlich auf diese Komponenten. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

⚠️ Vorsicht: Wenn eine Windschutzscheibe ersetzt werden muss, bringen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla Service Center. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Handhabung und Befestigung der Kamera(s) sichergestellt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen einer oder mehrerer Autopilot-Funktionen kommen.



Reinigung der Kameras und Sensoren

Damit die Autopilot-Komponenten möglichst genaue Daten liefern, halten Sie sie sauber und frei von Hindernissen oder Beschädigungen.

Entfernen Sie gelegentlich alle Schmutzablagerungen auf den Komponenten mit einem weichen Tuch, das mit warmem Wasser angefeuchtet ist.



Vorsicht: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.



Vorsicht: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.



Vorsicht: Reinigen Sie die Ultraschallsensoren oder die Kameralinse nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.



Hinweis: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist eine Beta-Funktion.

Hinweis: Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit der erweiterten Autopilot-Funktionalität oder Potenzial für vollautonomes Fahren ausgestattet ist, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs zur Verwendung des Geschwindigkeitsreglers.

Wenn Sie die optionale erweiterte Autopilot-Funktionalität oder Potenzial für vollautonomes Fahren erworben haben, wird mithilfe der vorwärts gerichteten Kameras und des Radarsensors bestimmt, ob sich vor Ihnen in Ihrer Spur ein Fahrzeug befindet. Wenn der Bereich vor dem Model 3 frei ist, behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit bei. Sobald ein Fahrzeug erkannt wird, bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model 3 so weit ab, dass der gewählte zeitbasierte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird. Die eingestellte Geschwindigkeit wird dabei nicht überschritten. Auch mit Abstandsgeschwindigkeitsregler müssen Sie die Straße vor Ihnen sorgfältig beobachten und gegebenenfalls manuell die Bremse betätigen.

Dabei ist der Abstandsgeschwindigkeitsregler in erster Linie für die Fahrt auf trockenen, geraden Straßen wie z. B. Autobahnen und anderen Fernstraßen vorgesehen. Für den innerstädtischen Verkehr ist er nicht geeignet.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model 3 ausreichend abbremst. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler Fußgänger und Fahrradfahrer erkennen kann, dürfen Sie sich niemals allein auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler verlassen, um Model 3 ausreichend abzubremesen. Behalten Sie die

vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht auf Straßen mit scharfen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) eine Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulässt. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßenverhältnisse und andere Bedingungen an.

Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers

Um den Abstandstempomaten nutzen zu können, müssen Sie mindestens 18 mph (30 km/h) fahren, sofern kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler bei beliebiger Geschwindigkeit sowie im Stillstand einschalten, sofern sich Model 3 mindestens 5 Fuß (150 cm) hinter dem erkannten Fahrzeug befindet.



Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler verfügbar ist, jedoch derzeit keine Geschwindigkeit festgelegt ist, zeigt der Touchscreen ein graues Tachometersymbol unterhalb Ihrer aktuellen Fahrgeschwindigkeit an. Die grau dargestellte Zahl ist Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit oder die vom Geschwindigkeitsassistenten festgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 108), je nachdem, welcher Wert größer ist. Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler aktivieren, ist dies die Fahrgeschwindigkeit, die festgelegt wird.

Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und überlassen Sie es dem Abstandsgeschwindigkeitsregler, dafür zu sorgen, dass Sie mit der eingestellten Geschwindigkeit fahren.



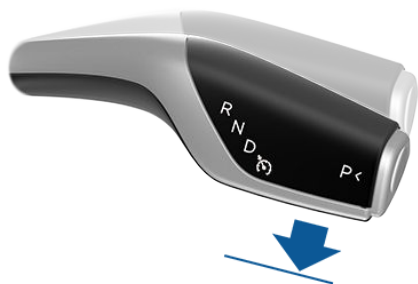
Wenn die Fahrgeschwindigkeit eingestellt ist, wird das Tachometersymbol auf dem Touchscreen blau und zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an.

Hinweis: Wenn der Ganghebel zweimal schnell nacheinander ganz nach unten bewegt wird, schaltet dies den Lenkassistenten ein (sofern er wie unter [Lenkassistent](#) auf Seite 91 beschrieben aktiviert wurde), und die eingestellte Geschwindigkeit ändert sich entweder in Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit oder die aktuell eingestellte Geschwindigkeit (im Symbol angezeigt), je nachdem, welcher Wert größer ist.

Hinweis: Die minimale einstellbare Geschwindigkeit ist 18 mph (30 km/h), und die maximale einstellbare Geschwindigkeit ist 90 mph (150 km/h). Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.

Fahrgeschwindigkeit festlegen

Um die Fahrgeschwindigkeit festzulegen, bewegen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel einmal ganz nach unten und lassen ihn dann los. Dadurch wird die Fahrgeschwindigkeit auf die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung (plus gegebenenfalls eine von Ihnen im Geschwindigkeitsassistenten angegebene Abweichung wie in [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 108 beschrieben) oder Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit festgelegt, je nachdem, welcher Wert größer ist.



⚠️ Warnung: Wenn Sie mit der maximal zulässigen eingestellten Geschwindigkeit fahren, ändert sich die Fahrgeschwindigkeit nicht, falls sich die zulässige Höchstgeschwindigkeit ändert. Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit der neuen zulässigen Höchstgeschwindigkeit entspricht oder darunter liegt, bewegen Sie den Hebel nach oben, um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu deaktivieren, und dann wieder nach unten, um ihn wieder zu aktivieren und die Geschwindigkeit auf die neue zulässige Höchstgeschwindigkeit einzustellen. Sie können Ihre Reisegeschwindigkeit außerdem manuell anpassen (siehe [Ändern der eingestellten Geschwindigkeit](#) auf Seite 86).

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler oder den Geschwindigkeitsassistenten, um eine genaue oder angemessene Reisegeschwindigkeit zu bestimmen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhält Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht, wenn kein Fahrzeug vor Model 3 erkannt wird. Wenn Sie hinter einem erkannten Fahrzeug fahren, beschleunigt und bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 nach Bedarf bis zur eingestellten Geschwindigkeit, um einen gewählten Folgeabstand beizubehalten (siehe [Einstellen des Sicherheitsabstands](#) auf Seite 87).

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt außerdem beim Einfahren und Verlassen von Kurven die Fahrgeschwindigkeit an.

Sie können jederzeit beim Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit manuell beschleunigen; wenn Sie jedoch das Gaspedal freigeben, regelt der Abstandsgeschwindigkeitsregler die Fahrgeschwindigkeit wieder auf den eingestellten Wert.

Hinweis: Bei Fahrt mit 50 mph (80 km/h) oder schneller verlangt der Abstandsgeschwindigkeitsregler, dass Sie sich auf der Überholspur befinden, um ein Fahrzeug zu überholen. Wenn Sie sich nicht auf einer Überholspur befinden (rechts von einem Fahrzeug bei Rechtsverkehr oder links von einem Fahrzeug bei Linksverkehr), verhindert der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Überholen von Fahrzeugen. Stattdessen wird Model 3 langsamer und fährt mit der gleichen Geschwindigkeit wie das andere Fahrzeug, als ob es in der gleichen Spur wie Model 3 wäre. Wenn Sie das Gaspedal betätigen, um an dem Fahrzeug vorbei zu fahren, lässt der Abstandsgeschwindigkeitsregler dies auch weiterhin zu, so dass Sie an Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbei fahren können. Dies geschieht, bis Sie entweder einen Spurwechsel durchführen oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abbrechen und erneut aktivieren. (Dann verhindert dieser erneut, dass Sie an Fahrzeugen vorbeifahren, wenn Sie nicht in der Überholspur sind.)

Hinweis: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 aktiv abbremst, um den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, werden Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden. Eventuell bemerken Sie eine leichte Bewegung des Bremspedals.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 beschleunigt, bewegt sich das Gaspedal jedoch nicht.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann unter Umständen Model 3 abbremmen lassen, obwohl dies nicht erforderlich ist und Sie es nicht erwarten. Dazu kann es kommen, wenn Sie dicht auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auffahren, Fahrzeuge oder Objekte auf einer benachbarten Spur (besonders in Kurven) erkannt werden o. Ä.

⚠️ Warnung: Aufgrund von systembedingten Einschränkungen des integrierten GPS (Global Positioning System) kann es dazu kommen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug abbremst; insbesondere in der Nähe von Ausfahrten, bei denen eine Kurve erkannt wird, und/oder wenn Sie sich zu einem Ziel führen lassen und nicht der Route folgen.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann nicht alle Objekte erkennen und verzögert/bremst möglicherweise nicht, insbesondere bei Fahrgeschwindigkeiten über 50 mph (80 km/h), wenn sich ein Fahrzeug oder Objekt nur teilweise in der Fahrspur befindet oder wenn das vor Ihnen fahrende Fahrzeug Ihre Spur verlassen hat und sich ein stehendes oder langsames Fahrzeug bzw. Objekt vor Ihnen befindet. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort korrigierend einzugreifen. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Zudem reagiert der Abstandsgeschwindigkeitsregler möglicherweise auf Fahrzeuge oder andere Objekte, die nicht vorhanden sind oder sich nicht in Ihrem Fahrstreifen befinden. Das Model 3 wird in solchen Fällen unnötigerweise oder nicht situationsgerecht abgebremst.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aufgrund eingeschränkter Bremsleistung oder einer Steigung möglicherweise nicht in der Lage, die gewünschte Geschwindigkeitsregelung bereitzustellen. Außerdem kann es zu einer Fehleinschätzung des Abstands zu einem



vorausfahrenden Fahrzeug kommen. Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit von Model 3 erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit (und möglicherweise die für die Straße geltende Geschwindigkeitsbegrenzung) überschreiten. Gehen Sie niemals davon aus, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge und seien Sie bereit, bei Bedarf korrigierend einzugreifen. Wenn Sie es ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, das Fahrzeug so weit abzubremsen, dass Kollisionen vermieden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, drehen Sie das rechte Scrollrad nach oben (Geschwindigkeit erhöhen) oder nach unten (Geschwindigkeit verringern), bis die von Ihnen gewünschte Sollgeschwindigkeit angezeigt wird. Ein langsames Drehen des Scrollrads ändert die eingestellte Geschwindigkeit in 1 mph (1 km/h) -Schritten, und ein schnelles Drehen des Scrollrads ändert die eingestellte Geschwindigkeit auf den nächstgelegenen 5 mph (5 km/h) -Schritt.



Sie können die eingestellte Geschwindigkeit auch über den Touchscreen ändern, indem Sie das Plus (+) oder Minus (-) neben der angezeigten eingestellten Geschwindigkeit antippen. Ein kurzes Antippen ändert die eingestellte Geschwindigkeit in 1 mph (1 km/h) -Schritten, und ein Drücken und Halten ändert die eingestellte Geschwindigkeit auf den nächstgelegenen 5 mph (5 km/h) -Schritt. Um auf den nächsten Schritt zu erhöhen/verringern, müssen Sie das (+) bzw. Minus (-) loslassen und erneut drücken.



Hinweis: Es kann einige Sekunden dauern, bis Model 3 die neue Reisegeschwindigkeit erreicht, sofern Model 3 kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, das sich langsamer als Sollgeschwindigkeit bewegt.

HALTEN-Zustand

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv, selbst wenn Model 3 zum Stillstand kommt. Wenn sich das Fahrzeug wieder bewegt, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler den Betrieb mit der eingestellten Geschwindigkeit wieder auf. Unter folgenden Umständen geht der Abstandsgeschwindigkeitsregler jedoch in einen **HALTEN**-Zustand über, d. h., Sie müssen kurz das Gaspedal betätigen, um wieder anzufahren. Wenn der Status **HALTEN** aktiv ist, zeigt der der Instrumententafel das Symbol **HALTEN** und eine Meldung an, die Sie darüber informiert, dass Sie die Geschwindigkeitsregelung wieder aktivieren müssen. Folgende Bedingungen können dazu führen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler in den **HALTEN** -Zustand übergeht:

- Model 3 befindet sich seit 5 Minuten im Stillstand.
- Model 3 erkennt in der Nähe einen Fußgänger (der Zustand **HALTEN** wird möglicherweise aufgehoben, wenn der Fußgänger nicht mehr erkannt wird).
- Model 3 verliert plötzlich die Sicht des Fahrzeugs vor Ihnen.
- Die Ultraschallsensoren erkennen ein Hindernis vor Model 3.

Bremmung in der Nähe von Abfahrten

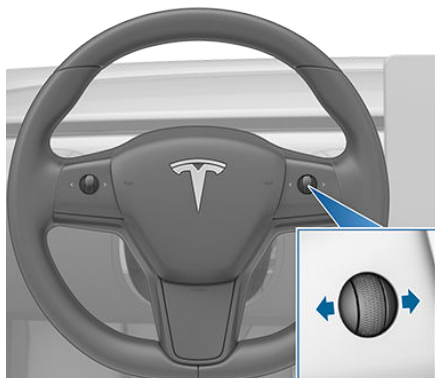
Wenn Sie in der Nähe einer Abfahrt auf einer Straße mit begrenztem Zugang (wie Kraftfahrstraßen und Autobahnen) fahren und den Blinker in Richtung der Abfahrt setzen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler an, dass Sie abfahren möchten, und bremst das Fahrzeug. Wenn Sie die Abfahrt nicht nehmen, nimmt der

Abstandsgeschwindigkeitsregler wieder das Fahren mit der eingestellten Geschwindigkeit auf. In Gebieten mit Rechtsverkehr tritt dies nur auf, wenn Sie den rechten Blinker setzen, während Sie auf der rechten Spur im Umkreis von 164 Fuß (50 Meter) von einer Abfahrt fahren. Das Gleiche geschieht in Gebieten mit Linksverkehr, wenn Sie den linken Blinker setzen, während Sie im Umkreis von 164 Fuß (50 Metern) einer Abfahrt auf der linken Spur fahren.

Hinweis: Das integrierte GPS (Global Positioning System) bestimmt, ob Sie in einer Region mit Rechts- oder Linksverkehr fahren. Falls keine GPS-Daten zur Verfügung stehen (z. B. wenn kein Signal empfangen werden kann), bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler beim Setzen des Blinkers in der Nähe einer Abfahrt Model 3 nicht ab.

Einstellen des Sicherheitsabstands

Um den gewünschten Abstand zwischen Model 3 und dem vorausfahrenden Fahrzeug anzupassen, drücken Sie die rechte Scrolltaste am Lenkrad nach links oder rechts, um eine Einstellung zwischen 1 (geringstmöglicher Abstand) und 7 (größtmöglicher Abstand) auszuwählen. Jede Einstellung entspricht einem Zeitabstand, der angibt, wie lange Model 3 von seiner aktuellen Position aus benötigt, um die Position der rückwärtigen Stoßstange des vorausfahrenden Fahrzeugs zu erreichen.



Sie können die Einstellung für den Sicherheitsabstand auch jederzeit auf dem Touchscreen anzeigen und anpassen, auch wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht aktiv ist. Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Folgeabstand des Geschwindigkeitsreglers**, und passen Sie dann den Sicherheitsabstand durch Drücken von Plus (+) oder Minus (-) an.



Beim Anpassen des Folgeabstands zeigt der Touchscreen die aktuelle Einstellung an.



Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

⚠️ Warnung: Es obliegt dem Fahrer, jederzeit einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu bestimmen und einzuhalten. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler einen korrekten oder angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, sofort korrigierend einzugreifen.



Überholbeschleunigung

Der Abstandstempomat sorgt dafür, dass Model 3 in Richtung des voranfahrenden Fahrzeugs beschleunigt, sobald Sie für kurze Zeit den Blinker zum Wechseln in die Überholspur einschalten. Indem Sie kurz den Blinkerhebel nach oben oder unten bewegen, können Sie kurz auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen, ohne das Fahrpedal drücken zu müssen. Der Blinker führt nur zu einer Beschleunigung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiv und erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen.
- Es werden keine Hindernisse oder Fahrzeuge in der Zielspur erkannt.
- Model 3 fährt unter der eingestellten Geschwindigkeit, aber schneller als 45 mph (72 km/h).

Die Überholbeschleunigung soll Ihnen das Überholen eines vorausfahrenden Fahrzeugs erleichtern. Der

Abstandsgeschwindigkeitsregler hält bei eingeschaltetem Blinker nach wie vor den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, lässt jedoch ein geringfügig dichteres Auffahren als den gewählten Abstand zu.

Die Beschleunigung wird beendet, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt:

- Die eingestellte Reisegeschwindigkeit ist erreicht.
- Der Spurwechsel dauert zu lange.
- Model 3 kommt dem voranfahrenden Fahrzeug näher als zulässig.

ODER

- Sie schalten den Blinker aus.

Hinweis: Die Überholbeschleunigung wird wirksam, wenn Sie den Blinker in der vorübergehenden (teilweise aktivierten) Position festhalten. Wenn Sie den Blinker loslassen, beendet Model 3 die Beschleunigung (wie beim Loslassen des Fahrpedals) und kehrt zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

⚠ Warnung: Die Überholbeschleunigung kann aus vielen unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden, die über die oben aufgeführten Faktoren hinausgehen (z. B. Fehlen von GPS-Daten). Bleiben Sie aufmerksam, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Überholbeschleunigung, um Ihre Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

⚠ Warnung: Die Überholbeschleunigung erhöht Ihre Fahrgeschwindigkeit, sobald der entsprechende Blinker betätigt wird, und verkleinert den Abstand von Model 3 zum vorausfahrenden Fahrzeug. Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler weiterhin den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehält, sollten Sie sich bewusst machen, dass Ihr gewählter Sicherheitsabstand bei aktiver Überholbeschleunigung verringert wird, insbesondere dann, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug nicht überholen möchten.

Abbrechen und Fortsetzen

Um den Abstandstempomat manuell abzubrechen, bewegen Sie den Ganghebel nach oben, und lassen Sie ihn dann los, oder drücken Sie das Bremspedal. Das Tachometersymbol auf dem Touchscreen wird ausgegraut, um anzugeben, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht aktiv ist.

⚠ Warnung: Halten Sie den Ganghebel maximal eine Sekunde lang nach oben. Wenn Sie eine Sekunde überschreiten, wird der Abstandsgeschwindigkeitsregler ausgeschaltet, und Model 3 geht in den Leerlauf.



Um die Fahrt mit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit wieder zu aktivieren, drücken Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel einmal ganz nach unten und lassen ihn dann los.



Hinweis: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird, rollt Model 3 nicht einfach weiter. Model 3 wird stattdessen durch regeneratives Bremsen auf dieselbe Weise verlangsamt wie beim Loslassen des Fahrpedals, wenn Sie ohne Abstandsgeschwindigkeitsregler fahren (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 69).

⚠️ Warnung: In den folgenden Situationen ist es möglich, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird oder nicht verfügbar ist:

- Sie treten auf das Bremspedal.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit überschreitet die maximale Reisegeschwindigkeit von 90 mph (150 km/h).
- Sie schalten Model 3 in einen anderen Gang.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Sichtlinie des Radarsensors oder der Kamera(s) ist blockiert. Dies kann durch Verschmutzungen, Eis, Schnee, Nebel usw. verursacht werden.
- Die Einstellung für die Traktionskontrolle wird manuell deaktiviert oder wiederholt betätigt, um die Räder am Rutschen zu hindern.
- Die Räder drehen sich bei Stillstand des Fahrzeugs.
- Das Abstandstempomat-System fällt aus oder muss gewartet werden.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verfügbar ist oder abgebrochen wird, fährt das Model 3 nicht mehr dauerhaft mit der eingestellten Geschwindigkeit, und der angegebene Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht mehr eingehalten.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann jederzeit aus unvorhergesehenen Gründen unerwartet abgebrochen werden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über das Model 3 zu behalten.

Zusammenfassung der Anzeigen für den Geschwindigkeitsregler

50

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist zwar verfügbar, regelt aber Ihre Geschwindigkeit nicht aktiv, bis Sie ihn aktivieren. Die in Grau angezeigte Zahl wird vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelt (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 108).

61
MAX

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert und hält entweder die eingestellte Geschwindigkeit (kein vorausfahrendes Fahrzeug) oder hält eine gewählte Entfernung zu einem vorausfahrenden Fahrzeug (bis zur eingestellten Geschwindigkeit).

HOLD

Model 3 ist vollkommen zum Stillstand gekommen, befindet sich aber im **HALTEN**-Zustand. Wenn es sicher ist, tippen Sie kurz das Gaspedal an, um wieder mit der eingestellten Geschwindigkeit zu fahren.

Beschränkungen

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).



Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Abstandsgeschwindigkeitsreglers beeinträchtigen können.

Hinweis: Der Lenkassistent ist eine BETA-Funktion.

Wenn Sie Erweiterte Autopilot-Funktionalität oder Potenzial für vollautonomes Fahren erworben haben, können Sie unter bestimmten Bedingungen den Lenkassistenten zum Lenken und zur Geschwindigkeitsregelung verwenden. Der Lenkassistent nutzt den Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 83) und sorgt dafür, dass Model 3 bei einer fest eingestellten Reisegeschwindigkeit in der Spur gehalten wird. Mit dem Lenkassistenten können Sie auch die Blinker nutzen, um Model 3 in eine angrenzende Fahrspur zu wechseln (siehe [Spurwechselassistent](#) auf Seite 93). Mit Hilfe der Kamera(s) des Fahrzeugs, des Radarsensors und der Ultraschallsensoren erkennt der Lenkassistent Fahrbahnmarkierungen und das Vorhandensein von Fahrzeugen und Objekten, um Sie beim Lenken von Model 3 zu unterstützen.

⚠️ Warnung: Beim Lenkassistenten handelt es sich um eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Sie müssen Ihre Hände jederzeit am Lenkrad behalten.

⚠️ Warnung: Der Lenkassistent ist ausschließlich für Autobahnen und Kraftfahrstraßen geeignet und erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Halten Sie bei der Verwendung des Lenkassistenten das Lenkrad in der Hand, und behalten Sie die Straßenbedingungen sowie die Verkehrssituation im Auge. Verwenden Sie den Lenkassistenten nicht in der Stadt, in Gebieten mit Baustellen oder auf Straßen, die auch von Fahrradfahrern und Fußgängern genutzt werden. Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Lenkassistenten. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

Bedienung des Lenkassistenten

Bevor Sie den Lenkassistenten nutzen können, müssen Sie ihn zunächst aktivieren. Berühren Sie dazu **Fahrzeug > Autopilot > Lenkassistent (Beta)**.

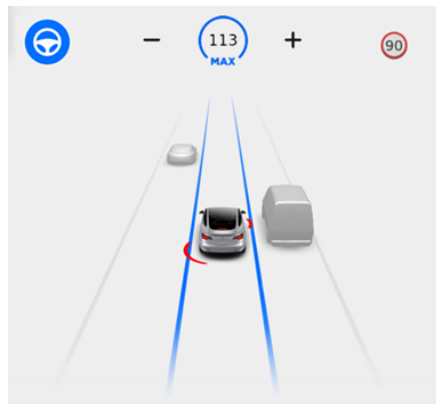
Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent verfügbar ist (Model 3 aber nicht aktiv lenkt), wird ein graues Symbol für den Lenkassistenten auf dem Touchscreen angezeigt.



Um den Lenkassistenten zu starten, drücken Sie in schneller Folge den Ganghebel zweimal ganz nach unten.



Der Lenkassistent zeigt kurz eine Meldung auf dem Touchscreen an, um Sie daran zu erinnern, dass Sie den Verkehr beobachten und Ihre Hände auf dem Lenkrad haben müssen. Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent Model 3 nun aktiv unterstützend lenkt, erscheint auf dem Touchscreen das Symbol des Lenkassistenten in Blau. Wenn der Lenkassistent Fahrbahnmarkierungen erkennen kann, wird auch die Fahrspur in Blau angezeigt.



Hinweis: Um den Lenkassistenten zu aktivieren, ohne dass sich ein Fahrzeug vor Ihnen befindet, müssen Sie mit einer



Geschwindigkeit von mindestens 18 mph (30 km/h) auf einer Straße mit gut sichtbaren Fahrspurmarkierungen fahren. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Lenkassistenten bei jeder Geschwindigkeit unter 90 mph (150 km/h) einschalten, auch im Stand (wenn Sie mindestens 5 Fuß (150 cm) Abstand zum Fahrzeug haben).

Wenn Sie versuchen, den Lenkassistenten zu aktivieren, während sich das Fahrzeug nicht im dafür erforderlichen Geschwindigkeitsbereich befindet, zeigt der Touchscreen durch eine Meldung an, dass der Lenkassistent vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Der Lenkassistent ist auch dann nicht verfügbar, wenn er nicht die entsprechenden Daten von der bzw. den Kamera(s) oder den Sensoren empfängt.

Wenn der Lenkassistent keine Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird die Fahrspur anhand des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs ermittelt.

In den meisten Fällen versucht der Lenkassistent, Model 3 mittig in der Fahrspur zu halten. Wenn die Sensoren jedoch ein Hindernis (z. B. ein Fahrzeug oder eine Leitplanke) erkennen, lenkt der Lenkassistent Model 3 möglicherweise aus der Mitte der Spur heraus.



Warnung: Der Lenkassistent ist nicht darauf ausgelegt, Model 3 um Gegenstände herum zu lenken, die sich teilweise oder vollständig innerhalb der Spur befinden, und wird dies nicht tun. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Lenkassistent ist nur für den Einsatz durch einen voll und ganz aufmerksamen Fahrer auf Kraftfahrstraßen und Autobahnen vorgesehen, deren Zugang durch Auf- und Abfahrten begrenzt ist. Wenn Sie wählen, den Lenkassistenten auf Anliegerstraßen, einer Straße ohne Mittelstreifen oder auf einer Straße mit unbeschränktem Zugang zu nutzen, begrenzt der Lenkassistent eventuell die maximal zulässige Reisegeschwindigkeit. Die maximal zulässige Reisegeschwindigkeit für solche Straßen wird auf Basis der registrierten Geschwindigkeitsbegrenzung zuzüglich einer Toleranz von bis zu +5 mph (10 km/h) berechnet. Jede Toleranz des Lenkassistenten von über +5 mph (10 km/h) wird auf +5 mph (10 km/h) abgerundet. Sie können jedoch eine geringere Reisegeschwindigkeit wählen, indem Sie den Abstand zum Geschwindigkeitslimit reduzieren (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 108) oder die eingestellte Geschwindigkeit anpassen (siehe [Ändern der eingestellten Geschwindigkeit](#) auf Seite 86).

Wenn ein Geschwindigkeitslimit bei aktiviertem Lenkassistenten nicht ermittelt werden kann, verringert der Lenkassistent die Fahrgeschwindigkeit und begrenzt die eingestellte Geschwindigkeit auf 45 mph (70 km/h). Obwohl Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung beim manuellen Beschleunigen überschreiten können, bremst Model 3 unter Umständen nicht vor einem erkannten Hindernis. Wenn Sie das Gaspedal loslassen, verzögert der Lenkassistent bis auf die Geschwindigkeitsbegrenzung. Wenn Sie die Straße verlassen oder den Lenkassistenten durch Bewegungen des Lenkrads deaktivieren, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit erneut erhöhen, falls gewünscht.

Lenkrad festhalten

Der Lenkassistent verarbeitet Daten der Kamera(s), der Sensoren und des GPS-Systems, um eine bestmögliche Unterstützung bei der Lenkung von Model 3 zu ermöglichen. Das Lenkrad muss beim Verwenden des Lenkassistenten weiterhin gehalten werden. Wenn der Assistent erkennt, dass Ihre Hände seit längerer Zeit nicht mehr am Lenkrad sind, blinkt oben im Fahrzeugstatusbereich des Touchscreens ein blaues Licht, und es erscheint folgende Nachricht:



Apply light force to steering wheel

Der Lenkassistent erkennt, ob Ihre Hände auf dem Lenkrad liegen, indem er einen leichten Widerstand beim Drehen des Lenkrads erfasst oder erkennt, wenn Sie das Lenkrad ganz leicht mit der Hand bewegen (ohne genügend Kraft, um die Kontrolle zu übernehmen).

Hinweis: Wenn Ihre Hände erkannt werden, wird die Meldung ausgeblendet und der Lenkassistent kehrt in den normalen Betrieb zurück.

Hinweis: Der Lenkassistent gibt eventuell auch einen Ton ab, sobald die Meldung angezeigt wird.

Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, müssen Sie weiterhin auf Ihre Umgebung achten und sich jederzeit bereithalten, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Lenkassistent Ihre Hände nicht am Lenkrad erkennt, wird die Meldung deutlicher, indem der Ton in kürzeren Abständen ertönt.

Ignorieren Sie die „Hands-On“-Meldungen erneut, zeigt der Lenkassistent die folgende Meldung an und wird für den Rest der Fahrt deaktiviert. Wenn Sie nicht wieder selbst lenken, gibt der Lenkassistent einen kontinuierlichen Ton aus, schaltet die Warblinkanlage ein und bringt das Fahrzeug zum Stehen.



Autosteer unavailable for the rest of this drive
Hold steering wheel to drive manually

Sie müssen dann die restliche Fahrt selbst lenken. Der Lenkassistent ist wieder verfügbar, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten und auf Parken geschaltet haben.

Lenkassistent wird abgebrochen

In Situationen, in denen der Lenkassistent Sie nicht beim Lenken von Model 3 unterstützen kann, wird der Lenkassistent abgebrochen, ein Ton ausgegeben und die folgende Meldung auf dem Touchscreen angezeigt:



Lenkassistent wird gestoppt

Abbrechen des Lenkassistenten

Der Lenkassistent wird in folgenden Situationen abgeschaltet:

- Sie üben eine Drehkraft auf das Lenkrad aus (selbst in geringem Maß).
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Die maximale vom Lenkassistenten unterstützte Geschwindigkeit von 90 mph (150 km/h) wird überschritten.
- Sie drücken den Ganghebel nach oben.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 104).

Beim Abbruch des Lenkassistenten werden Töne ausgegeben und das Lenkassistent-Symbol wird grau, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent nicht mehr aktiv ist, oder das Symbol verschwindet, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent aktuell nicht verfügbar ist.

Hinweis: Wenn der Lenkassistent abgeschaltet wird, weil Sie eine Drehkraft auf das Lenkrad ausgeübt haben, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv. Deaktivieren Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler auf gewohnte Weise, indem Sie den Ganghebel nach oben bewegen oder die Bremse betätigen.

Hinweis: Wenn Sie den Ganghebel länger als 1 Sekunde nach oben halten, schaltet Model 3 nach dem Abbrechen des Lenkassistenten in den Leerlauf.

Um den Lenkassistenten zu deaktivieren, damit er nicht mehr verfügbar ist, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Lenkassistent (Beta)**.

Spurwechselassistent

Wenn der Lenkassistent aktiv ist, können Sie mit den Blinkern Model 3 in eine angrenzende Fahrspur wechseln.



Warnung: Es liegt in der Verantwortung des Fahrers zu bestimmen, ob ein Spurwechsel sicher und angemessen ist. Prüfen Sie vor dem Einleiten eines Spurwechsels deshalb immer den toten Winkel, die Spurmarkierungen und die Verkehrssituation, um sich zu vergewissern, dass ein Wechsel in die Zielspur angemessen und sicher ist.



Warnung: Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Spurwechselassistenten. Fahren Sie aufmerksam, indem Sie die Straße und



den Verkehr vor Ihnen sowie die Umgebung beobachten und den Touchscreen auf Warnungen überwachen. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

Warnung: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation bzw. wo sich Fahrradfahrer und Fußgänger befinden.

Warnung: Die Funktion des Spurwechselassistenten ist abhängig von der Fähigkeit der Kamera(s), die Fahrspurmarkierungen zu erkennen.

Warnung: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit zahlreichen und engen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) die Funktion der Kamera(s) oder der Sensoren möglicherweise behindert.

Warnung: Das Nichtbefolgen sämtlicher Warnungen und Anweisungen kann zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

Bedienen des Spurwechselassistenten

Der Spurwechselassistent ist verfügbar, wenn der Lenkassistent aktiv ist. So wechseln Sie mit dem Spurwechselassistenten die Spur:

1. Prüfen Sie visuell, ob ein Wechsel in die Zielspur sicher und angemessen ist.
2. Setzen Sie den Blinker für die entsprechende Richtung, und leiten Sie den Spurwechsel ein, wobei Sie Ihre Hände auf dem Lenkrad belassen.
3. Schalten Sie den Blinker ab, sobald Sie in der Zielfahrspur fahren.

Der Spurwechselassistent führt unterstützend Model 3 in die vom Blinker vorgegebene benachbarte Spur, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Der Spurwechselassistent hat Ihre Hände auf dem Lenkrad erkannt.
- Der Blinker wird betätigt.
- Die Ultraschallsensoren und Autopilotkameras erkennen kein Fahrzeug oder Hindernis bis zur Mitte der Zielfahrspur.
- Die Fahrspurmarkierungen zeigen an, dass ein Fahrspurwechsel erlaubt ist.
- Die Sicht der Kamera(s) ist nicht versperrt.

- Ihr Fahrzeug kann andere Fahrzeuge im toten Winkel nicht erkennen.
- Gegen Mitte des Spurwechsels kann der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mindestens 30 mph (45 km/h).

Während des Spurwechsels ist die Überholbeschleunigung aktiv und ermöglicht es dem Model 3 dichter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug aufzufahren (siehe [Überholbeschleunigung](#) auf Seite 88). Gegen Mitte des Spurwechsels muss der Spurwechselassistent in der Lage sein, die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur zu erkennen. Kann diese Spurmarkierung nicht erkannt werden, wird der Spurwechsel abgebrochen und Model 3 die ursprüngliche Fahrspur wieder aufgenommen.

Hinweis: Der Spurwechselassistent führt Model 3 jeweils nur einen unterstützenden Spurwechsel durch. Der Wechsel in eine weitere Spur erfordert eine weitere Betätigung des Blinkers, nachdem der erste Spurwechsel abgeschlossen ist.

Wenn der Spurwechselassistent aktiv ist, müssen Sie seine Funktion überwachen, indem Sie die Straße vor sich und die Umgebung beobachten. Machen Sie sich bereit, jederzeit das Lenken zu übernehmen. Beim Wechsel in die benachbarte Fahrspur zeigt der Touchscreen die Fahrspurmarkierungen als gestrichelte blaue Linie an. Sobald die neue Fahrspur erreicht ist, werden die Fahrspurmarkierungen wieder als durchgezogene blaue Linie angezeigt.

Bei Funktionseinschränkungen oder Funktionsausfall aufgrund unzureichender Daten werden auf dem Touchscreen verschiedene Warnmeldungen angezeigt. Achten Sie bei der Nutzung des Spurwechselassistenten stets auf Meldungen auf dem Touchscreen, und seien Sie bereit, die Lenkung von Model 3 selbst zu übernehmen.

Beschränkungen

Der Lenkassistent und damit verbundene Funktionen funktionieren unter folgenden Bedingungen wahrscheinlich nicht wie erwartet:

- Der Lenkassistent kann die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen. Beispielsweise sind die Fahrspurmarkierungen stark verschlissen, weisen sichtbare frühere Markierungen auf, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen), Objekte oder die Landschaft werfen lange Schatten auf die Fahrspurmarkierungen, oder die Straßenoberfläche enthält Asphaltnähte oder andere kontrastreiche Linien.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, Nebel, etc.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Sensoren.
- Eine oder mehrere Kamera(s) bzw. ein oder mehrere Sensor(en) wird/werden behindert, verdeckt oder sind beschädigt.
- Sie fahren in einer hügeligen Gegend.
- Sie nähern sich einer Mautstation.
- Die Straße hat scharfe Kurven oder ist sehr uneben.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Beim Einschalten des Blinkers wird ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt.
- Model 3 befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.

 **Warnung:** Die Funktionsfähigkeit des Lenkassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich jederzeit hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass der Lenkassistent Model 3 möglicherweise nicht auf angemessene Weise unterstützend lenken kann. Fahren Sie immer mit voller Aufmerksamkeit, und seien Sie bereit, angemessen zu reagieren.



Wenn Sie das optionale Erweiterte Autopilot-Funktionalität oder Potenzial für vollautonomes Fahren erworben haben, verwendet Autoparken Daten von Ultraschallsensoren und GPS für Folgendes:

- Zur Vereinfachung des Parkens auf öffentlichen Straßen durch Lenken des Model 3 in parallele und rechtwinklige Parklücken. Siehe [Parken auf öffentlichen Straßen](#) auf Seite 96.
- Zum automatischen Ein- und Ausparken des Model 3 von außerhalb des Fahrzeugs auf Privatgrundstücken. Siehe [Herbeirufen verwenden](#) auf Seite 98.

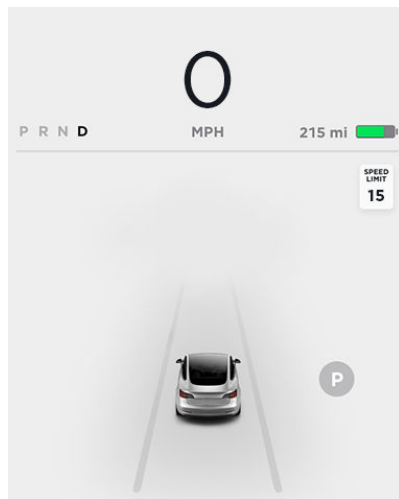
Warnung: Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Bitte setzen Sie diese Funktion mit großer Vorsicht ein, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten.

Warnung: Die korrekte Funktion von Autoparken ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Parken auf öffentlichen Straßen

Befolgen Sie während der Fahrt diese Schritte, damit Autoparken Model 3 für Sie in eine Parklücke lenken kann:

1. Achten Sie beim Fahren auf einer öffentlichen Straße bei einer langsamen Geschwindigkeit auf den Touchscreen, um zu sehen, wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkennt. Wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkannt hat, wird auf dem Touchscreen ein Parksymbol angezeigt. Die Autoparkfunktion erkennt parallele Parklücken, wenn Sie langsamer als 15 mph (24 km/h) fahren, und Querparklücken, wenn Sie langsamer als 10 mph (16 km/h) fahren.



Hinweis: Das Parksymbol erscheint nur, wenn die Position des Fahrzeugs und/oder die Umgebungsbedingungen es zulassen, dass Autoparken einen geeigneten Fahrweg ermittelt. Wenn Autoparken keinen geeigneten Fahrweg ermitteln kann (beispielsweise auf einer schmalen Straße, auf der die Fahrzeugfront beim Einparken auf die Gegenfahrbahn gelangen würde), können Sie entweder das Fahrzeug in eine andere Position bringen, eine andere Parklücke suchen oder selbst einparken.

2. Überprüfen Sie, ob die gefundene Parklücke geeignet und sicher ist. Wenn dies der Fall ist, fahren Sie vorwärts, und halten Sie ca. eine Fahrzeuglänge nach der Parklücke an, wie Sie es vom Einparken in eine parallele oder rechtwinklige Parklücke gewohnt sind.
3. Lassen Sie das Lenkrad los, schalten Sie Model 3 in den Rückwärtsgang, und berühren Sie **Autoparken starten** auf dem Touchscreen.



4. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, zeigt die Autoparkfunktion die Meldung „Abgeschlossen“ an.

Wenn die Autoparkfunktion aufgrund unzureichender Sensordaten nicht nutzbar ist, wird auf dem Touchscreen eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, dass ein manuelles Einparken von Model 3 erforderlich ist.

Hinweis: Wenn Sie die Bremse betätigen, während die Autoparkfunktion Model 3 aktiv einparkt, pausiert der Parkvorgang, bis Sie auf dem Touchscreen **Fortsetzen** berühren.

Hinweis: Die Autoparkfunktion erkennt mögliche Querparklücken, die mindestens 9,5 Fuß (2,9 Meter) breit sind und auf beiden Seiten von geparkten Fahrzeugen begrenzt werden. Autoparken erkennt parallele Parklücken, die mindestens 20 Fuß (6 Meter), aber weniger als 30 Fuß (9 Meter) lang sind. An schrägen Parklücken kann Autoparken nicht eingesetzt werden.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.

⚠️ Warnung: Während Autoparken Model 3 lenkt, dreht sich das Lenkrad entsprechend mit. Greifen Sie nicht in diese Lenkradbewegung ein. Andernfalls brechen Sie die Autoparken-Funktion ab.

⚠️ Warnung: Beobachten Sie während des Einparkens ständig Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.

⚠️ Warnung: Achten Sie bei aktiver Autoparken-Funktion auf die Anweisungen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden.

Parkvorgang pausieren

Um Autoparken zu pausieren, treten Sie einmal auf das Bremspedal. Model 3 hält an und bleibt stehen, bis Sie **Fortsetzen** auf dem Touchscreen berühren.

Parkvorgang abbrechen

Autoparken bricht den Parkvorgang ab, wenn Sie das Lenkrad bewegen, einen anderen Gang einlegen oder **Abbrechen** auf dem Touchscreen berühren. Autoparken wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Der Parkvorgang umfasst mehr als sieben Züge.
- Model 3 erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Sie treten auf das Fahrpedal.
- Sie betätigen das Bremspedal, während die Autoparkfunktion pausiert ist.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 104).

Beschränkungen

Autoparken funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Autoparken funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Der Bordstein besteht aus einem anderen Material als Stein, oder der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Die Zielparklücke liegt direkt neben einer Wand oder Säule (beispielsweise die letzte Parklücke einer Reihe in einer Tiefgarage).
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

⚠️ Warnung: Die Fähigkeit von Autoparken, Model 3 einzuparken, kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Seien Sie sich hierüber im Klaren und beachten Sie, dass die Autoparken-Funktion Model 3 möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Bleiben Sie beim Einparken Model 3 aufmerksam, und halten Sie sich bereit, sofort die Kontrolle zu übernehmen.



Herbeirufen verwenden

Hinweis: Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Die Funktion Herbeirufen wurde ausschließlich für private Grundstücke entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist. Bei Verwendung von Herbeirufen muss das Fahrzeug durchgängig überwacht werden. Der Fahrer muss diese Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

Mit Herbeirufen können Sie Model 3 mit der mobilen App von außerhalb des Fahrzeugs ein- und ausparken.. Herbeirufen verwendet Daten von den Ultraschallsensoren und lenkt Model 3 vorwärts oder rückwärts in eine Parklücke. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, schaltet Herbeirufen Model 3 in die Parkstellung. Das Parken ist abgeschlossen, wenn:

- Model 3 ein Hindernis im Fahrweg erkennt (innerhalb eines gewählten Abstands),
 - Herbeirufen Model 3 die maximale Strecke von 39 Fuß (12 Metern) bewegt hat
- ODER
- Herbeirufen beim Rückwärtsfahren die maximale **Herbeirufdistanz** zurückgelegt hat.

So wird Herbeirufen verwendet:

- NUR BEIM ERSTEN MAL: Aktivieren Sie Herbeirufen und passen Sie die Funktion an (siehe [HERBEIRUFEN ANPASSEN](#) auf Seite 98).
- Positionieren Sie Model 3 zum Einparken (siehe [Fahrzeug zum Einparken positionieren](#) auf Seite 99).
- Leiten Sie das Parkmanöver mit der mobilen App ein. Ausführliche Anweisungen sind später aufgeführt.

Sie können Model 3 wieder in die ursprüngliche Position herbeirufen, wenn Sie es zuvor herbeirufen haben und das Fahrzeug in der Parkstellung verblieben ist. Geben Sie mit der mobilen App ganz einfach die entgegengesetzte Richtung an. Herbeirufen fährt das Fahrzeug auf dem ursprünglichen Einparkweg, sofern sich die Umgebung nicht geändert hat (d. h. keine Hindernisse hinzugekommen sind). Falls Hindernisse erkannt werden, versucht Herbeirufen diesen auszuweichen und bleibt dabei möglichst nah an dem ursprünglichen Einparkweg.

Um Herbeirufen abubrechen und Model 3 während eines Parkmanövers jederzeit zu stoppen, können Sie die mobile App verwenden, auf einen beliebigen Türgriff drücken oder (wenn Sie im Fahrzeug sitzen) das Lenkrad, Bremspedal, Gaspedal oder den Gangwahlhebel betätigen.

Hinweis: Wenn Herbeirufen das Fahrzeug bis zu maximal 39 Fuß (12 Meter) mehrere Male in dieselbe Richtung bewegen soll, brechen Sie Herbeirufen ab und leiten dann das Einparken unter Auswahl derselben Richtung erneut ein.

Hinweis: Herbeirufen kann Model 3 ein begrenztes Stück seitwärts bewegen, um einem Hindernis auszuweichen, allerdings wird danach nicht versucht, den ursprünglichen Fahrweg wieder zu erreichen (d. h. Herbeirufen versucht nicht, Model 3 um ein Hindernis herum zu bewegen).

 **Warnung:** Herbeirufen funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn die Ultraschallsensoren durch Schutzabdeckungen der Fahrzeugfront, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte am Fahrzeug (z. B. Bänder, Aufkleber, Gummibeschildigung usw.) verdeckt sind.

 **Warnung:** Model 3 kann keine Hindernisse entdecken, die niedriger als die Stoßstange sind, sehr schmal sind (z. B. Fahrräder) oder die von der Decke herab hängen. Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Herbeirufen, das Fahrzeug ein- oder auszuparken, durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden, woraufhin Herbeirufen Model 3 möglicherweise nicht angemessen lenken kann. Deshalb müssen Sie die Bewegung und die Umgebung des Fahrzeugs ständig beobachten und sich jederzeit bereithalten, Model 3 zu stoppen.

HERBEIRUFEN ANPASSEN

Vor der Bedienung von Herbeirufen verwenden Sie den Touchscreen, um die Funktion zu aktivieren. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen**.

Berühren Sie dann **HERBEIRUFEN ANPASSEN**, um festzulegen, wie sich die Funktion Herbeirufen beim Ein- oder Ausparken Ihres Fahrzeugs verhält:

- **STOßSTANGENABSTAND:** Legen Sie den Abstand fest, in dem Herbeirufen vor einem erkannten Objekt stoppen soll. Hier können Sie beispielsweise festlegen, dass Herbeirufen nur wenige Zentimeter vor einer Garagenwand anhält. Dieser Abstand gilt nur für Objekte, die direkt vor (beim Vorwärtsfahren) oder hinter (beim Rückwärtsfahren) von Model 3 erkannt werden.
- **HERBEIRUFDISTANZ:** Bestimmen Sie die Entfernung, die Model 3 beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke zurücklegt.
- **SEITENABSTAND:** Erlauben Sie Model 3 das Ein- und Ausparken in sehr schmalen Lücken.

⚠️ Warnung: Durch das Parken in engen Parklücken verringert sich die Fähigkeit der Sensoren, die Lage von Hindernissen genau zu bestimmen, womit das Risiko von Schäden an Model 3 und/oder Objekten in der Umgebung zunimmt.

- **AUTO-HOMELINK VERWENDEN** (falls vorhanden): Stellen Sie diese Option auf **AN**, wenn HomeLink aktiviert werden soll, um während des Parkprozesses ein programmiertes Garagentor, das den Sicherheitsnormen entspricht, zu öffnen/schließen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Garagentor automatisch geöffnet und geschlossen, wenn Model 3 hinein- oder herausfährt.

Hinweis: Wird diese Einstellung gewählt, wird das Garagentor nur bei der Verwendung von Herbeirufen automatisch geöffnet und geschlossen. Um HomeLink in anderen Situationen (z. B. während der Fahrt) zu automatisieren, müssen Sie auf die Haupteinstellungen des HomeLink-Geräts zugreifen, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 140).

⚠️ Warnung: Verwenden Sie die Einstellung nicht mit einem Einfahrtstor oder Garagentor, das nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Ein Garagentüröffner ohne Sicherheitsstopp- und Umkehrfunktion (Hindernisse im Weg werden nicht erkannt, der Befehl wird nicht unterbrochen und die Bewegungsrichtung kann nicht geändert werden) erfüllt diese Norm nicht. Die Benutzung eines Garagentüröffners ohne diese Funktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Hinweis: Alle mit Herbeirufen verknüpften Einstellungen werden beibehalten, bis sie manuell geändert werden.

Fahrzeug zum Einparken positionieren

Richten Sie vor der Verwendung von Herbeirufen Model 3 seitlich so zur Parklücke aus, dass Model 3 vorwärts oder rückwärts gerade in die Parklücke fahren kann. Außerdem dürfen Sie Model 3 höchstens 39 Fuß (12 Meter) von der Parklücke entfernt abstellen (die maximale Strecke, die Herbeirufen Model 3 bewegen kann).

Öffnen Sie ggf. das Garagentor. Wie weiter oben beschrieben, kann dieser Vorgang in Autom. HomeLink (falls vorhanden) automatisiert werden.

Hinweis: Verwenden Sie Herbeirufen auf flachen Einfahrten nur dann, wenn eine



erhabene Betonkante ca. 1 Zoll (2,5 cm) nicht überschreitet.

Herbeirufen mit der mobilen App bedienen

Starten Sie auf der mobilen App Herbeirufen, und halten Sie die Vorwärts- oder Rückwärtstaste gedrückt, um Model 3 in die Parklücke zu bewegen.

Herbeirufen schaltet Model 3 in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang (je nach gewählter Richtung) und parkt das Fahrzeug ein oder aus.

Hinweis: Wenn Sie die Richtungstaste auf der mobilen App loslassen, stoppt Herbeirufen die Bewegung von Model 3.

Hinweis: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model 3 ein in der Nähe befindliches authentifiziertes Telefon erkennen kann.

Hinweis: Herbeirufen bricht ab, wenn Ihr Telefon in den Ruhemodus übergeht oder ausgeschaltet wird.

Anhalten oder Herbeirufen abbrechen

Sie können Model 3 jederzeit stoppen, während Herbeirufen aktiv ist, indem Sie die mobile App verwenden. Herbeirufen wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, Bremspedal, Gaspedal oder den Gangwahlhebel.
- Model 3 erkennt ein Hindernis und kann die Vorwärtsfahrt länger als ca. zwei Sekunden nicht fortsetzen.
- Herbeirufen hat Model 3 die maximale Strecke von 39 Fuß (12 Metern) bewegt.

Beschränkungen

Die Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Herbeirufen funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Herbeirufen hat beim Vorwärtsfahren in die Parklücke eine erhöhte Betonkante erkannt. Herbeirufen fährt nicht über Kanten, die höher als ca. 1 Zoll (2,5 cm) sind.
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).

- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

Hinweis: Herbeirufen ist deaktiviert, wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 51).

 **Warnung:** Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Herbeirufen-Funktion von Autoparken beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über das Model 3 zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Herbeirufen Model 3 aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Die Kameras überwachen die Markierungen der Spur, auf der Sie fahren, und die Ultraschallsensoren und Autopilot-Kameras überwachen die Umgebung und den toten Winkel auf Fahrzeuge oder andere Objekte.

Wenn ein Objekt in Ihrem toten Winkel oder nah an der Seite von Model 3 erkannt wird (beispielsweise ein Fahrzeug, eine Leitplanke usw.), werden auf dem Touchscreen farbige Linien angezeigt, die von der Model 3-Darstellung ausgehen. Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model 3 an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Diese farbigen Linien werden nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 7 und 85 mph (12 und 140 km/h) angezeigt. Wenn der Lenkassistent aktiv ist, werden diese farbigen Linien auch bei einer langsameren Fahrgeschwindigkeit als 7 mph (12 km/h) angezeigt. Die farbigen Linien werden jedoch nicht Model 3 bei Stillstand angezeigt (beispielsweise bei hohem Verkehrsaufkommen).



Der Spurassistent warnt Sie bei unerwünschtem Verlassen der Fahrspur durch leichtes Vibrieren des Lenkrads, sobald ein Vorderrad eine Fahrbahnmarkierung überfährt und der entsprechende Blinker ausgeschaltet ist. Diese Warnung ist nur aktiv bei einer Fahrgeschwindigkeit von zwischen ca. 36 und 90 mph (59 und 150 km/h). Um diese Warnung ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Spurhalteassistent**. Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Der Spurassistent warnt Sie auch, wenn ein gewünschter Spurwechsel ungünstig ist. Wenn Sie den Blinker betätigen und ein Fahrzeug oder Objekt in der benachbarten Spur, in die Sie wechseln möchten, erkannt wird, erscheint auf dem Touchscreen eine rote Spurlinie, die Sie darauf hinweist, dass Sie die Spur nicht wechseln sollten. Wenn das Fahrzeug oder Objekt nicht mehr erkannt wird, wechselt die Spurlinie wieder auf normal.

Der Spurassistent kann auch Lenkeingriffe ausführen, wenn Model 3 in eine benachbarte (oder in die Nähe einer) Spur abweicht, in der ein Objekt, z. B. ein Fahrzeug, erkannt wird. In einer solchen Situation lenkt Model 3 automatisch in eine sichere Position innerhalb der Fahrspur. Dieser Lenkeingriff wird nur ausgeführt, wenn Model 3 auf gut ausgebauten Straßen mit eindeutig erkennbaren Fahrbahnmarkierungen fährt. Zudem muss die Geschwindigkeit zwischen 30 und 85 mph (48 und 140 km/h) betragen. Wenn der Spurassistent einen Lenkeingriff durchführt, wird auf dem Touchscreen kurz eine Warnmeldung angezeigt.

⚠️ Warnung: Die Lenkeingriffe sind minimal und nicht dafür vorgesehen, Model 3 aus seiner Fahrspur herauszuführen. Verlassen Sie sich nicht auf die Lenkeingriffe, um seitliche Kollisionen zu vermeiden.

⚠️ Warnung: Die Funktionen des Spurassistenten dienen nur zur Unterstützung und nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung. Verlassen Sie sich nie darauf, dass der Spurassistent Sie davor warnt, dass Sie unabsichtlich die Fahrspur verlassen oder sich ein Objekt oder Fahrzeug in Ihrem toten Winkel oder nah an der Seite Ihres Fahrzeugs befindet. Die Leistungsfähigkeit des Spurassistenten kann durch verschiedene äußere Faktoren beeinträchtigt werden. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben sowie auf die Fahrspur und andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Der Spurassistent dient dazu, Fahrspurmarkierungen zu erkennen und kann möglicherweise nicht den Fahrbahnrand erkennen, insbesondere wenn kein Bordstein vorhanden ist. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu fahren und in der Fahrspur zu bleiben.

⚠️ Warnung: Prüfen Sie vor jedem Spurwechsel visuell die Fahrspur, in die



Sie wechseln möchten, mithilfe der Außenspiegel und eines Schulterblicks. Verschiedene Faktoren können die Leistungsfähigkeit der Warnungen des Spurassistenten so beeinflussen, dass keine oder falsche Warnungen ausgegeben werden (siehe [Beschränkungen und Ungenauigkeiten](#) auf Seite 102).

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Der Spurassistent kann Fahrspurmarkierungen nicht immer klar erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.). Das genaue Messfeld der Ultraschallsensoren hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Ein Fahrzeug vor Model 3 stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

In folgenden Situationen gibt der Spurassistent möglicherweise keine oder falsche Warnungen aus:

- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

- Ein an Model 3 montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert einen Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

Außerdem kann es in diesen Situationen vorkommen, dass der Spurassistent bei der Annäherung von Model 3 an ein anderes Fahrzeug nicht entgegenlenkt oder unnötig bzw. unangebracht in die Lenkung eingreift:

- Sie durchfahren mit Model 3 eine enge Kurve oder eine Kurve mit relativ hoher Geschwindigkeit.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Sie geraten in eine andere Fahrspur, es ist jedoch kein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug) in der Nähe.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug schneidet Sie oder gerät in Ihre Spur.
- Model 3 bewegt sich mit weniger als 30 mph (48 km/h) oder über 90 mph (145 km/h).
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein Objekt an Model 3 (z. B. ein Fahrradträger oder ein Aufkleber auf dem Stoßfänger) stört oder verdeckt einen Sensor.
- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).



Warnung: Diese Liste enthält nicht alle möglichen Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Warnungen des Spurassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Spurassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Bleiben Sie zur Vermeidung von Kollisionen



aufmerksam, und behalten Sie die Straße beim Fahren von Model 3 im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.



Die folgenden Kollisions-Vermeidungsfunktionen zur Erhöhung Ihrer Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Mitfahrer stehen zur Verfügung:

- **Auffahrwarnung** – gibt ein optisches und akustisches Warnsignal in Situationen ab, in denen Model 3 ein hohes Risiko für eine Frontalkollision erkennt (siehe [Auffahrwarnung](#) auf Seite 104).
- **Automatische Notbremsung** – sorgt für das automatische Betätigen der Bremsen, um eine Frontalkollision zu dämpfen (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 105).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung** – reduziert die Beschleunigung, wenn Model 3 ein Objekt im unmittelbaren Fahrweg erkennt (siehe [Hindernisabhängige Beschleunigung](#) auf Seite 106).



Warnung: Die Auffahrwarnung ist lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Auffahrwarnung. Die Wirksamkeit kann durch verschiedene Faktoren gemindert werden, was zu unnötigen, falschen, ungenauen und ausbleibenden Warnungen führen kann. Wenn Sie sich nur auf die Auffahrwarnung verlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Unfällen führen.



Warnung: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, alle Kollisionen zu vermeiden. In bestimmten Situationen kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.



Warnung: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Sie kann in bestimmten Situationen die Auswirkungen einer Kollision verringern. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der hindernisabhängigen Beschleunigung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Auffahrwarnung

Die nach vorne gerichtete(n) Kamera(s) und der Radarsensor überwachen den vor Model 3 liegenden Bereich auf Vorhandensein von Objekten, wie z. B. Fahrzeuge, Motorräder, Fahrradfahrer oder Fußgänger. Bei einer als wahrscheinlich erachteten Kollision, der Sie als Fahrer nicht unmittelbar entgegenwirken, wird von der Auffahrwarnung ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreen der das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug rot angezeigt: In diesem Fall **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**



Die Warnung wird automatisch abgebrochen, wenn das Kollisionsrisiko verringert wurde (z. B. indem Sie das Model 3 abgebremst oder angehalten haben oder ein vor Ihrem Fahrzeug befindliches Objekt Ihnen den Weg frei gemacht hat).

Wenn keine unmittelbaren Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wenn Model 3 eine Auffahrwarnung ausgibt, betätigt möglicherweise die automatische Notbremsung (falls aktiviert) automatisch die Bremsen, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 105).

Standardmäßig ist die Auffahrwarnung aktiviert. Um sie auszuschalten oder die Empfindlichkeit zu regulieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Auffahrwarnung**. Standardmäßig ist die Warnstufe auf **Normal** eingestellt. Sie können die Warnung über **Aus** ausschalten oder die Warnstufe auf **Spät** oder **Früh** einstellen.

Hinweis: Die gewählte Einstellung für die Auffahrwarnung bleibt erhalten, bis Sie sie manuell ändern.

- ⚠️ Warnung:** Die Kamera(s) und Sensoren der Auffahrwarnung können die Fahrstrecke in einem Bereich von bis zu 160 Metern (525 ft) überwachen. Schlechte Straßen- und Wetterbedingungen können sich nachteilig auf den durch die Auffahrwarnung überwachten Bereich auswirken. Fahren Sie deshalb mit der entsprechenden Vorsicht.
- ⚠️ Warnung:** Die Auffahrwarnung gibt nur eine visuelle und akustische Warnung aus. Model 3 wird dadurch nicht abgebremst oder angehalten. Wenn der Fahrer eine Warnung sieht und/oder hört, liegt es in seiner Verantwortung, sofort entsprechend zu reagieren.
- ⚠️ Warnung:** Es kann vorkommen, dass die Auffahrwarnung auch dann ausgelöst wird, wenn keine Kollision zu erwarten ist. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie den Bereich vor dem Model 3 im Auge, um abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.
- ⚠️ Warnung:** Die Auffahrwarnung funktioniert nur bei Geschwindigkeiten zwischen ca. 7 mph (10 km/h) und 90 mph (150 km/h).
- ⚠️ Warnung:** Die Auffahrwarnung liefert keine Warnung, wenn der Fahrer bereits die Bremse betätigt.

Automatische Notbremsung

Die nach vorne gerichtete(n) Kamera(s) und der Radarsensor überwachen den Bereich vor Model 3 auf das Vorhandensein von Objekten wie beispielsweise einem Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger. Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass die Bremsen betätigt werden, um im Falle einer unvermeidlichen Frontalkollision die Schwere des Aufpralls zu mindern.

Bei Betätigung der Bremsen durch die automatische Notbremsung, erscheint auf dem Touchscreen eine optische Warnung und ein Signalton wird ausgegeben. Außerdem bemerken Sie eventuell eine abrupte Abwärtsbewegung des Bremspedals. Die Bremsleuchten werden eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Emergency braking in progress

Wenn Sie 35 mph (56 km/h) oder schneller fahren, werden die Bremsen gelöst, nachdem die automatische Notbremsung Ihre Geschwindigkeit auf 30 mph (50 km/h) reduziert hat. Werden beispielsweise bei einer Fahrgeschwindigkeit von 56 mph (90 km/h) die Bremsen durch eine automatische Notbremsung betätigt, werden sie wieder gelöst, sobald Ihre Geschwindigkeit 26 mph (40 km/h) beträgt.

Die automatische Notbremsung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 7 mph (10 km/h) und 90 mph (150 km/h) aktiviert.

In den folgenden Situationen betätigt die automatische Notbremsung nicht die Bremsen bzw. stoppt die Betätigung der Bremsen:

- Sie nehmen einen scharfen Lenkeingriff vor.
- Sie drücken das Bremspedal und geben es frei, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Sie beschleunigen stark, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Das Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder der Fußgänger vor dem Fahrzeug wird nicht mehr erkannt.

Die automatische Notbremsung ist immer aktiv, wenn Sie Model 3 starten. Um sie für die aktuelle Fahrt zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Automatische Notbremsung**.

- ⚠️ Warnung:** Es wird dringend davon abgeraten, die automatische Notbremsung auszuschalten. Wenn Sie sie ausschalten, werden die Bremsen des Model 3 nicht automatisch betätigt, wenn ein Zusammenstoß wahrscheinlich scheint.
- ⚠️ Warnung:** Die automatische Notbremsung ist dafür vorgesehen, die Schwere eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.
- ⚠️ Warnung:** Mehrere Faktoren können die Funktion der automatischen Notbremsung beeinträchtigen und entweder keine Bremsung oder unangemessenes oder unzeitgemäßes Bremsen verursachen, z. B. wenn sich ein Fahrzeug teilweise auf dem Fahrweg befindet oder die Straße verschmutzt ist.